
AMT
SACHSENHEIM
1561:
GROß
SACHSENHEIM

502

reinhard hirth
2015

Inhalt

01 Erneuerung Groß Sachsenheim	5
01-01 Vorspann	5
01-01-01 Allgemeine Einleitung des Amtes	5
01-01-02 Register der Amtsflecken	6
01-01-03 Register Groß Sachsenheim	6
01-01-04 Einführung Groß Sachsenheim	8
01-02 Rechtsbestimmungen, erster Teil	8
01-02-01 Grundsätzliches zur Herrschaft	8
01-02-02 Kaiserliche Erlaubnis zur Stadterhebung vom 6. Juni 1495	9
01-01-03 Kaiserliche Erlaubnis zum Halsgericht vom 4. Februar 1521	10
01-01-04 Bestätigung vom 11. Juni 1559	11
01-01-05 Ausführungsbestimmungen	12
01-01-06 Allgemeine und Frondienste, Regelung vom 25. Januar 1562	12
01-01-07 Handlohn, Leihung und Lösung	13
01-01-08 Frevel und Unrecht	13
01-01-09 Hauptrecht bei auswärtigen Leibeigenen	14
01-01-10 Umzugsbestimmungen	14
01-01-11 Hauptrecht bei ortsansässigen Leibeigenen	15
01-01-13 Leibhennen von leibeigenen Frauen	15
01-01-14 Rauchhennen	15
01-02-15 Geistliche Lehen und Pfründen	16
01-02-16 Großer und Kleiner Zehnt	16
01-03 Güter der Herrschaft Württemberg	16
01-03-01 Schloss	16
01-03-02 "Neues Haus" am Kirchhof	16
01-03-03 Diesbezügliche Frondienste	17
01-03-04 Vertragsbrief über Bau- und Brennholz laut Schiedsspruch von 1440	17
01-03-05 Häuser und Scheuern der Herrschaft	22
01-03-06 Brief über das Mayerhaus samt Mauer vom 4. Juli 1528	24
01-03-07 Zum Schloss gehörender Hof	25
01-03-08 Pachtvertrag des Mayers Hans Eiselin für 1561 bis 1570	34
01-03-09 Eigene Äcker der Herrschaft	37

01-03-10 Eigene Gärten der Herrschaft	37
01-03-11 Eigene Wiesen der Herrschaft	38
01-03-12 Eigene Weingärten der Herrschaft	39
01-03-13 Eigener Wald der Herrschaft	39
01-03-14 Eigenes Fischwasser der Herrschaft	40
01-03-14 Eigene Kelter der Herrschaft	40
01-03-15 Kelterwein	41
01-03-16 Baumwein	41
01-03-17 Zur Kelter gehörende Weingärten	41
01-02 Rechtsbestimmungen, zweiter Teil	42
01-02-17 Nebeneinkünfte des Schultheißen	42
01-02-18 Großer und kleiner Zoll	42
01-02-19 Ungelt von Wein und Bier	42
01-02-20 Jährliche Steuer	43
01-02-21 Mannsteuer	43
01-02-22 Korn- und Hafersteuer	43
01-04 Abgaben	44
01-04-01 Abgaben aus Häusern und Gärten	44
01-04-02 Hellerzins aus Gärten	50
01-04-03 Hellerzins aus Wiesen	55
01-04-04 Hellerzins aus dem Schießplatz (1608)	55
01-05 Ablösiger Hellerzins	56
01-05-01 Groß Sachsenheimer Schulden	56
01-05-02 Conrad Kerchers Schulden	58
01-06 Erbliche Höfe	59
01-06-01 Hof des Heinrich Widenmayer samt Erblehen-Brief von 1473	59
01-06-02 Hof des Jacob Wecker samt Erblehen-Brief von 1530	65
01-06-03 Hof des Michel Mayer samt Lehenbrief und Güterliste von 1521	69
01-06-04 Hof des Jörg Lauinger, Trägers, und seines Bruders Martin	73
01-06-05 Hof der Witwe des Hans Schwarz	76
01-06-06 Hof des Mathis Hölwig	79
01-06-07 Hof des Hans Merk, Trägers, Hans Wecker und Jacob Bernhäuser	81
01-06-08 Hof des Hans Eiselin	82

01-07 Fruchtabgabe	83
01-07-01 Unablösiger Dinkel	83
01-07-02 Früchte nach der Zelg	84
01-08 Weiderecht	91
01-09 Weinabgabe unablösiger Wein	92
01-09-01 Weingärten in Lieblern	92
01-09-02 Weingärten im Vehenberg	93
01-10 Teilwein	100
01-10-01 Vierteilig, in Liebner	100
01-10-02 Sechsteilig auf dem Welschenhart	101
01-10-03 Achtteilig ebenda	102
01-11 Gänse und Hühner	103
01-11-01 Jährliche Gänse und Sommerhühner	103
01-11-02 Sommerhühner	104
01-12 Regelung der Bannhalde 1620	109
01-13 Zehntregelungen	110
01-13-01 Großer Fruchtzehnt	110
01-13-02 Weinzehnt	113
01-13-03 Heuzehnt	115
01-14 Summa	117
15 Besitz des Veltin Lemblin in Groß Sachsenheim 1566	122
15-01 Zelgfrüchte des Veltin Lemblin	122
15-01-01 Zelgfrüchte Zelg Weingarten	122

01 Erneuerung Groß Sachsenheim

01-01 Vorspann

01-01-01 Allgemeine Einleitung des Amtes

<001>

Von Christj Vnsers Lieben Herrn geburt, Alls man zalt Taussent Fünffhundert, Sechtzig, vnd ein Jar, Auß Beuelch, vnnd von wegen der Durchleüchtigen Hochgebornnen Fürsten vnnd herrnn, Hern Christoffen Hertzogen zue Würtemberg, vnnd zue Teckh, Grauen zu Mümppegart & Meins Gnedigen fürsten vnnd herrnn, Hab **Jch, Michel Groß, Gönannt Stutz**, seiner fürstlichen gnaden Verordneter, Vnnd geschworne Renouator, Hohermelter seiner Fürstlichen gnaden herlichait, Oberkait, gerechtigkeit, Dienstparkait, Zinß, Rennt, Gültten, Güetter, Vnd all ander Nutzung, Gefell, Vnd eintrag, besetzt Vnnd Vnbesetzt, Jnn dem Ambdt Sachssenheim <001-v> Vnnd dem Darzue Vnd eingehörigen Derffern Vnd Flecken, Jnn Vnnd zue dem ermelten Ambt Sachssenheim gehörig (Jnmassen es an hochermelten, mein gnedigen fürsten vnd Herrnn, Vonn weilundt dem Edlen vnd Vesten Juncker Bernhardten, Von Vnd zue Sachssenheim seeligen, Alls Jr fürstlichen gnaden Lehenman, Vnnd denn Letzsten dis Stamens, vnd Namens eigenthumblich angefallen vnnd anerstorben, Vnd zum theil von ermelts Bernhardts vonn Sachssenheims seligen nachgelassnen eigenthumbs erben, Vermög eines besigelten Vertrags, Der bey der Registratur Ligt, Jbergeben worden ist) Erneuert, gerechtfertigt, Vnd Beschriben, <002> Jnn bey sein, Vnnd Personlicher gegenwürtigkait aller vnd Jeder Personen, So bey Jedem fleckhen mit Namen angezeigt Vnnd bestimbt, Die dann sonderlich zue Zeügen hiezue berüefft, Vnd eruordert. Darzue seind auch alle vnnd Jede Zinßleüt, vnnd andere, so einich Gült oder Diennstparkait schuldig, Vor Mir Vnnd denn Gemelten gezeügen Personlich Oder Jr Volmechtig gewalthaber, vormünder, Vnd Pfleger, erschienen; Vnnd sollicher Zins, gültten, Dienstparkait, Oberkait, herlichait, Wie die genannt, vnnd hernach ann Jedem ortt beschriben seindt, Auch ann Jedem ortt, vor gantzer gemeindt, Vf beschehen <002-v> öffentliche Verlesung, Vnd all notturfftige Ermanung one alle widerred, Jrrung, vnd eintrag angichtig Vnd bekanntlich gewesen, Wie dann das alles bey Jedem Flecken, Jm eingang Jnsonderhait begriffen ist.

Doch was denn Vorst, Vnd deßselbigen gerechtigkeit betrifft, Würt hier Jnne nit begriffen, Wiewol derselbig hochbenanntem meinem gnedigen fürsten vnd herrn, auch der enden gar zugehörig ist. <003>

Zu gedencken: Ob sich Jber Kurtz, oder Lang Zeit erfunde, Das hochbenanntem meinem gnedigen fürsten vnd herrn & an Oberkait, herlichait, gerechtigkeit, Diennstparkait, Zins, Rennt, Gültten, Vnd güettern, weiters mehr, oder in ander weg Zugehörig, Vnnd Jnn diser Erneuerung nit oder Zu uil oder zue wenig, begriffen

were, Das alles vnd Jedes gemeinlich, vnnd sonderlich, Soll hiemit seinen fürstlichen gnaden, nicht desterweniger, Vnd dermassen Vorbehalten sein, zugehörn, vnd bleiben, Alls ob sollichs in diser Erneuerung, on allen mangel, vnd gebrechen des buchstabens gnugsamlich vnd one widerthreibung, aller **<003-v>** Recht, gericht, Vnd meniglichs begriffen, Vnd geschribenn stüennde, Alles erberdlich, on all vfsätz, betrug, Vnnd geuerden. **<004>**

01-01-02 Register der Amtsflecken

Register der Flecken des Sachsenheimer Ambts,

.....	Fol:
Grossen Sachsenheim ---	9.
Sachsenheim Vnderm berg ---	249
Kleinen Sachsenheim ---	390.
Metter Zimmern ---	566.
Serßheim ---	693
Bissingen ---	784
Bietigkheim ---	814. <004-v>
Vnder Rüexingen ---	826.
Ensingen ---	829.
Entzweyhingen ---	832
Hohen Haslach ---	835.
Ochsenbach ---	836.
Freüdenthal ---	840.
Magenheim ---	848. <005>

01-01-03 Register Groß Sachsenheim

Register

.....	Fol:
Anfang. ---	9.
Ober vnd herlichait ---	12.
Gemeine Dienst, vnd Fronn, ---	21.
HandtLohn, Auch Leyhung, Vnd Lösung, Der Zins Güetter gemeinlich, ---	22.
Freuel vnd Vnrecht ---	23.
Hauptrecht von der herschafft Leibaigen Leüthen, Vsserhalb Landts, Vnd Ambts gesessen, ---	25.
Abzug von AußLeütten, Auch den freyen Zug betreffendt ---	25. <005-v>
Hauptrecht vnnd Fäll von Leibaigen eingessnen Leüten	27.
Leibhenna von Leibaigenn frawen Personen, Jnn Vnd vsserhalb Landts, vnd Ambts, ---	27.
Rauchhennen ---	28.
Gaistlich Lehen vnd Pfrönden ---	29.
Zehenden Groß vnd Clein ---	30.

Der Herschafft württemberg aigne Güetter ---	30. --- 45.
Aigen Keltern, sampt Kelter wein, vnd denn Kelter gehörigen Weingarten ---	84. <006>
Beynutz der gemeinen Schuldthaißen ---	86.
Gros vnd Cleiner Zoll. ---	87.
Vngelt von Wein, Vnnd Bier ---	88.
Jerlich Steür oder Beth vff Martini episcopi gefallendt ---	89.
Nit Järliche Mans steür, Von der herschafft Württemberg Leibaigen Leüthen, Zum Schloß Sachssenheim gehörig, Jnn- Vnd vsserhalb Landts, vnd Ambts gesessen, ---	89.
Jerlich Steür, Korn, Vnnd habern. ---	90. <006-v>
Ewig Vnablösig hellertzinz Rocken, habern vnd Sumer Hünenner, Ausser heüsern, Scheüren, hofstatten, Vnnd gärtten, Mit Leühung, vnd Lösung, Auch handtlohn, wie das Jm Eingang, Vnder eim sondern Capitel begriffen ist, Zue Grossen Sachssenheim Ligende, vff Martini episcopi Gelt, Vnd Frucht, Vnnd die hünner Vff Johannis Baptiste gefallendt ---	92.
Ewig, Vnablösig hellertzins vsser gartten, mit handtlohn Auch Leyhung, vnd Lösung, vff Martini episcopi gefallendt ---	103. <007>
Ewig Vnablösig heller Zins vsser Wissen, mit handtlohn, Auch Leyhung vnd Lösung, vff Martini episcopi gefallendt ---	110.
Ablösig Hellertzins vf Sant Jergen des hayligen Ritters vnd Marterers tag, gefallendt ---	112.
Ableßig Hellertzins Vf Michaelis.	118.
Erblich Höfe mit Leyhung vnd Lösung, Vnd handlohn sambt den Vnablösigen gültten ---	119.
Ewig Vnablösigen Dinckel vsser eim eintzechtigen ackher, vff Martini episcopi gefallendt, mit Leyhung vnd Lösung, Auch handtlohn, wie die andern Zinsparn güettern ---	169. <007-v>
Ewig Vnablösig Früchten nach der Zellg. ---	170.
Trib, vnd Trat, mit der Herschafft Württemberg gehürntem, Vnd Schmalem Vich, Auch der Schäfer y zue Grossen Sachssenheim ---	185.
Jerlicher Ewiger Vnablösiger Wein Jm herpst zu Grossen Sachssenheim, Vnder der Keltern, Denn Vorlauff Vorm Bieth, bey der Newen Lanndt Eych zue antwurten Vnd Zue wehren, Mit Handtlohn, Auch Leyhung vnd Lösung, Wie andere Der Endt Zinspare güetter ---	187. <008>
Weingarten, Darus der herschafft Württemberg dz Tail geet Jm Herpst, mit Handtlohn, Auch Leyhung vnd Lösung ---	198.
Jerlich Gänß vnd Sommerhünenner, ausser einzechtigen Güettern, zu Grossen Sachssenheim gefallende, mit handtlohn, auch Leyhung, vnd Lösung, ---	205.
Jerliche Summer hünenner, vsser eintzechtigen güettern, Mit	

handtlohn, Auch Leyhung, vnnd Lösung, ---
 Summa alles einnemens zu Grossen Sachßenheim ---
009>

209.
 235. <**008-v** leer,

01-01-04 Einführung Groß Sachsenheim

Vff Montag nach Mathei Appostolj et Euangeliste, Dem Zwen vnd Zwaintzigsten tag des Monats Septembris, der mindern Jar Zall Christj Jm Ain vnd Sechtzigsten Hab Jch, vorgenannter Verordneter Renouator, solche Erneuerung Zue Grossen Sachssenheim Inn dem Dorff vnnd was zue demselben gehört, angefangen, Vnnd Inn ettlichen nachgeenden tagen Vollstreckht, Vnnd erfunden, Wie hernach steet, Inn bey sein **hans wagners**, Schuldthaißen, **Jörg Mayers**, Burgermaisters, vnnd **hainrich widenmaiers** vonn der Gemaindt, Die sonderlich zue angebung diser Güetter, alls Zeügen erfordert, vnd berüefft seind worden. <**009-v**>

Vnnd nach beschreibung Vnd Vollendung diser Erneuerung hab Jch, ermelter Renouator, Jetzgemelte Newerung Jber das Dorff Grossen Sachssenheim, Vnd derselbigen zugehörunge, Vff Montag nach dem Sontag Oculj, Denn andern tag des Monats Martij, Der Mindern jar Zal Christj Jm Zway Vnd Sechtzigsten vor Mittag Vmb Sechs Vhrn Inn der Pfarr Kürchenn Daselbst, Vor den Ernhaften Vnd Fürnemen **Caspar Magen**, Vogt Zue Gröningen, **Josias hornmoldten**, Vogt Zue Bietigkheim, **Esaias Kiesen**, Vogt zue Sachssenheim, **Johann Betzen**, Stattschreiber zue Gröningen, Auch Schuldthais, Burgermaister, Gericht, Rath, <**010**> Auch gantzer Zusammen gebottener, Vnd geleüttender Gemaindt, Auch aller vnd Jeder Zinser, So mit Namen DarJnen geschriben standen, Vnnd dise Newerung berüeren thut, Von wortt zue wortt öffentlich verlesen, Daruff sie alle samptlich, vnd ein Jeder Insonderhait (Auff mein daruor genugsam beschehene fragen, ErJnerungen, Vnd Ermanungen, Wer anders, Dann Inn der Erneuerung beschriben, vnd Jetz verlesen wüste, Das er dasselbig solle anzeigen) bey Jren Pflichten Vnd Aiden, Damit sie hochgedachtem meinem gnedigen fürsten Vnd herrn Verwandt, Vnd zugethon seyen, Alles das, So in diser Erneuerung verlesen, Vnd beschriben, <**010-v**> öffentlich beJahet, angichtig, vnnd Bekantlich gemacht haben, Sollicher aller vorgeschribner beJahung, Vnd Bekantnuß, vnnd alles, so in diser Erneuerung Vor vnd nach geschriben gestanden, Seyen zue Zeügen sonderlich hierzue berüefft vnd eruordert worden: Die Ersamen Vnd Beschaiden **Conradt Wennagel**, **Martin Gamel**, **Hipolitus Seeman**, **Jacob Schmidt**, **Jacob herman**, **Jerg Geirlach**, **Kilion holwickh**, **Conradt Kerber**, alle des Gerichts, **Mathis hölwickh**, **Jacob wecker**, Vnnd **Jacob Bernheüser** des Raths, alle zue Grossen Sachssenheim. <**011-r und v** leer, **012**>

01-02 Rechtsbestimmungen, erster Teil

01-02-01 Grundsätzliches zur Herrschaft

Oberkait vnd Herligkait

Der Hochgemelt, mein gnediger Fürst vnnd herr, Hertzog Christoff zue Württemberg vnnd zu Teckh, Graue zue Mümppegart & Jst rechter ainiger Vnd regierender her, zue grossen Sachsenheim Inn dem Dorff, Hat daselbst, Vnnd souer Jre Zwing, Zehenndt, Vnd Benn gehendt, Vnnd begriffen seindt, allein denn Stab, vnnd das Glait, Vnnd alle Oberkait, Herligkait, Gebott, Verbott, Hohe Vnd nidere Gericht, Freuel, straffen, vnd Buosßen, Vnnd sonst Niemandt anders, wie dann hernach Vnderschiedlich geschriben volgt, Solches haben Gericht, Vnd Rath zu grossen Sachssenheim, gemeinlich, vor mir dem Ver- <012-v> ordneten Renouator bey Jren Pflichten also bekannt, angezeigt, Vnd eröffnet. <013>

01-02-02 Kaiserliche Erlaubnis zur Stadterhebung vom 6. Juni 1495

Volgt Hernach ein Kaiserliche Freyhait, Das ein Jeder Inhaber des Dorffs Grossen Sachsenheim, Dasselbig möge Zue einer Stadt machen, Daselbst Jar vnd wochenmargt halten; Die bey der Cantzley oder Registratur Ligt, Vonn Wortt Zue Wortt also Lauttendt:

Wir, Maximilian, Von Gottes gnaden Römischer König, Zue allen Zeiten mehrer des Reichs Zue hungern, Dalmatien, Croatien & König; Ertzhertzog zue Österreich. hertzog zue Burgundj, Zue Lotherich, Zue Brabant, Zue Steür, Zue Kerndten, Zue Crain, Zue Limburg, Zue Lützburg, <013-v> Vnnd zue Geldern, Graue zue Flandern, Zue habspurg, zue Tirol, zue Pfirt, zue Kiburg, Zue Arthois Vnd zue Burgundj, Pfaltzgraue Zue Hennigaw, zue holandt, zue Selandt, Zue Namur, Vnd Zue Zutphen, Marggraue des hailigen Römischen Reichs vnnd zu Burgaw, Landt graff Im Elsäs, her zue Frießlandt, Auff der Windischen Marckh, Zue Partenaw, Zue Solms, Vnnd zue Mecheln &. Bekhennen öffentlich mit disem brieff, Vnnd thüen Kunth aller meniglich, Das Wir Vnser Vnnd des Reichs Lieben getrewen, Herman von Sachssenheim, Vmb der Annemen getrewen, Vnd nutzlichen Dienst willen, So er Vns, Vnnd dem hayligen Reich oft williglichen gethon hat, Vnnd hinfüro Inn Künfftig Zeit thon mag, Vnd soll <014> dise Besonder gnad gethonn, gegönnet, Vnd erlaubt haben, Thon, gönnen, Vnd erlauben Jme auch, Vonn Römischer Königlicher macht, wissentlich Inn crafft dis brieffs, Also das er, Vnd seine erben, nun hinfüro Jr Dorff Grossen Sachssenheim bevestigen mögen, Vnd sollen; Mit Mauren, Gräben, Portten, Thürnen, Vnd Anderm, Wie sie wollen, gleichermassen alls Stätt Im Reiche. Vnnd fürter daselbs Statt vnd Margtrecht vnnd Zwen Jarmärckt, Namblich eins Jeden Jars den einen vff Zeinstag nach dem hayligen Pfingstag, Vnd den andern vff Sant Sebastians tag, Vnd darzue Zwenn Wochenmärgt, Denn ainen Vff den Mittwoch, Vnnd den andern Vff denn Sambstag ein Jeder wochen <014-v> aufrichten, Vnd haben, Vnd die selben Jarmargt vnd wochenmärgt, Auch all vnd Jeglich Person, So die mit Jrem gewerb, Vnd handel besuchen, darzu, Vnd dauon Ziehen, all, vnd Jeglich gnad, Freihait, recht, Frid, Vnd gewonhait haben, gebrauchen vnd geniessen sollen, Vnd mögen, Die ander Stätt, Märgt, Jarmärgt, Vnd Wochenmärckt, Inn dem hailigen Reich haben, gebrauchen, Vnd geniessen, Vonn recht, oder gewonhait Von aller meniglich Vnuerhindert, Doch Vns vnnd dem Reiche an Vnsern Oberkaiten,

Auch sonst andern Stätten, Vnd märtgen, Jnn einer meil wegs vmb Grossen Sachsenheim vorberüert, an Jren Jarmärckten, Wochenmärtgen Vnnd Rechten Vnuergriffenlich vnd schedlich. Vnd gebietten darauff allen Vnd Jeglichen **<015>** Churfürsten, Fürsten, Gaistlichen vnd weltlichen, Prelaten, Grauen, Freyen, herrn, Richtern, vnd Knechten, haupt Leütten, vitzthumben, Vögten, Pflegern, verwesern, Landtrichtern, AmbtLeütten, Schuldthaißen, Burgermaistern, Richtern, Räten, Burgern, Vnd Gemeinden, vnnd sonst allen andern Vnsern, vnnd des Reichs Vnderthonen, Vnnd getrewen, Jnn was würden, Staats, oder wesens die sein, Ernstlich, vnnd Vestiglich mit disem brieff, Das sie denn obgemelten Herman von Sachssenheim, Vnnd sein erben, an denn Vorberüerten gönnung, vnd erlaubung, Rechten, Freyhaiten, Vnnd gewonhaiten, auch Übung, vnd gebrauch, der gemelten Jarmärckht, Vnnd Wochenmärckht, nit Jren, **<015-v>** noch verhindern, Sonder Sie vnnd die, so dieselben besuchen; darzue, Vnd dauon ziehen, dabey bleiben, Vnd der gebrauchten, vnd geniessen Lassen. Vnd hiewider nit thon, noch Jemandt zu thun gestatten; Jnn Kein weis, Alls Lieb einem Jeden sey, Vnser, Vnd dess Reichs, Vngnad, Vnd straffe, Vnnd darzue ein peen, Namblich Zwaintzig Marckh Löttigs goldts zu uermeiden, Die ein Jeder, so oft er freuenlich hierwider thätte, Vns halb in Vnser, Vnd des Reichs Cammer, Vnd den andern Halben theil, dem genannten von Sachssenheim, Vnnd seinen erben Vnablöslich Zu bezaln, Verfallen sein solle. Mit Vrkhundt dis brieffs Besigelt, mit Vnserm Königlichen anhangenden **<016>** Jnsigel, Geben in Vnser vnd des hayligen Reichs Statt Wombs, Am Sechsten tag des Monats Junij, Nach Christj geburt Vierzehen hundert Vnnd Jm Fünff vnd Neüntzigsten, Vnser Reiche, des Römischen Jm Zehenden, Vnd des hungerischen Jm Sechsten Jarn.

Ad mandatum domini Regis proprium Bertoldus Archiepiscopus Moguntinij
Archj Cancellarius.

manu propria **<016-v>**

01-01-03 Kaiserliche Erlaubnis zum Halsgericht vom 4. Februar 1521

Hernach volgt ein Kaiserliche Freyhait, Vber das Halßgericht, Vnnd denn Baan, Jber das Bluott Zue richten Zue Grossen Sachssenheim &., Die bey der Cantzley oder Registratur Ligt, Von Wortt zue Wortt Also Lauttende:

Wir, Carl der Fünfft, Von gottes gnaden erwelter Römischer Kaiser, Zue allen Zeiten mehrer des Reichs, Jnn Germanien, Zue Hispanj, baiden Sicilien, Jherusalem, hungern, Dalmatien, Croatien & König; Ertzhertzog Zue Österreich, vnd Hertzog Zue Burgundj & Graue Zue Habsburg, Flandern, **<017>** Vnd Tirol .&. Bekennen öffentlich mit disem brieff, Vnd thun Kunth aller meniglich, das Vns Vnser Vnd dess Reichs Lieber getrewer, Rienhardt Vonn Sachssenheim, demüetiglich angeruoffen, vnd gebetten hat, Das wir Jme das halßgericht, Vnnd denn Bann, Jber das Bluott Zu richten, Jnn seinem Dorff vnd Gericht Zue Grossen Sachssenheim, Vnnd was darzu gehört, So von Vns Vnnd dem hayligen Reich Zu Lehenn rüeren, Vnnd nach abgang weilundt herman Vonn Sachssenheim, seins schwehers, an Jnn komen weren, Zue

Lehenn Zu uerleyhen, gnediglichen gerüechten, Deshalben wir angesehen, sollich sein demüetig Zimblich bitte, Auch die getrewen, Vnnd willigen <017-v> dienste, So er dem Hayligen Reich gethonn hete; Vnnd vns, vnd dem Reiche hinfiro wol thon mag, Vnd solle. Vnd Darumb mit wolbedachtem mutte, guttem ratht, Vnd Rechtem wissen, Demselben Rienhardten Von Sachsenheim das hals gericht, Vnnd denn Bann, Inn dem Dorff, vnd Gerichte Zue Groessen Sachsenheim, Vnd was darzu gehört, Jber das Bluot zu richten gnediglich verlühen, Vnnd verleühen Jme den also mit Römischer Kaiserlicher macht wissentlich in crafft dis brieffs, Was wir Jme von billigkait, Vnd Rechts wegen daran Zu uerleyhen haben, sollen, Vnd megen; Also das er nun hinfiro das halßgericht, vnd denn Baan Inn dem Dorff, vnd Gericht <018> Zue Grossen Sachsenheim; vnnd aller Zue gehörung, Jber das Bluot zu richten, Vonn Vns, Vnd dem hayligen Reiche, Jme Lehens weiß Jnhaben, vnnd vonn alter herkomen ist, gebrauchen, Auch solchen Banne, so oft noch sein würt, fürter einem seinem Vnderrichter, Der Jne dar Zue fieglich sein bedunckt, ferer verleyhen, vnnd Zue richten, beuolhen soll, Vnd mag. Doch damit zu handeln, Vnd Zu gefarn, gegen dem Reichen, Alls dem Armen, Vnd dem armen Alls dem Reichen, Vnd gleich Vnpartheyisch, Vnd Vnargwönig richter Zue sein, Vnd darJnn nit anzusehen, Liob, Laid, Müet, gaab, Gunst, forcht, freündtschafft, noch feindschafft, noch gantz kein <018-v> ander sach; Sonder allein gerechts Gerichts Vnnd Recht, Alls sich gebürt, Vnd Sie gegen Gott dem Almechtgen, Am letzten Gericht verantworten wollen; getrewlich, Vnd vngeuerlich, Alles bej denn glübdten, Vnd Aidenn, So vns der benannt Rienhardt vonn Sachssenheim deshalben Jetzo Personlich gethon, Vnnd fürter vonn dennselbenn seinen Ambtleüthen, Vnnd vnderrichtern, nemen solle, Doch Vns, Vnd dem Reiche, an Vnser Oberkait, Vnd sonst meniglichen sein Rechten Vnuergriffenlich, vnd Vnschedlich, Mit Vrkundt dis brieffs besigelt, mit Vnserm Kaiserlichen anhangenden Jnsigell, Geben in Vnser Vnnd des Reichs Statt Wormbs am Vierten tag des Monats <019> Februarij, Nach Christj geburt Fünffzehen hundert vnd ain vnd Zwaintzigsten Vnserer Reiche des Römischen Jm Andern, Vnd der andern aller Jm Sechsten Jarn.

Carolus.

Ad mandatum domini Jmperatoris proprium Albertus Cardinalis Moguntj, Archi Cancellarius manu propria <019-v>

01-01-04 Bestätigung vom 11. Juni 1559

Kaiser Ferdinandt Hatt am Ailfften tag des Monats Junij Anno Christj Taussent Fünff Hundert Fünfftzig Neüne, Zue Augspurg Rienhardten von Sachssenheim seeligen Jber das halßgericht, Vnnd denn Bann, Jber das Bluot Zue Grossen Sachssenheim, Vnd was darzuo gehört, Zu richten &. Mutatis mutandis gnediglich gelühen, Welcher Lehenbrieff bej der Cantzlej, oder Registratur Ligt.

01-01-05 Ausführungsbestimmungen

Wie es mit denn betrettnen Vbelthättern gehalten werden soll &

Zu wissen: Wann zue Grossen vnd Cleinen Sachssenheim, Zue Metterzimern, Auch Vnderm berg, ein Jbelthätter, Es werd vmb Mord, Todschlag, <020> Diebstall, oder anders, Dem anhangende, ergriffen, Vnd gefangen würt, Soll derselbig gehn Grossenn Sachssenheim gefiert, alda fir gericht gestellt werden, Vnnd soll das Malefiz gericht, vonn Zwelff Erbern Gerichts Männern, Nemblich Syben Zue Grossen Sachssenheim, Zwen Zue Cleinenn Sachssenheim, Zwen Zu Metter Zimern, Vnd einer vß dem Dorff Vnderm berg, genomen, vnd gesetzt werden, Vnd Soll der Schuldthaiß Zue Cleinen Sachssenheim das Gericht besitzen; Vnd der Schuldthais oder Ambtman Zue Grossen Sachssenheim, oder wer dessen sonst beuelch haben wirt Von der Herschafft Wurtemberg wegen, beclagen; Was also vf den Armen, Auch denn Nachrichter, bis der Arm <020-v> gericht, Vnd das Vrtheil an Jme volstreckht würt, Vff Heet; Sollen die obgemelten Vier fleckhen entrichten, Vnd bezaln, Das auch vff sie, durch der Herschafft darzue verordnete Vmbgeschlagen soll werden, Doch so ain Jbelthätter durch ein Ancläger der Endt Jns Recht geworffen, Vnd anclagt würt, Alls dann ist der Ancläger schuldig, Den Kosten allein Zue entrichten. <021>

01-01-06 Allgemeine und Frondienste, Regelung vom 25. Januar 1562

Gemaine Dienst, vnd fronn,

Die von Grossen vnd Cleinen Sachssenheim, Auch Sachssenheim Vnderm Berg, Vnnd Metter Zimern, Seyen Jetzo der Herschafft Würtemberg, ann statt der von Sachssenheim, Wie dann vonn alter herkommen, Mit denn Mäninen die Mayer, Vnd die Söldner vnd Weiber mit der handt zu fronen, schuldig.

Dargegen, Nach dem Die vonn Sachssenheim seelige, bisher denn Frönnern diser obgemelten fleckhen, Zimblich Zue essen, Vnd ein trunckh geben haben Lassen, Dieweil aber Jetzo die Herschafft Würtemberg, Kein aigenn Rauch Jnn dem Schloß Sachsenheim haben, <021-v> Jst mit obuermelten Vier Fleckhen, Vermeg eines sondern habenden furstlichen beuelchs abgehandelt, Das einem Jeden, der mit der Mäne fronet, Des tages Fünff Kreitzer, Vnd einem Söldner Vier Kreitzer, Vnd einem Weib Syben Pfening fir die Atzung, Dieweil Kein aigner Rauch alda gehalten wirt, solle gegeben werden.

Dises ist mit den Vier Schuldthaisßen, Vnd denn Vier gerichtten der obgeschribnen vier Fleckhen abgehandelt, beschlossen, Vnd von baiden theiln bewilligt worden; vff Montag nach Conuersionis Paulj, der mindern Jar Zal Christj Jm Zway vnd Sechtzigsten. <022>

Zu wissen: Nachdem die Hohermelt Herschafft Würtemberg, vor heimfallung dis Sachssenheimischen Lehens, Zue Grossen vnd Cleinen Sachssenheim Auch Metter

Zimern, ettliche Vogt, Vnd Dienstpare Vnderthonen, Jnn das Ambdt Gröningen gehörig gehabt; Vnnd noch hat; Wie das Gröninger Legerbuoch, Jber dise Fleckhen vffgericht, die clärlich anzeigt, das dieselbigen nit in diser Fronn begriffen, Sonnder hochermelter herschafft Insonderhait Vermög desselbigen Jetz Vor angeregten Legerbuchs, Zue fronen schuldig seyen. <022-v>

01-01-07 Handlohn, Leihung und Lösung

Handtlohn, Auch Leyhung, vnd Lösung, der Zinsgüetter gemeinlich.

Zu wissen: Alls oft vnd manigmal Der Herschafft Vogt- vnnd dienstpare heißer, vnd Hofraitin, Auch andere Zinßpare Güetter, eins, oder mehr, Zue Grossen Sachssenheim Ligende, wie das Namen hat, verkaufft würt, Sollen der Keüffer Vnd Verkeüffer, bey verlierung des Verkaufften guts, Innerhalb Acht tagen, Nach beschehenem Kauff, zu der herschafft Ambtman kommen; denn Kauff, wie der beschehen, anzeigen, Vnd vmb Lehenschafft bitten; Alls dann hat der Ambtman, Von der hochermelten herschafft wegen macht, Acht tag ein bedacht Zu nemen, ob er das Lösen, oder Leühen wolle. <023>

Souer es nach Verscheinung der Acht tag Vonn der herschafft nit gelöst, Vnnd dem Keüffer Alls eim redlichen taugenlichen Lehen, Vnnd Baurman, gelühen würdt, So sollen Keüffer vnd verkeüffer sambtlich Je vonn Zehen pfundt heller Kauff Summa, Zwen schilling heller, Vff Vnnd abzurechnen Zue handt Lohn Der herschafft Würtemberg richten vnd geben, Doch haben bisher Jeder am handtlohn das halbtheil, oder wie sie es Jm Kauff einander andingen, geben. <023-v>

01-01-08 Frevel und Unrecht

Freuel vnd vnrecht.

Ain Bluot, oder Truckhner Freuel; Die werde vonn Mannen, oder weibern Verwürckht, Jst Sechs pfundt heller Landtswehrung; Vnnd gehört der herschafft würtemberg allein Zue.

Doch ist es Jnn Zeiten Deren vonn Sachssenheim also gehalten worden, Wann ein Leibaigner Mann, Der Dem Schlos Sachssenheim mit dem Leib Zugethonn ist gewesen, ein Bluot, oder truckhne freuel verwürckht, Vnnd fellig worden; Alls dann hat Denn von Sachsenheim an denn freueln Fünff pfundt, Zwenn schilling, Vnd Ailff heller, Vnnd der herschafft Würtemberg Sybenzehen schilling, ain heller Zuge- <024> hört, Dargegen, welche Der herschafft in die Kellerey Gröningen, mit dem Leib Zugethon, haben der herschafft Fünff pfundt, Zwen schilling vnd Ailff heller, Vnd denn vonn Sachssenheim Sybenzehen schilling, ein heller zugebürt, Wann aber der gefreuel Keinem theil mit dem Leib verwandt gewesen, Alls dann hat vonn Jeder Freuell gehnn Sachssenheim Fünff pfundt Zwen schilling Ailff heller Vnnd die Jberigenn Sybentzehen schilling ein heller, in das Ambt Gröningen, gehört.

Ain Lieg Ainigung Jst Fünff schilling heller Landtzwerung, gehört auch hinfirter der herschafft württemberg allein <024-v> Zue, Doch ist es bisher gleicher gestalt: Wie oben bej der bluot vnd trucknen freuel gehalten worden. Namblich Wellichem obgemeltem theil der Verwürckht mit dem Leib Zugethon, Demselbigen hat Drey schilling, Neün heller Vnnd dem andern ein schilling, Drey heller zugehört.

Doch hat die Herschafft württemberg, vermeg Vnd nach vßweisung der alten Sachssenheimischen Lehen briefe Vnnd Reuerß gutt fuog, Vnd darJnen mit firmen wortten vßgedingt, Dise freueln Jeder Zeiten, nach derselbigenn gnedigen willen, Vnd wolgefallen, Zu endern, Zu mindern, oder Zue mehrren. <025>

01-01-09 Hauptrecht bei auswärtigen Leibeigenen

Hauptrecht von der Herschafft Württemberg Leibaigen Leütten vsserhalb Landtz vnd Ambts gesessen.

Zu wissen: Das es mit denn Abgestorbnen der herschafft Württemberg Leibaigen Leüten vsser halb Landtzs vnd Ambts gesessen, Vnnd zum hauß Sachssenheim gehörig, gehalten wirt, Wie mit den Leibaigen eingesessnen Leütten; Vnnd hernach volgen wirt. <025-v>

01-01-10 Umzugsbestimmungen

Abzug von AußLeütten, Auch denn freyen Zug betreffen.

Wann ein Manß oder Frawen Person, Die der herschafft Württemberg nit mit pflichten vnd Erbhuldigung verwandt vnnd zugethonn ist, etwas, es sey vil oder wenig, Zue Grossen Sachssenheim, erwerbe, vnd anerstirbe, Jst sie von allem dem, so sie ererbt hat, nichts vsgenomen, der hochgenannten herschafft, Je denn Zehenden pfening fir den abzug Zu geben, vnd Zu erlegen schuldig,

Doch was vonn hohermelter Herschafft vnderthonen, Jnn das Ambt Gröningen vogtbar; vnd gehörig, ererbt würdt, Soll derselbig Abzug dem <026> Vogt zue Gröningen erlegt werden,

Sonst ist es mit dem freyen Zug, allein mit den Vnderthonen, Die Jetzo der Herschafft Wurtemberg, mit dem Lehen heim gefallen, Vnd anerstorben seyen; also gehalten worden, Das ein Jeder seiner gelegenhait nach, mit seinem gutt, one allen abzug, Wahin es Jme (doch allein Jn das Landt württemberg) gelegen ist; frey ziehen mege; Wann aber einer vß dem Sachssenheimer Ambdt, nit Jnn das Landt Wurtemberg, Sonder vß dem Landt Württemberg, Vnder frembde herschafften ziehen hat wollen; Hat er Je denn Zehendenn pfening vf, vnd abzurechnen, von allem seinem vermögen fir den abzug erlegen Vnd bezaln müessen. <026-v>

Doch haben der herschafft Württemberg Inn das Ambt Gröningen Vogtbare Vnderthonen Zue Grossen Vnd Cleinen Sachssenheim, Auch Metter Zimernn gesessen, denn Freyen Zug, Wie andere hochermelter herschafft Vnderthonen, Im Fürstenthumb Württemberg gesessenn; Vermög desselbigen Legerbuchs .&. **<027>**

01-01-11 Hauptrecht bei ortsansässigen Leibeigenen

Hauptrecht, vnd Fäll von Leibaigen eingessenen Leütten.

Von einer Jeden Mans vnd Frawen Person, Zue Grossen Sachssenheim gesessen, Dem Furstenthumb Wurtemberg mit dem Leib Zum Schloß Sachssenheim angehörig, Wann die mit Tod ist abgangen, So gefelt der Hochernannten herschafft Zue hauptrecht, allwegen von ein hundert pfundt werdt, seins aigen Verlassen guts, ein gulden Landtzwehrung. **<027-v>**

01-01-13 Leibhennen von leibeigenen Frauen

Leibhennen, von Leibaigen Frawen Personen, in vnd vsserhalb Ambts vnd Landts,

Ain Jede Frawen Person, Dem Furstenthumb Württemberg Zum Schloß Sachssenheim, mit Leib verwandt, Zue Grossen Sachssenheim, oder Inn oder vsserhalb Ambts vnd Landts gesessen, Gibt Jars derselben herschafft Württemberg, so Lang die Lebt; ein Leibhenna, Die empfacht der herschafft hüener vogt, bey Jr. **<028>**

01-01-14 Rauchhennen

Rauchhenna.

Ausser Jedem haus, hofraitin; oder Hofstatt, Mann halt darInnen rauch, oder nit; es stande Lehr, oder nit, Sie sey gebaut, oder nit; Gibt man alle Jar Vngeuerlich Von Weyhenacht an, bis Faßnacht, Vf der herschafft eruordern ein Rauchhenna, Inn das Schloß Sachsenheim zue antwurten.

Vnd so fürter weiter heüser gebawen würden, Soll alwegen der hochermelten Herschafft, vonn dem selben hauß vnd hofraitin Jerlichs ein Rauchhenna gegeben werden.

Vnd wann es sich fiegte, Das Inn einem hauß mehr, dann ein Rauch gehalten würde, **<028-v>** Vnd der Fleckh in dasselbig Hauß mehr dann ein gaab holtz gebe; Alls dann seind dieselbigen Jnhaber schuldig, Souil Jnen gab holtz gegeben worden, von Jeder gaab ein Rauchhenna Zue geben,

Vnd seind diser Zeit der Rauch Henna 68.

Vsgenomen des Pfarrers, Pfröndt heüser, Auch des Schuldthaißen, so Lang er Jm Ambt ist, Vnd Widum hofs Behausung, Die Badstuben, Seindt diser Rauchhenna bisher gefreit.

Nach dem dise Nachgeschribne vor heimfallung, Vnd anersterbung dises Sachsenheimischen Lehens, der Herschafft Württemberg, Jnn die Vogtey Gröningen, vermeg, vnd nach **<029>** Vßweisung desselbigen Legerbuchs, Vogt vnd dienstpar gewesen, vnd noch daselbsthin seyen, Sollen dieselbigen Jre Rauchhenna hinfirter wie vonn alter her komen, Jnn die Kellerey Gröningen raichen, Vnd geben.

Namblich: Martin Kraiß, Hans Knöpfflinschuch, Bastian Erdt, Martin Lawinger; hans wecker, hans schieber, Adam Sander, Ludwig Lawinger, Michel Bender, Simon Bender, Anthonj benders wittib, Michel Bon, Nisj Bender, Vnd Wendel getzen Wittib. **<029-v>**

01-02-15 Geistliche Lehen und Pfründen

Gaistlich Lehen, Vnd Pfründen

Die Pfarr, Vnser Lieben Frawen Pfröndt, Sant Peter Vnnd Pauls pfröndt, Vnd Sannt Katharina pfröndt, Auch das Messner Ambdt, hat die Herschafft Württemberg macht, Zue presentieren, vnd Nominieren. **<030>**

01-02-16 Großer und Kleiner Zehnt

Zehenden Groß, vnd Clein.

Welchermassen Der Zehenndt an frucht, Wein, Vnnd hew, beschriben, Das ist hindenn folio .219. zue finden. **<030-v>**

01-03 Güter der Herrschaft Württemberg

Der Herschafft Württemberg aigen Gütter.

01-03-01 Schloss

GS-HW-D-01 Das Schlos, Vnden Jm Dorff gelegen, mit allem begriff, Zugehorung, Vnd gerechtigkeit, sambt Vngeuerlich fünff morgen vmbmaurtten Schloß gartens darumb, Seind der herschafft Württemberg aigen; Vnnd aller beschwerdt vnd Vflegung, Vonn denen von Grossen Sachssenheim vnnd sonst meniglichem gantz frey.

01-03-02 "Neues Haus" am Kirchhof

GS-HW-D-02 So hat die herschafft württemberg zue Grossen Sachssenheim im Dorff ein aigen haus an dem Kirchhof, Das New hauß genannt, Zwüschen dem Kürchhof, vnnd der gemeinen gassen gelegen; Oben ann die Kürchgasß, Vnnd vnden **<031>** vff die Tanntz Mauren stoßend, Jst aller Steür Vnnd beschwerden, Vonn denen von Grossen Sachssenheim, Vnnd sonst meniglichem frey.

01-03-03 Diesbezügliche Frondienste

Was Die Vnderthonen, Die zum anerstorbnen Sachssenheimischen lehen Vogt- Vnnd dienstpar seyen, fir fronn zue disen heüsern, Vnd anderm schuldig seyen, zue Laisten; Vnd zu thun; Das Jst hie vornnen Vnderm Capittel, Gemeine Dienst vnnd Fronn begriffen.

Zu wissen: Das Die von Grossen Sachssenheim, Vonn alter her, vermeg der Sachssenheimischen alten Lehen brieue, Auch büecher vnnd Insonderhait des hernach Inserierten Vertrags, Auß **<031-v>** Jren Des Dorffs aigen welden; vnnd höltzern schuldig, Nit allein Zue der Eüssern burg, Sonder auch Zum Schloß Sachsenheim, Vnnd dem Newen hauß beeder vorgeschriben, notturfftig baw, Vnnd Brennholtz zu geben, Vnnd zue beholtzen schuldig.

01-03-04 Vertragsbrief über Bau- und Brennholz laut Schiedsspruch von 1440

Vnd Laut der Vorangeregt Vertrags Brieff, des Baw, vnnd Brennholtz, &. sambt andern gerechtigkeiten betreffendt, Der bey der Registratur ligt, vonn wortt zu wortt Also:

Zu wissen: Alls zwüschen dem Strengen, Vnd Vesten, Mit Namen hern herman Vonn Sachssenheim, Ritter, herman Berchtolden von Sachssenheim, **<032>** Vnd Burckhartz seeligen Kinden vonn Sachssenheim an einem, Vnnd Jergen von Nippenburg, dem älteren, an dem andern theil, spenn Vnnd Zwayhung gewesen sein, Vnnd derselben Spenn Sie beider seit vff die Vesten, mit Namen Schwartz Fritzen vonn Sachssenheim, hansen vonn Liebenstein, Vnd Wolffen Vonn Nüppenburg seeligen, Alls vff gemein Schidtz leüt, Zue der güettlichait, gekomen sein, Die auch darumb eins theils gesprochen hand, Wie dann Jr spruch vnd Schide aigentlich in disem brieff zue Letzt geschriben stänndt, vnnd eins theils zue andern tagen behalten; Vnd aber der Vorgenannt Wolff von Nüppenburg seelig, nun Vom Tod abgangen ist, ehe Vnd den sie derselben Jr spenn Zue **<032-v>** ende Vnnd gantzem Vstrag vnd schidt komen seindt, Also das sie der sachen zue letztst vff vnd die nachgeschriben Vier Mit Namen hansen von Nippenburg denn älteren, Schwartz Fritzen vonn Sachssenheim; Hansen von Liebenstein, Vnd hansen Sturmfedern, denn Jungen, Zue der güettligkait gekommen seindt; Das wir vier sie einhellgkich von derselben behalten; Vnnd ander spenn, Vnd Zwayung wegen, so sich bis vff heüt Freytag, vor Sant Gallen tag, nach Christi geburt, Vierzehen hundert vnnd viertzig Jar, zwüschen Jnen ergangen hett, güetlich entschieden, Vnd gericht han; Jnn der weiß, form, Vnnd massen, Alls hernach geschriben steet, Das ist Namblich also: **<033>**

Zu dem Ersten. Alls Jörg von Nüppenburg der älter Vorgenannt fir vns gebracht hat Vonn der wäld wegen Zue Grossen Sachssenheim, wie die Berchtoldt vonn Sachssenheim vorgenannt vnnd seine Armen Leüt Zue der eüssern burg, Vnd

Vnderm berg daselbs Jnn gemeinschaftt hawen, Vnd die vischer daselbs zu Jren fachen, Vnnd wassern gebrauchen, Das er meint nit sein sollen, Vnd abgethon werden, Vnd aber Berchtoldt von Sachssenheim darwider geredt hat, Vnd maint, Das vonn alter Herkomen sey, lenger dann Jemandt verdenckhen möge, das er Vnnd die Armen Leüt Zue der eüssern burg, Vnnd Vnder dem berg, Jnn **<033-v>** denn wälden Zu Grossen Sachsenheim, Jnn der gemeinschaftt holtz hawen; Vnnd die Vischer daselbs zue Jren fachen, Vnd wassern brauchen sollen, nach Jr notturfft vngeuerlich. Vnd hat sich daruff herbotten, Das herman von Sachssenheim Vnd er woll darumb den glauben thon megen; Vnnd weil nun Jerg von Nippenburg Vorgenannt Die sachen anderst nit firbracht hat, dann mit seinenn blossen wortten, Als vorerlaut ist; haben Wir einhelliglich gesprochen, Mögen herman Vnd Berchtoldt vonn Sachssenheim, Den glauben Des, das Berchtoldt vonn Sachssenheim firgewendt hat, thun; Vor vns, **<034>** denn Vorgenannten entscheidungs Leüten, So sol Berchtoldt von Sachssenheim obgenannt, Vnd sein Armen Leüth, Zue der eüssern burg, Vnd Vnder dem Berg Daselbs, Jergen Vonn Nüppenburg obgenannt nichtzit schuldig sein Vmb denn obgenannten Zuespruch, Tetten sie aber das nit, So solt aber von vns darumb geschehenn, Jnn der güetlichait alls sich gebürt; Also stüenden die obgenannten Herman vnd Berchtoldt von Sachssenheim für, Vnd herbütten, denn glauben Vor Vns vorgenannten Vieren Zu thun; Inmassen sich der obgenant Berchtoldt von Sachssenheim Daruor erbotten hat, Da stundt dar der vorgenannt **<034-v>** Jerg von Nüppenburg, Vnd her Ließ. Vnd Jber Sie baid williglich sollichs glauben Zu thun, Vnnd vf das sprechen wir obgenannten Vier schidtLeüt, Jnn der güetlichait, Das Bechtoldt von Sachssenheim obgenannt, Vnd seine Armen Leüt Zue der eüssern burg, Vnd vnder dem berg daselbs Jergen von Nüppenburg obgenannt, nichtzits schuldig sein, Vmb den obgenannten Zuspruch, Alls vor auch erlaut hat, Vngeuerlich.

Item Vonn des Vndergangs wegen Jnn dem Dorff vnd vff dem Feldt zu Grossen Sachssenheim, So Berchtoldt vnnd Jerg obgenannt, fir **<035>** Vns gebracht han, entschaiden wir Sie nach Jr baider firbringen, Vnd Vnser Verstandtnus, Vnd nach gleichen billichen dingen; vnd fir vns kommen ist; Das Sie einen Vndergang sollen gehn Lassen, Jnn dem Dorff vnd vff dem Feldt, Doch also, ob man heüser oder Scheüren Jnn dem Dorff, Die vff die Almandt gesetzt weren, treff, Das die nit abgethon, sonder wider Legt werden; einem gemeiner alls dem andern, nach gleichen billichen dingen, vngeuerlich,

Item, so von Der Bech wegen Alls Jerg von Nüppenburg maint, Das Jm nit daran **<035-v>** gedeyhe, noch werd, Alls Jme werden soll, ein fünfftheil, Vnnd aber Berchtoldt von Sachssenheim darwider geredt hat, Das er Jm, Jnn seinen fünffteil nichtzit rede, Wenn er, Vnd ander gemeiner nemen Jre theil Wie sie Die vonn alter bisher genomen haben; Wa aber Jerg seins theils bekommen meg, günden Sie Jm woll doch vnderschiedlich Jren theiln; Also haben wir vorgenannten vier schid Leüt, Das ganntz gericht Zue Grossen Sachsenheim darumb verhört, Vnd gefragt, Wie die beth

herkomen, Vnd vf gesetzt sey, Vnd nach der frag, Vnnd Sie vns gesagt haben, Sprechen wir in der güetlickait, <036>

Mögendt dasselb ehegenant Gericht, Vnd Richtere, geschweren Leiblich Zue Gott Vnnd denn haylgen, Das die beth also bey Rottfritzen vonn Sachssenheim seeligen Zeiten gesetzt; Vnnd Jedem theil bisher Zugethailt sey; Alls Jr Jetlichem noch heüt bej tag sein theil, Zugethailt würt; So soll Jerg darbej bleiben, Tetten sie aber das nit, So wolten Wir das aber in der güetlichait entschaiden; Alls sich gebürt; Vnnd also hieruff stunden die obgenannten Richter für, vnd wolten das all gemeinlich Zue Gott, vnd den haylgen geschworen han; Wes sie sich daruor bekhennt haben; Da stundt dar der <036-v> vorgeannt Jörg von Nüppenburg, Vnd herLieß, vnnd Jberhuob sie all williglich, vnnd von beth wegen sollich Aide, vnd Vode Zu thun, Daruff wir nun sprechenn in der maß, als vor, Das Jörg obgenannt, bey sollicher beth, alls er bisher genomen, vnd vor erlaut hat, bleiben soll, Vngeuerlich.

Item, Alls Vonn des hinder ziehens wegen, wie die gemeiner All sich Veraint sollen haben, Alls Berchtoldt von Sachssenheim meint, das Jegclichs Armen Leüt Hinder den andern Ziehen, weiben, Vnd Mannen sollen; Vnnd nun Jerg von Nüppenburg, des nit bekanntlich ist. <037> Vnd Zeücht das vf her Herman vonn Sachssenheim, Ritter &. Also heruff haben Wir vorgeannt Vier entschidungs Leüth, her herman obgenant darumb gehört; Der hat Lautter gesagt, Das die verainigung die Armen Leüt Zuziehen, Von, Vnnd ausser einem gemeiner, Hinder denn andern sein soll; Da entschaiden wir; Das sollichs, Alls herr Herman gesagt hat, Die Armen Leüt Zu ziehen, Alls vor erlaut hat, bleibenn soll; Es wer dann, Das sich die gemeiner anders darumb verainten, Dabej solt es dann auch bleiben.

Item, Vnd alls her Herman vorgemelt aber gesagt hat, <037-v> Das Jm nit wissent sey, Das die Armen Leüt, von, vnnd ausser einem gemeiner, zue dem andern, Weiben, vnd mannen sollen, Entschaiden wir, Das also die Armen Leüt, nit weiben, Vnd mannen sollen, Von einem gemeiner, hinder den andern, es geschehe dann mit Jr Leibs Herrn wissen, Vnd willen; es were dann, Das sich die gemeiner eins andern verainten, Dabej solt es dann auch bleiben;

Item von der Frawen wegen, Die vonn Jergen von Nüppenburg gezogen ist, Mit Namen Elsbeth, Entschaiden wir, bring Jerg fir, mit Leüthen, Darann das Gericht zue Grossen Sachssenheim <038> Jm Rechten ein beniegen hat; das die Fraw Jergen gelobt, vnd verhaisßen hab, Ee sie sich zue Jrem Jettzigen Mann vertrautt hett; Das sie nit Mannen wölt, Dann mit seinem wissen vnd willen; So soll sie Jme die Zwaintzig vnd Vier gulden Verfallen sein, Möcht aber Jörg das also nit thon, So soll Jme die Fraw vmb denn fahl nichtzit schuldig sein, noch er mit Jr Zu thon Hon; Anderst dann mit Recht, vor Gericht zue Sachssenheim, Vnnd Sie soll Jme doch firbas mit glüpten verbunden sein, Alls andere seine aigen Leüt, Vngeuerlich.

Item, Vnd so von Des Claus <038-v> Röttigs wegen, Entschaiden wir, Das Claus Röttig sitzen mag, Inmassen alls denn die Gemeiner sich des Hinder Ziehens Veraint haben; Vnd doch so soll er firbas, dem Vorgenannten Jörgen von Nüppenburg, mit glipten verbunden sein, Alls ander sein aigen Leüth, Vngeuerlich.

Item Von des verhawens wegen Inn dem gemeinen wald, So Jerg Vnerlaubt gethon hat, Entschaiden Wir, Das Jerg In Zwayen Jarn, denn nechsten nach dato dis brieffs, Inn dem vorgemelten Wald, Inn dem Zimmerholtz, vnd Steckh holtz, nichtzit mehr hawenn soll, er thüe dann das mit der gemeiner wissen Vnd <039> willen, Vnnd ob die andern gemeiner wollen, So mogen sie auch Jr Jeglicher souil Zimmerholtz, vnd Steckh holtz hawen, Alls Jerg obgenannt, Vnuerlaubt gehawen hat, Vngeuerlich, Vnd doch also, Das sie das hawen mit der heimbürgen, Vnd die sar zue gesetzt sein; wissen, an denn Enden, dahin sie gewisen werden; vnd da es aller Vnschedlich ist; an einem haw, Vmb das der wald nit hin vnd her verhawen, Vnd gewüest werd; Alls Jörg Vor Vnerlaubt gethon hat, Doch so soll man Jörgen vorgenannt, geben Brennholtz Vngeuerlich, nach seiner notturfft, Inmassen Alls man Jm, vnd andern gemeinern <039-v> bisher gegeben hat, Vonn denn, denn sollichs empfolhen ist, oder wirt, ohn geuerdte.

Item, so denn von des Vndergangs wegen, Inn dem Dorff, vnd vff dem velde, Inmassen wie wir dann daruor Sie darumb entschiden, Vnd das nun die Armen Leüt zue Sachssenheim, ein anfang gethon haben, Entschaiden wir sie hierauff, Wie die vorgemelten Armen Leüt das angefangen, Vnd denn vndergang, souil sie des Jetzo gethon, Vnd vnderstaint haben, also bleiben soll, Vnd das sie auch firaus zu dorff, vnd velde, vndergehn sollen, Inmassen wie wir sie dann, des daruor entschaiden hon, vngeuerlich. <040>

Item, so seind dis die entschidt, wie dann wir vorgemelten Schwartzfritz von Sachssenheim vnnd hans von Liebenstein mit Wolffen von Nüppenburg seeligen, von ander gebreuch wegen, die ehegenanten baid Partheyen entschiden, Vnd in der gütligkait gericht haben.

Nemblich des ersten entschaiden wir sie einhelliglich, vonn des waldts wegen, Das ein Jedlich Vogtsher, oder Jr Knecht, Die vonn Jrtwegen Da sitzen, Inn dem Dorff Sachssennheim, oder vff der eüssern burg sich daruß beholtzen mag, nach notturfft, vngeuerlich.

Item Von des Holtz wegen zu <040-v> Hawen, Zu bawen, Vnnd zue Zimmern, haben wir Sie entschaiden, Das mann das holtz zue Zimmern, Vnd Zue Bawen, firo aber hayen soll, Wenn ein Armer Mann Zimmern, Er sey welchs Vogts herrn er welle, oder Hinder dem er sitz; Das man denn ainem Jeglichen geben, Zue einem hauß, oder Scheüren, einem alls dem andern, Wieuil man bisher Zue Rath worden ist, oder noch Zue rath wirt, were es anders nit geschehen, Wolte aber ein Vogts herr selbs bawen,

Der solle auch nit selbs in den Wald faren, Sie sollen Leüt darzu schicken, Vnd beschaiden, Das man einem Jeglichen gebe, an denn enden, Dardurch <041> der Wald nit groß geschedigt werde, Vngeuerlich.

Jtem Von des Zehenden wegen, da ein Acker zue einer wisen gemacht, oder worden ist; Entschaiden wir, hab derselbig acker Zehenden geben, Sey denn ein wisen daruß worden, oder gemacht, das sie auch billich Zehenden geb.

Von des Wessern wegen, Entschaiden wir, Alls der Brun in der wisen steet, das er die wessern solle, Alls vil nächt ander Leüt hon sollen, Vf ein morgen; Alls Vil nächt soll er auch hon, vff denn Ackher, denn er Zue einer wisen gemacht hat; nach anzal der morgen, <041-v> Vnd darnach so sollen ander Leüt, die Anstösser sein; auch wessern, Wie sie dann das getrawen Zu geniessen, nach anzal der Morgen, Vngeuerlich.

Jtem von der Marckt wegen, Zue Remickhen, Entschaiden wir Sie, Zeig Berchtoldt vonn Sachssenheim ein Lehen Brieff, Dar Jnn Remickheim standt, Das er das Zue Lehen empfangen hab, So soll Jnn Jörg von Nippenburg Vnbeküمرت lassen. Also hat Berchtoldt von Sachssenheim sollichen brieff gezaigt, Vnd hieruf soll Jnn Jörg hieran Vnbekümbert Lassen, vngeuerlich. <042>

Jtem von der graben Vnnd wesserung wegen Vmb dj burg, Entschaiden wir sie, Möge Jerg von Nüppenburg sein graben behalten, Jnn dermas, alß sie Jetzo sein, Vnd wir sie besehen han; Das in den sein gemeiner darbey bleibenn Lassen sollen, Were es aber sach, das dieselben sein gräben nit gehalten möchten werden, Das er vnd ander sein gemeiner Jr wesserung gehalten möchten, So soll Jörg obgenannt einen flus machen, bey seiner weth mit einem Klotz oder Rinnen, Vnd wann das noth würt, Zue den Zeitten, so man wesserens nottürfftig ist, Das er dann den flus Lasß gehn, bis Jederman ge- <042-v> wessert, nach notturfft vngeuerlich.

Oder wer es sach, Das die gemeiner an der Alten burg; die Jetzo thail daran han, oder Jre nachkomen das bawen wölten, Ann Jren gräbenn an denn Innern, oder denn eüssern, Mag dann Jörg denselben gräben wassers gnug geben, ausser denn seinen, vngeuerlich, Alls sie von Alter gehabt han; So soll es vf baid seiten dabey bleiben, Möcht aber Jorg das nit thon, So soll er den flus Lassen gehn, Alls er denn von alter in den Alten graben gangen ist, vngeuerlich.

Jtem von der graben, Vnnd <043> Zauns wegen vmb das dorff zue Sachssenheim, Entschaiden wir sie aber, Das Jörg von Nippenburg Vmb sein burg vermachen soll mit Mauren, vnd Zaun, das keim seinem gemeiner, noch dem Dorff, kein schad darus, noch darJnn geschehe; vngeuerlich, Doch so soll er ein weg hinden nauß Hon, Das er vonn dem Dorff nit beschlossn sey, Vnnd soll doch vß, vnnd ein, wandlen,

Andern seinen gemeinern vnd denn baurn Jnn dem Dorff, an Jrn Äckhern, Vnschedlich, vnd vngeuerlich.

Auch so hon wir Sie entschaiden Alls von der Bachmülin wegen, Das Jörg von Nippen- <043-v> burg, nit Darein gebunden soll sein, Zu malen, Desgleichen soll Jm auch ein Miller in derselben Mülin nit gebunden sein, Zu malen; er thüe dann das gern; oder werde es gehaisßen von denen, die den Zinß vß der Mülin haben, Vnnd also heruff sollen baid obgenannt Parthäyen bej dem, Alls wir sie in obgeschribner mas Zugethädingt, vnd entschaiden han, bleiben, on eintrag; Vnd sie, Vnd Jrenn Armen Leüth, aller Zwayung, vnder einander, bis vff den obgenannten tag verlauffen, gericht, Vnd aller Vnwill, gantz tod, vnd ab sein, ongeuerde.

Vnd des Alles Zue offener vrkhundt, Vnd gezeügnuß, <044> Han wir, obgenannten Vier, mit Namen hans von Nippenburg der öltter, Schwartz fritz von Sachssenheim, hans von Liebenstein, Vnd hans Sturmfeder der Jung, Alls thädings Leüth, vnser Jetlich sein aigen Jnsigel öffentlich gehenckt an disen brieffe; Vnnd wie die Vorgenanten Herman von Sachssenheim, Ritter, Herman vnd Berchtoldt von Sachssenheim fir vns; vnd des vorgenannten Burckharts seeligen Kind, vff ein, Vnd Jch, Jörg von Nippenburg, vff die andern seitten, Bekhennen, Das dise Thäding vnd all Vorgescriben sachen mit Vnserm wissen vnd willen Zugangen, Vnd geschehen sein, Vnd globen vnd versprechen, bey vnsern <044-v> gutten trewen, Jnn rechter warhait, fir vns, vnser erben vnd nachkommen, Das alles Jnmassen alls vorgeschriben steet, getrewlich, Wahr, vnd steet Zu halten, on eintrag, vnd ohn all geuerden.

Vnd des Zue Warem Vrkundt, hon wir Jetzgenannten Personen Vff baid Parthey, vns Jetliche sein aigen Jnsigell auch öffentlich gehenckt ann disen brieff, Der geben Ward an dem tag, vnd Jar, Nach christj geburt, Alls vorgeschriben steet. <045>

01-03-05 Häuser und Scheuern der Herrschaft

Heüser vnd Scheüren.

So Hat Die Herschafft württemberg Zue Grossen Sachssenheim, in dem Dorff, nachgeschribne aigne heüser, Vnd Hofstatten, Nemblich:

GS-HW-D-03 Das Schaaf Haus beim Bietigheimer Thor, Sambt der Scheüren, schaaustellen; Vnnd Hof, Auch hofraitin, So vor Jarn Zwuo hofstatten gewesen, Zwüschen der Herschafft aigen Schloßgartten Vnnd Jörg Mayern, Burgermaistern, gelegen, Vornnen ann die gemeinen straß Vnnd hinden vff heinrich Meürers wittib stossende. <045-v>

GS-HW-D-04 Das Mayer hauß beim Kolben thor, mit sambt scheüren, Ställen, Hof, hofraitin, Vnd güetlin, Zwüschen Mölchior Beürkins seeligen wittib, Vnnd Jacob

weckhern gelegen, Vornnen an die gemeinen strassen; Vnd hinden vff Burckhart Benners wittib, stossende, seind vor Jarn auch Zwuo hofstatt gewesen.

Volgt Zue End bey beschreibung diser heüser, Vnd Jrer gerechtigkeit, Wie es mit der Maur, Die Vff Jacob weckers Hofraitin steet, Daruff dis Mayers haußstall steet, gehalten soll werden;

GS-HW-D-05 Zwuo Hofraitin an einander Ob dem Newen hauß, die ein, **<046>** ein Hofraitin, Daruff die Scheür steet, Jst Peter Jmbers hofstatt, **GS-HW-D-06** Die ander, daruff der Kernn, Vnd bindt Hauß steet, Der hoppertentzin hofstatt genannt; Zwischen hans schiebern, Vnd Martin Lawingern gelegen, Oben an denn Dorff graben Vnd der hochermelten herschafft aigen graßgarten, Vnnd vnden vff die strassen stossende.

GS-HW-D-07 Ain Hofstatt, Der Speten Hofstatt genannt, Vorm Schloß, Zwüschen dem Wasserfahl Im schloßgraben, Vnd der gemeinen gassen gelegen, Vnden an die gemeinen gassen obe dem Schloßgraben **<046-v>** Vnnd oben an Jacob schefflins wittib stossende.

Vnd seind die vorgeschriben heüser Vnd hofraitin aller Steür, beth, beschwerden; vnd vflegung von denn von Grossen Sachsenheim Vnd sonst meniglichem gantz frey.

Zu wissen: Das die vorgeschriben Heüser vnd hofraitinen, sambt der Plinden hofstatt, die Jetzo ein wißbletzlin, Vnd an der herschafft württemberg nach geschriben fünffzehnen morgen, Vnd ein Vierthell wisen, Die herrn wiß genannt, Ligt, alda sie auch beschriben, etwan Jn bours henden, Die Dem fleckhen **<047>** botwahr, Wie andere heüßer zue Grossen Sachssenheim seyen gewesen, Nach dem sie aber durch weilundt Bernhardt von Sachsenheim seeligen eigenthumbs erben, Der hochermelten herschafft Württemberg, neben vnd mit andern eigenthumblichen güettern Jbergeben worden seyen; Hat hochermelte herschafft die der beth halben Von denen von Grossen Sachssenheim geaignet, Vnd gefreiet, die darauß gewonlichen gangnen beth, an der Summa der Beth, so gemelte von Sachssenheim in die Kellerey Sachssenheim schuldig seyen, abziehen lassen; **<047-v>**

Doch nach dem Die Vonn Grossen Sachssenheim, zu Jeder obgemelter hofraitin oder hofstatt Insonderhait Vonn der beth wegnen; alle Jar ein gaab holtz; Wie einem andern einwohner, Desgleichen in Zeiten bawens, Auch wie einem andern burger bawholtz Zu geben schuldig seyen; hat hochermelte Herschafft Jr solliche gerechtigkeit, des Brenn vnd Baw Holtz, nichts weniger, Alls ob die beth noch darus gienge, vorbehalten, Also das die Zue Grossen Sachsenheim Zue dem Schafhauß, auch Mayerhauß, Zue Jedem Zwuo gab holtz, Auch bawholtz Doppelt, Vnd Zue Peter

Jmbers, Der <048> Hoppertentzin, Der Speten vnnd der Blinden Elsen Hofstatten, Auch Zue Jeder ein gaab holtz, vnd baw holtz, wie andern hinfirter geben sollen.

01-03-06 Brief über das Mayerhaus samt Mauer vom 4. Juli 1528

Vnd Laut der vorangeregte brieff, Jber das Mayer hauß sagende, Vonn wortt zue wortt also:

Jch, **Bastian Weckher, der Jung**, seßhafft zue Grossen Sachsenheim, Bekhenn fir mich, vnd meine erben, Vnd thuo Kunth offenbar mit disem brieff, Nach dem Zwüschen Mir; vnd dem Mayer hauß, dem Edlen vnd Ernuesten, Meinem günstigen Lieben Junckhern <048-v> Rienhardten von Sachssenheim Zugehörig, an hansen Lawingers hauß gelegen, ein Zaun gestanden, hab Jch genannten, Meinen günstigen Junckhern gebetten, Mir ein Maur helffen machen, So welle Jch fir mich, vnnd alle meine erben, seiner Veste vergünden, ein Stall daruff Zu setzen oder zue bawen, Des sich sein Veste, Vff mein Zusagen, begeben, Vnd verwilligt, Vnd dieselben, wie sie augenscheinlichen Da stett, machen hat Lassen, Darumb ob sich Jber Kurtz oder Lang begeben würde, Das Jch, meine erben oder Inhaber diser hofstatt dem obgenannten Junckher <049> Rienhardten, oder seine erben wolten oder würden anfechten, Das doch keins wegs sein, oder geschehen solle, Denn Stall, wie er gebawen ist, solten hinweg thon, Vnd abbrechen, Dieweil die Maur vff mir steet, Soll Jch, meine erben, oder Inhaber diser hofstatt, sollichs Keins wegs fuog, macht, noch recht haben, Besonder sollichen stall bleiben Lassen, Vnd wa Jnn das alter sollicher Stall abgieng, oder Nider fellig würde, Das sein veste, oder dero erben ein andern Stall, oder sonsten einen baw, Der souil alls der Stall firsich nemen würde, Dahin bawen, Vnd Vffrichten mögen, Wie der Jetzig vngeuerlich gestanden oder gewesen ist, one Jr- <049-v> rung Vnd eintrag mein, all meiner erben, oder Inhaber diser hofstatt. Dann Jch fir mich, meine erben, oder Inhaber diser Hof statt sollicher gerechtsamj verzingen, Vnd begeben hab verzeich, Vnd begibs hiemit in crafft dis brieffs, Jch, obgenanter Bastian Versprich fir mich vnnd alle meine erben, Alles, so diser brief vßweiset, Wahr, Vest, Vnd steet Zu halten, Vnd bey meinen waren trewen an Aidts statt darwider nit sein, noch schaffen gethon werden; Jnn Khein weg, Dann Jch fir mich, meine erben, Vnd Inhaber diser hoffstatt aller gerechtsamj, vnd freyhait darwider Zu gebrauchen, gentzlich verzingen vnd begeben hab, Jnn <050> crafft dis brieffs; Vnd das Zue warem Vtkhundert, Vmb meiner fleissigen Pitt, Hat der Edel vnd Vest Marx von Scharenstetten, Vorstmaister vff dem Schromberg, Mein günstiger Lieber Junckher, sein aigen Sigel an disen brieff gehenckht, Welche siglung Jch, Jetzgenanter Marx bekhenn (Doch mir vnd mein erben Jn allweg ohn schaden) gethon habenn; Der geben ist Vff Montag nach Sant Vlrichs des hayligen Bischoffs tag, Alls mann Zalt von der geburt Christj vnsers Lieben herrn Fünfftzehen hundert, Zwaintzig, Vnd Acht Jar, Auch ist Insonderhait abgeredt, Ob die Maur wurde schadhafft, So solle sie von Vnser baiden Kosten gemacht werden. <050-v>

01-03-07 Zum Schloss gehörender Hof

Aigen Höfe zum Schloß Sachsenheim gehörig.

Die Herschafft Wurtemberg hat ein aigen hofe Zue Grossen Sachssenheim, Jnn derselbigen Zwing, vnd bennen gelegen, Jst hochermelter herschafft eigenthumb, Vnd Erbgutt, Vnd aller Steuer Vnd beschwerden gegen meniglichem gantz frey.

Güetter in disen Hofe gehörig:

Äcker Jnn der Zelg gegen Roden Hinuß.

GS-HW-HE-A-01 Jtem Drey morgen Ackers <051> bey der Stigel, Zwüschenden dem gemeinen weg, Vnnd Herman Finckhen gelegen, Oben an heinrich widenmayers hofackher, Vnnd vnden vff Casper meyer stossende.

GS-HW-HE-A-02 Jtem ein Morgen daselbst zwüschenden Michel meiers hofackher, einseit gelegen, Anderseit ein Anwander, Oben an hans Lawingers wittwe acker; Vnd vnden vff Mathis helwickhs Krautgarten stossende.

GS-HW-HE-A-03 Jtem Drey morgen am See weg; Zwüschenden hans schieber Vnd Jerg Lawinger gelegen, Oben an Adam Sander, Vnd vnden vff denn Seeweg stossend; <051-v>

GS-HW-HE-A-04 Jtem Anderthalb morgen Daselbst, zwüschenden heinrich widenmaiers hofackher, vnd Hipolitus Seeman gelegen, Oben wider ann Heinrich widenmayer, Vnd vnden vff denn Seepfad stossende.

GS-HW-HE-A-05 Jtem Sechsthalb morgen, der Schaucher genannt, zwischen Hainrich widenmayers hofacker, Vnnd seiner Hofwisen gelegen, Oben an gemeinen weg, Vnnd vnden vff denn Seepfad stossende.

GS-HW-HE-A-06 Jtem Fünff Morgen, Jm Kromen Landt, Zwüschenden Hans Lawingers wittwe, Vnd Michel holwickhs hof- <052> Acker gelegen; Oben an Holen weg, vnd den nach geschribnen Acker, vnnd vnden vff hainrich widenmayer stossende.

GS-HW-HE-A-07 Jtem Ain Morgen Daselbst, Zwüschenden dem holen weg, Vnd Michel holwickhs hof acker gelegen; Oben ann die vorgeschribne Fünff morgen ackers, Vnnd vnden vff hans wegner stossende.

GS-HW-HE-A-08 Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschenden Jerg Lawinger, vnd Hans schwartzen wittwe gelegen; Oben an hans wägner, Vnd vnden vff Conradt Kerbers Kindt stossende. <052-v>

GS-HW-HE-A-09 Jtem Drey Viertel beym Seebronnen, zwüschenden Pangratio Müller, Vnd dem Holen weg gelegen; Oben zwüschenden gemelten anstössern sich Zuspitzende, Vnd vnden vff Mathis hölwickhs hofacker stossende.

GS-HW-HE-A-10 Jtem Ain morgen Daselbst, zwüschen Jerg Lawinger vnd der Herschafft bach gelegen, Oben an Conradt Wennagel, vnd vnden vf Mathis hölwickhs hofacker stossende.

GS-HW-HE-A-11 Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen hans Merckhen; vnd hans schwartzen wittwe gelegen, Oben an Peltin See- **<053>** man, Vnd vnden vf Martin Gammel stossende.

GS-HW-HE-A-12 Jtem Vier Morgen Vorm Roden, Zwüschen hanns Eiselins aigen ackher; Vnd der Metter gelegen; Oben an Roden waldt, Vnd vnden vff hipolitus Seeman stossende.

GS-HW-HE-A-13 Jtem Zwen morgen Daselbst zwüschen der herschafft hofacker, Zur eüssern burg gehörig, einseit gelegen, Anderseit ein Anwander, Oben an Mathis hölwickhs hofacker, Vnd vnden vff den Roden weg stossende.

GS-HW-HE-A-14 Jtem Dritthalben morgen, der Clingenberger genannt, **<053-v>** Zwüschen dem Rodweg; Vnd Michel mayer gelegenn; Oben an hainrich widenmayers aigen Acker; Vnd vnden vff der Herschafft Hofacker, Zur Eüssern burg gehörig, stossendt.

GS-HW-HE-A-15 Jtem Vierthalben Morgen vorm Roden, Zwüschen der widem Acker einseit gelegen, Anderseit ein Anwander, Oben an Claus Mestlin; Vnd vnden vf denn Roden weg stossende.

GS-HW-HE-A-16 Jtem Dreytzechen morgen daselbst, zwüschen dem Rodweg, Vnd Jörg Lawinger gelegen, Oben an Mathis hölwickhs hofacker, Vnnd vnden auff hans scharsachs wittwe stossende. **<054>**

GS-HW-HE-A-17 Jtem Ain Morgen daselbst, zwüschen Jerg Lawingers hofacker; Vnd Martin Gamel gelegen; Oben Vnd vnden an heinrich widenmayers hofacker stossende.

GS-HW-HE-A-18 Jtem Zehenn morgen Acker vnd Egarten am Rodenn; Zwüschen Jacob weckher; Vnnd dem Jungen Aichwald gelegen; Oben ann denn Roden wald, Vnnd vnden vff der widem acker stossende.

GS-HW-HE-A-19 Jtem ein halben Morgen beim Junckhöltzlin, zwischen Conradt Wannagell, Vnd Jacob weckhers hofacker gelegen; Oben an hans wagner; Vnd vnden vff das Jungholtz stossende. **<054-v>**

GS-HW-HE-A-20 Jtem ein Morgen Jm Rodfeldt, zwüschen hans weckher, Vnd Hans schwartzen wittwe gelegen; Oben an Adam Sander, Vnd vnden vf Jörg Mayer stossende.

GS-HW-HE-A-21 Jtem Vier morgen Vorm Jung höltzlin, Zwüschen Jerg Mayern vnnd dem Jung höltzlin gelegen, Oben an Bastiann Notzen, Vnnd vnden vff Conradt wennagels hofacker stossende.

GS-HW-HE-A-22 Jtem Dritthalben morgen Jm Löchlin, Zwüschen Simon Behems wisen, Vnd Caspar Mayer gelegenn; Oben an die nachgeschribne Zwen morgen, Vnd vnden vff hans Eiselins hofacker stossende. <055>

GS-HW-HE-A-23 Jtem Zwen morgen Jm Lützelfeldt, Zwüschen Peltin Seeman eins Vnd anders thails hainrich Widenmayers aigen ackher, Vnd dem vorgeschribnen acker gelegen, Oben an Jerg Mayer, Vnd vnden vff hans schmiden von horen stossende.

GS-HW-HE-A-24 Jtem ein halben morgen daselbsten, zwüschen Jörg maier einseit gelegen; Anderseit ein anwander, Oben an denn nachgeschribnen acker, Vnd vnden wider vff dis hofs acker stossende.

GS-HW-HE-A-25 Jtem Dritthalben morgen daselbst; Zwüschen Jerg mayer, Vnd der herschafft wald, Vnd das Jung höltzlin genannt, gelegen, Oben an Conradt Kerbern, Vnd vnden vff den vorgeschribnen halben morgen stossende. <055-v>

GS-HW-HE-A-26 Jtem Ain Morgen Daselbsten zwüschen hans schwartzen wittwe, Vnd Michel Mayer gelegen; Oben an Mathis hölwick, Vnd vnden vff Conradt wennagel stossende.

GS-HW-HE-A-27 Jtem Sybenthalb morgen ann der hirtten Wisenn; Zwüschen Martin Lawinger Vnd Hainrich Widenmayer gelegen; Oben an Caspar maier; Vnd vnden vff Bastian weckhers erben stossende.

GS-HW-HE-A-28 Jtem Ain halben morgen daselbst, zwüschen Mathis hölwick, Vnnd Martin Gamel gelegen; Oben an hainrich widenmayer Vnd vnden vff die vorgeschriben Sybenthalb morgen stossende. <056>

GS-HW-HE-A-29 Jtem Vier morgen Ackers beim Schöttinger bömble, Zwüschen Conradt Kerber Vnnd Claus Mestle gelegen, Oben an die Syben morgen ackers, Jnn der Zelg gegen Weingarten hinus, so auch in disen hof gehörn, Vnd vnden vff heinrich widenmayers hof acker stossende.

GS-HW-HE-A-30 Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen Conradt Kerber, vnd Hainrich Widenmaiers hof acker gelegen; Oben an Michel Vatter, beckhen; Vnd vnden vff hans schwartzen wittwe stossende.

GS-HW-HE-A-31 Jtem Ain Morgen Daselbst, zwüschen dem gemeinen weg einseit gelegen, Anderseit ain Anwander, Oben <056-v> an hans Wagner, Vnnd vnden vff Jacob hölwick stossende.

GS-HW-HE-A-32 Jtem Vierthalben morgen daselbst, zwüschen der Widem Acker, Vnd Jacob weckers Hof acker gelegen; Oben an Jörg Lawinger, vnd vnden vff die Vayhinger straß stossende.

GS-HW-HE-A-33 Jtem Anderthalben morgen bein Weingarten, Zwüschen dem gemeinen

weg, Vnd Hans Merckhen gelegenn; Oben wider an gemeinen weg, Vnd vnden vff heinrich Widenmayer stossende.

GS-HW-HE-A-34 Jtem Zwen morgen ein viertel Jm Weiden grundt, <057> Zwüschen Jerg Mayer, Vnd Hans schwartzen wittwe gelegen, Oben wider an obgemelte wittwe, Vnd Vnden vff Conradt Wennagel stossende.

GS-HW-HE-A-35 Jtem Drey morgen daselbst, zwüschen Hainrich Widenmayer, Vnd Jörg Mayer gelegen; Oben an Mathis hölwick, Vnd vnden vff deren Von Ober Rüexingen vndermarckh stossende.

GS-HW-HE-A-36 Jtem Anderthalb morgen daselbst, zwüschen Jörg Mayer, Vnd Ober Riexinger Vndermarckh gelegen, Oben an Michel Mayer, Vnd Vnden wider vff Riexinger Vndermarckht stossende. <057-v>

GS-HW-HE-A-37 Jtem Ain morgen Am Riexinger weg, Zwüschen Heinrich Widenmayer beiderseitz gelegen; Oben an Jörg Riemen; Vnnd vnden vff Jörg Mayer stossende.

GS-HW-HE-A-38 Jtem Fünfftzehen morgen Jm Kree Winckel, zwischen dem Dorfswaldt, Vnnd Hipolitus Seeman gelegen, Oben an Conradt Wennagel, Vnden vff Martin Schelling von Clein Sachsenheim stossende.

GS-HW-HE-A-39 Jtem Anderthalb Morgen daselbst, zwüschen hainrich Widenmayers hof ackher; Vnnd Ludwig Jmle, Schuldthaisßen von Horheim, <058> gelegen; Oben an Adam Sander, Vnd vnden auff Claus Mestlin stossende.

Summa der Äcker in Der Zelg gegen Roden hinuß ist 119 Morgen. <058-v>

In der Zelg gegen Weingartten Hinuß.

GS-HW-HE-B-01 Jtem Zwen morgen hindern Dorffs gartten, Zwüschen der Widem Acker, Vnnd Jörg Lawinger gelegen, Oben an Michel Mayer, Vnd Vnden vff den gemeinen weg stossende.

GS-HW-HE-B-02 Jtem Ain Morgen Daselbst, zwüschen Conradt Wennagels, Vnd hans schwartzen Wittwe hof äckhern gelegen; Oben an hainrich Widenmayers hof acker, Vnd vnden vff denn Allmandt weg stossende.

GS-HW-HE-B-03 Jtem Dreyzehen morgen am Riexinger weg, Zwüschen Hans schwartzen Wittwe, Vnd <059> Hipolitus Seeman gelegen; Oben an Jörg mayer, Vnd vnden vff denn gemeinen weg stossende.

GS-HW-HE-B-04 Jtem Syben morgen Daselbst, einseit am Riexinger weg; Anderseit ein Anwänder, Oben an Conradt Wennagel, Vnd vnden vff Jacob Wecker stossende.

GS-HW-HE-B-05 Jtem Ain Morgen In Simell äckhern, Zwüschen Conradt Wennagel, Vnd

Michel hölwickh gelegen, Oben an hainrich Widenmayers hof ackher, Vnd vnden auff Michel Bender stossende.

GS-HW-HE-B-06 Jtem Zwen Morgen Daselbst, Zwuschen Jörg Mayer, Vnd **<059-v>** Ludwig Metzgers Kinden gelegen; Oben an Bastian Weckhers Kindt, Vnd vnden vff Hainrich Widen mayer stossende.

GS-HW-HE-B-07 Jtem Zwaintzig Vier morgen, Die Rot acker genannt, Zwüschen hainrich Widenmayers hof Ackher, Vnnd Michel Mayer gelegen; Oben wider an Hainrich Widenmayer, Vnd vnden auff denn Kreüchers weg stossende.

GS-HW-HE-B-08 Jtem Vier morgen Daselbst, zwuschen hainrich Widenmayers hof Ackher; Vnd Hans schwartzen Wittwe gelegen; Oben an Conradt Wennagel, Vnd vnden vff denn Kreüchers weg stossende. **<060>**

GS-HW-HE-B-09 Jtem Anderthalb morgen Vf denn Weingarten, zwischen dem gemeinen weg, Vnd Jörg Lawinger gelegen; Oben an Lienhardt Boy, Vnd vnden auff der Widem weingarten stossende.

GS-HW-HE-B-10 Jtem Zwen morgen daselbst; zwüschen hans scharsachs witwe; Vnnd allt hans Bott gelegen; Oben an Jacob hölwickh, Vnd vnden auff Mathis hölwickh stossende.

GS-HW-HE-B-11 Jtem Vierthalben Morgen Am Kreücher, Zwüschen Jörg Mayer, Vnd hans weckher gelegen, Oben an die Vayhinger straß, Vnd vnden auff den Kreüchers bronnen stossende.

<Unten auf der Seite beginnt ein Eintrag in anderer Handschrift, der bei "Verte #" auf der anderen Seite unten fortgesetzt wird; hier der ganze Eintrag:

Vonn disen Vierthalb morgen hat die Durchleüchtige Hochgeborne Fürstin Vnnd Fraw, Fraw Sibilla, hertzogen Zue Württemberg Vnnd Teckh Gräuin Zue Mömppegardt, geborne Fürstin Vonn Anhalt, Wittib, (Wilche ietziger Zeitt disen hof Innen hat,) drey morgen Zue einem Weingartt machen laßen, Vnnd der gegen Wider drey morgen Jn diser Zelg Kaufft, Vnnd Jene damit ergentzt, Namlich ain morgen Zeücht Jber die Vaihinger straaß, Zwischen Mathis Ratten

Verte #

Vnnd Bastian Heeckhen, stost oben an hannß Zellttter, Vnnd vnden Vf Jerg Haasen, Ain morg daselbsten, Zwischen Adam Hannß Feidenmayers tochter, Vnnd hannß Mayer, stost Oben an der herrschafft hofackher, Vnnd Vnden Vf Bastian Heeckhen, Vnnd dan Ain morgen Jm Kraichers Weeg, Zwischen Adam Reichels Wittib, Vnnd Jerg Beihels hofackher, stost Oben an den Weeg, Vnnd Vnden Vf der herrschafft hofackher.> **<060-v>**

GS-HW-HE-B-12 Jtem Anderthalb morgen Ackhers am eüssern See, Zwischen Hainrich Widenmayers hofacker ein seit gelegen, Anderseit ein Anwander, Oben an der Widem Ackher, Vnd vnden vff die Vayhinger strassen stossende.

GS-HW-HE-B-13 Item Drey morgen bey der vayhinger straß, Zwüschen der herschafft aigen ackher, Zue dem hof Zur eüssern Burg gehörig, Vnd Claus Mestlins acker gelegen, Oben wider an der herschafft aigen ackher, Zur eüssern Burg gehörig, Vnd vnden vff denn Remickheimer weg stossende.

GS-HW-HE-B-14 Item Acht morgen Im Kestner, <061> Zwüschen Jorg Geirloch, Vnd Claus Mestlin gelegen, Oben ann hainrich Widen mayers Hofacker, Vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossendt.

GS-HW-HE-B-15 Item mehr Acht morgen am Kreüchers weg, zwischen gemeltem weg, Vnnd Martin Gamel gelegen; Oben an Hainrich Widemmayer, vnd vnden vff dj nachgeschribne Vier morgen ackers stossende.

GS-HW-HE-B-16 Item Vier Morgen Daselbst, Zwüschen Jörg Mayer einseit gelegen; Anderseit ein Anwander, Oben an die vorgeschribne Acht morgen; Vnnd vnden vff Mathis hölwickh stossende. <061-v>

GS-HW-HE-B-17 Item Aber ein Morgen daselbs, zwuschen Martin Gamel, Vnd Conradt Wennagel gelegen; Oben an hainrich Widen mayer, Vnd vnden vff vorgeschribne vier morgen Ackers stoßendt.

GS-HW-HE-B-18 Item Mer Vier Morgen zwüschen der Widem acker; Vnnd Michel Mayer gelegen, Oben wider an Michel mayer, Vnd vnden vff Jörg Lawinger stossende.

GS-HW-HE-B-19 Item Anderthalb morgen am Kreüchers weg, zwischen Michel Mayer, Vnd Jörg Burrer gelegen, Oben wider an Michel Mayer, Vnnd vnden vff hans schwartzen wittwe stossende. <062>

GS-HW-HE-B-20 Item Sechtzehenthalben morgen, der Lienhardt Acker genannt, zwüschen des hofs Zur eüssern burg ackher einseit gelegen, Anderseit ein Anwander, Oben an Michel Mayer; Vnd vnden vff den gemeinen weg stossende.

GS-HW-HE-B-21 Item Drey morgen Daselbst, dardurch der weg Zum Alten schlos hinus geet, zwischen dem Remickheimer weg, Vnd der herschafft aigen acker, Jnn hof Zur eüssern burg gehörigen äcker gelegenn; Oben, Vnd vnden wider vff gemelts hofs acker stossende.

GS-HW-HE-B-22 Item Anderthalb morgen daselbst, Zwüschen Mathis Holwickh, vnd hans schmiden <062-v> Vonn Horchen gelegen; Oben an die vorgeschribne Sechtzenthallen morgen, Vnd vnden vff Claus Mestlin stossende.

GS-HW-HE-B-23 Item Zwen morgen Am Bietigkheimer weg, zwischen Mathis hölwickh, vnd Jacob schmiden gelegen, Oben an Hipolitus Seeman; Vnnd vnden vff den Bietigkheimer weg stossende.

GS-HW-HE-B-24 Item Drey Viertel Ackers daselbst, zwüschen Mathis Hölwickh, Vnd

Michel hölwickh gelegen, Oben an dis hofs Anderthalb morgen ackers an der Langen furch, Vnd vnden Vf den Bietigkheimer weg stossendt.

GS-HW-HE-B-25 Jtem Sybenthalben morgen <063> Ackers, Vnnd Krautgarten beim Bietigkheimer thor; Zwüsch den dem Bietigkheimer weg, Vnd Hans schwartzen wittwe gelegen, Oben an Claus Mestlin, Vnnd vnden vff Jacob schmiden stossende.

<In derselben Handschrift wie auf Folio 60 erfolgt hier folgender Nachtrag:

Vonn disen Sibendthalben morgen ackhers Vnnd Krauttgarten, seyen Vf eruolgten Fürstlichen beuelh, Sub Dato den 16ten 9bris Anno 1608. einer Burgerschafft zu großen Sachsenheim, drey Vierttel zue Einem Schießblatz geben Worden, doch sollen sie Jährlich Vnnd Öwig darauß raichen, Vier Pfundt Vier schlr. Inmaßen sollcher Zünß, hernach bey andern Öwigen Zünßen Fol: 111. eingeschriben.>

Summa der Äckher in der Zelg gegen Weingarten hinuß ist 121 Morgen j Viertel. <063-v>

In der Zelg gegen Bietigkheim Hinuß.

GS-HW-HE-C-01 Jtem Dreytzehen morgen hinder dem Schloßgarten; zwüsch den der herschafft wisen, Vnd dem Dorffs graben gelegen; Oben ann Conradt Kerbers wisen; Vnd dem nachgeschribnen Acker, Vnd vnden wider vff der herschafft aigenn wisen stossende.

GS-HW-HE-C-02 Jtem Ain morgen Daselbst, zwuschen Martin Gammel, Vnd denn vorgeschribnen Dreytzehen morgen ackers gelegen; Oben an Michel Höllwickh, Vnd vnden vf Jörg mayer stossende.

GS-HW-HE-C-03 Jtem Zwen morgen bej der <064> Staingrüeben, Zwüsch den Lienhardt Boy; Vnnd Claus Mestlin gelegen; Oben an gemeinen weg; Vnd Vnden vff Jörg Lawinger stossende.

GS-HW-HE-C-04 Jtem Zwelffthalben morgen zwüsch den Claus Mestlin, Vnd denn nachgeschribnen Achtzechen morgen gelegen; Oben an hainrich widenmayer, vnd vnden vff denn gemeinen weg stossend.

GS-HW-HE-C-05 Jtem Achtzechen morgen, Zwischen Mathis hölwig, Vnnd den obgeschribnen Zwelffthalben morgen gelegen; Oben an Claus mestlin, Vnnd Vnden ein Anwander;

GS-HW-HE-C-06 Jtem Drey Viertel Daselbst; <064-v> Zwüsch den Jörg mayer einseit gelegen; Anderseit ein Anwander, Obenn an die vorgeschribne Achtzechen morgen, Vnd vnden vf die nachgeschribne Anderthalben morgen stossende.

GS-HW-HE-C-07 Jtem Anderhalb morgen daselbst, Zwüsch den hainrich Widenmayer, Vnd Conradt Wennagel gelegen, Oben an Jerg Mayer, Vnd vnden vff der widem acker stossende.

GS-HW-HE-C-08 Jtem Sechs morgen vf dem Bühel, Zwüschē Claus mestlin, Vnnd Martin Schelling von Clein Sachssenheim gelegen, Oben, Vnd vnden an hainrich widemmayer stossende.

GS-HW-HE-C-09 Jtem Zwen morgen Daselbst, <065> Zwüschē Hipolitus Seeman; vnd hans Schwartzē witwe gelegen, Oben an die nachgeschribne Sechs morgen ackhers, Vnd vnden auff Mathis hölwickh stossende.

GS-HW-HE-C-10 Jtem Sechs morgen Daselbst, zwüschē Conradt wennagel, Vnnd Michel Mayer gelegen, Oben an den obgeschribnen Acker, Vnd vnden vf den Bietigkheimer weg stossende.

GS-HW-HE-C-11 Jtem Vierthalben morgen daselbst, zwüschē hans Merckhen, Vnd Conradt wennagel gelegen, Oben an Zimerer Pfadt, Vnd Vnden Vff denn Bietigkheimer weg stossende. <065-v>

GS-HW-HE-C-12 Jtem Drey morgen beim daubenbom, Zwüschē hans scharsachs wittwe, Vnnd Conradt Wennagel gelegen, Oben wider an Conradt Vnnd vnden vff hipolitus Seeman stossende.

GS-HW-HE-C-13 Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschē Lienhardt Böy, einseit gelegen; Anderseit ein Anwander, Oben an hainrich Widenmayer, Vnd vnden vff Bastian müller stossende.

GS-HW-HE-C-14 Jtem Syben morgen, beim Anbronnen, Zwischen Martin Gamel, Vnd gemeltem bronnen flus gelegen, Oben an Peter Stroheckher von Clein Sachsenheim, Vnd vnden vf Jacob Hölwickh stossende. <066>

GS-HW-HE-C-15 Jtem Vier Morgen Daselbst, Zwüschē Michel Mayer, Vnd denn vorgeschribnen Syben morgen gelegen, Obenn an Jacob wecker, Vnd vnden vff Jacob Kneüle stossende.

GS-HW-HE-C-16 Jtem Vier morgen Daselbst, zwüschē Jacob weckher; Vnnd Conradt wennagel gelegen, Oben an Bernhardt Bitzle, Vnnd vnden auff Hainrichen widen mayer stossende.

GS-HW-HE-C-17 Jtem ein Morgen ob dem Anbronnen, Zwüschē Sander Munckh von Bessigkheim, Vnd Simon Behem gelegen, Oben an Peter Stroheckher vonn Clein Sachssenheim, Vnnd vnden vff Hans Scharsachs wittwe stossende. <066-v>

GS-HW-HE-C-18 Jtem Neun morgen Daselbst, zwüschē Kilian hölwickh einseit gelegen, Anderseit ein anwander, Oben an Hanns Scharsachs wittwe; Vnnd vnden vff Casper Mayer stossende.

GS-HW-HE-C-19 Jtem Ain Morgen, zwüschē hans Nockher, Vnd hipolitus Seeman gelegen, Oben an Adam Sander, Vnd vnden vff die vorgeschribne Neün morgen stossende.

GS-HW-HE-C-20 Jtem Ain morgen, Zeücht Jber die Bietigkheimer straß, zwüschen Adam Sander, vnd Michel Mayer gelegen, Oben an Hainrich Widenmayer, Vnnd vnden vff Hipolitus Seeman stossende. <067>

GS-HW-HE-C-21 Jtem Zehen morgen daselbst; zwüschen hans scharsachß wittwe, Vnd Adam Sander gelegen; Oben an hainrich Widenmayer Vnd vnden vff die obgeschriben Neün morgen stossende, Ziehen Jber die straß.

GS-HW-HE-C-22 Jtem Sechs morgen Jm Meürach, Zwuschen Mathis holwickh, Vnd hans wecker gelegen; Oben an Rott hansen, Vnd vnden auff Jerg mayer stossende.

GS-HW-HE-C-23 Jtem Syben morgen, ob dem Meürach, Zwüschen hainrich Widen mayer, Vnnd Hans schwartzen wittwe gelegen; Oben an Philip Benner, Vnnd vnden vff Jacob Bernheüser stossende. <067-v>

GS-HW-HE-C-24 Jtem Sechs morgen Daselbsten zwüschen des hofs zur eüssern burg, Vnnd hainrich widenmayer gelegen, Oben wider ann des hofs Zur Eüssern burg, Vnnd vnden vff Ludwig metzgers Kind stossende, geet der Bietigkheimer weg dardurch.

GS-HW-HE-C-25 Jtem Fünff morgen Daselbst, Zwüschen Erhardt Meürer vnnd Jorg Lawinger gelegen; Oben an die nachgeschribne Neün morgen, Vnnd vnden vff denn Bietigkheimer weg stossende.

GS-HW-HE-C-26 Jtem Neün morgen Daselbst, zwüschen Conradt Kerber vnnd Mathis helwickh gelegen. Oben an des Hofs Zur <068> Eüssern burg, Vnd vnden vff der Widem ackher stossende.

GS-HW-HE-C-27 Jtem Ain Halben morgen daselbst, zwüschen der Widem Acker; vnd hans schwartzen wittwe gelegen; Oben an Jörg Mayer, Vnd vnden an Peter Strohecker vonn Clein Sachssenheim stossende.

GS-HW-HE-C-28 Jtem Sechs morgen in Der Wannen, zwüschen des hofs zur eüssern burg, Vnd hainrich Widenmayers äckern gelegen, Oben an der Widem acker, Vnd vnden vff Conradt Wennagell stossende.

GS-HW-HE-C-29 Jtem Ain morgen Daselbst, <068-v> Zwüschen Hans Wagner, Vnd Herman Frickhen gelegen; Oben an Peltin Seeman; Vnnd vnden vff hans Eyselin stossende.

GS-HW-HE-C-30 Jtem Fünff morgen Am Bürckhweg; Zwüschen gemeltem weg; Vnnd der Widem Acker gelegen, Oben an heinrich Widenmayer, Vnnd vnden vff denn Bietigheimer weg stossende.

GS-HW-HE-C-31 Jtem Vierthalben morgen vff dem Bühel, Zwüschen Hipolitus Seeman, Vnnd Peter Strohecker von Clein Sachssenheim gelegen; Oben an Michel Mayer; Vnd vnden vff hans Wagner stossende. <069>

Summa der Äcker Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinab, in disen hof gehörig, ist 156 morgen j fiertel. **<069-v>**

Wisen Jn disen Hof gehörig,

GS-HW-HE-P-01 Jtem Syben morgen Wisen, an einander; Zwüschen dis hofs äcker, Vnnd Jörg Lawingers hofwissen gelegenn, Oben an der herschafft aigen Wisen, Die herrn wißß genannt, Vnden vff des Hofs acker wider stossende.

GS-HW-HE-P-02 Jtem Drey morgen Wisen bej der Mülin, zwüschen dem Mülbach, Vnnd der Mülstaig gelegen, Oben an Mathis hölwick, vnd vnden wider vff die Mülstäig stossende.

GS-HW-HE-P-03 Jtem Sechsthalben morgen vff der hawwissen, Zwischen Jörg Lawinger eins, Vnnd **<070>** anders thails, dem gemeinen weg, Vnnd Jörg mayern gelegen; Oben an der herschafft aigen haw wissen, Vnd vnden vff die Mülbach stossende.

GS-HW-HE-P-04 Jtem Drey morgen Wisen am Vndern See; ann der Westerbach, zwüschen der Widem wisen; Vnnd Jörg Mayers wisen gelegen, Oben an Conradt Wennagel, Vnd vnden vff denn gemeinen weg stossende.

GS-HW-HE-P-05 Jtem Anderthalb morgen vff der Brait wisen, bey Rechentzhofen, Zwüschen hans Schieber, Vnnd Michel Fürderer gelegen; Oben an Wilhelm Metzgers wittwe, Vnnd vnden auff der herschafft bach stossende. **<070-v>**

GS-HW-HE-P-06 Jtem Ain morgen Jm Serißeheimer thal, Zwüschen der bach, vnnd dem holtz gelegen, Oben an Mathis Holwick, Vnd vnden wider vff dj bach stossende.

Summa der Wisen in disen hof gehörig ist 21 morgen. **<071>**

01-03-08 Pachtvertrag des Mayers Hans Eiselin für 1561 bis 1570

Vnnd ist sollicher Hofe diser Zeit einem Jnwonner daselbsten, hans Eyselin genannt, Neün Jar Lanng, Die sich vff Liechtmes, Anno & Sechtzig Ains, Verschinen angefangen, Vnnd sich Anno Sybentzig, Zukünfftig enden würt, vermög seins Bestandts brieffs verleühen worden, Dergestalt.

Vnnd mag die Hochemelt Herschafft Würtemberg disen houe, nach vsgang, Vnnd verscheinung der gemelten Neün Jar, wider zue handen ziehen, selbs behalten, Vnd bawen, oder andern höher oder nider verleühen, Wie Jr Jeder Zeit gelegen, Vnnd gefellig ist, Vnuerhindert **<071-v>** Jetz gemelten Jnhabers, oder menigclchs in allwege.

Erstlichs Soll der Mayer alle Güetter, Ann Äckher Vnnd Wisen, Jnn guttem redlichem baw vnd wesen erhalten; Vnnd Wann ein Marckhstein vsgestossen wirt, Soll er denn vff sein costen wider setzen Lassen.

Soll Auch das Mayer hauß, Scheüren, Stell, hofstatt, vnnd Gartten, Vnnd was in obgemelten hofe gehört, Wie es Jme eingeben worden, selbs one der Herschafft costen Jnn baw erhalten; Vnnd was durch sein gesind, oder Vich, an Fönstern, öfen, oder wände, schadt <072> geschehe, Das wider machen Lassen, auff sein Kosten.

Wann aber durch hagell Vnd vngewitter, oder Kriegsleüff, etwas verwarlost, vnnd schaden entstüende; Jst das dj Herschafft schuldig Zue machen.

Die Zwuo gaben Holtz Zum Mayerhaus Soll Jme bleiben; Doch das ers Hawe, Vnnd bezale, Wie ein ander burger.

Jst auch schuldig, Denn Etter weg, Vnnd Steg, zu erhalten; Vnd zue machen Zu helffen; Vnd andere Fronn vnnd Wachten, dem Fleckhen, Wie ein andere Burger, gegen niessung Wasser Vnnd <072-v> Waid, Vnnd anders, Wie ein andere burger zue Laisten.

Jst Der Herschafft auß Dem hof nit schuldig zu fronnen, Was er aber sonst fir güetter hat; Daruon soll er thon, Wie ein anderer burger vnd Ynwonner.

Doch ist er der beth Vnd Zins vs dem Mayer haus frey.

Vnnd ist der Mayer schuldig, vonn aller Wintteriger frucht, Wie die Namen hat, das halbtheil vff dem Feld Zu geben.

Desgleichen, So man Jm Frieling denn Somen ab- <073> schneidt, oder beschneidet; Jst auch das halbthail der Herschafft Würtemberg, das selbs brauchen, oder andern Zu geben.

Doch Hat der Mayer macht, Jerlich ein halben morgen Rieben Jme Zue seen, Vnnd Wann die Rüeben herab kommen, Soll er ein andere frucht, Was er will, daruff sehen; Dauon der Herschafft das halbtheil geben; Sonnst soll der Mayer in das Sommen feldt nichts Zu sehen macht haben.

Dargegen Soll er auch Hohermelter Herschafft ein halben morgen Ackher in der Zelg mit Rüeben oder anderm, Was hohermelter Herschafft gefellig ist, sehenn. <073-v>

Vonn Dem Haberfeldt Jst der Mayer schuldig, Der Herschafft das Drittel Zue geben.

Doch mag der Mayer Jme Zwen morgen selbs behalten, in diser Zelg, Darein sehen, Was er will.

Dargegen ist er auch schuldig, Der herschafft ein morgen Ackhers in der Zelg, vff seinen Kosten, Doch das Jme der Som darzue gegeben werde, Zu bawen; vnnd Zu sehen.

Vnnd ist die Herschafft schuldig, dem Mayer alle Jar, Jnn der Erndt am Snitterlohn Zwelff pfundt heller Zu geben,

Der Herschafft thail Knecht, <074> Jst der Mayer schuldig, Jnn cost Zu erhalten, Vnd denn Lohn halben Zu geben, Das ander halbtheil Lohns gibt die Herschafft.

Wann es der Herschafft gefellig ist, Soll der Mayer in der Erndt alle frucht vonn dem feldt, Jedes fuoder fir Kost, vnd Lohn, vmb vier schilling einfiern; Doch soll Jme das, damit er sich darnach rüssten vnd versehen könne, Ain Monat vor der Erndt angesagt werden; Dargegen soll man Jme, dem Mayer, one sein costen, Zue dem Wagen ein garben heber, oder Tailknecht geben.

Vnd ist die Herschafft Württemberg schuldig, Alle Jar <074-v> dem Mayer in der saat Zu geben an Rocken Zehenn malter; Vnnd an Dinckel Dreyssig malter; beedes alt Gröninger meß, Tut New Landtmeß Nemblich Rockhen Sechs scheffel, sechs simerj Zway eckhle; An Dinckel Zwaintzig Dritthalben scheffel, Vnd Khein habern.

Vnd Soll der Mayer Die Müsstatt, Jnn seinem houe, Vnd Jm Schlos annemen, Vnd so der Mayer Zue der eüssern burg, denn Schaafhofe nit wolt annemen; Soll diser Mayer sich dessen auch annemen; Soll alle Jar die höf, Jm Schlosß, Mayerhauß, Vnnd schaafhöfe, ein mal seübern, Romen; vnd vff die Güetter fiern, Darzue ist Jme <075> Zugelassen, alle Jar drey morgen Wisen Zu bessern.

Soll auch dem Scheffer sein anzall holtz fiern, Darzue denn Pferrich, Wann Jme der Mayer nach Jnhalt des Pferrich Zedels Pferricht.

Vnnd wann der Mayer, oder seine erben, die Güetter nit in redlichem guttem baw hielten, So hat die Herschafft macht, Jeder Zeit den Hof, mit allen güettern vnd nutzungen, vff dem Feldt, Jnn Scheüren, Vnnd allen ortten, Zue aigen handen Zue Ziehen, Wann aber hochbemelte herschafft, vff disem des Vnbaws nit bekommen möchten, Allsdann Hat sie Jme, an allen seinen ligenden, Vnd farenden haab, vnd Güettern, anzugreifen, So Lang bis <075-v> Jnnen ain Volkommen außrichtung beschehen ist.

Doch haben Jnen beede thail vorbehalten, Welchem theil es geliebt, Jnn den ersten Zway Jarn, disen Pact, einander vff zu sagen Vnd Zue nichtigen, Doch das es ein

Viertel Jars zuuor geschehe, damit sich Jeder theil wider versehen Könde, Inn ander weg; Wann aber Khein theil dem andern vf sagt, Allsdann bleibt diser bestandt alls oblaut, die Neün Jar auß. **<076>**

01-03-09 Eigene Äcker der Herrschaft

Aigen Äckher

Roden Zelg.

GS-HW-A-01 Item Anderthalben morgen ackhers, der Kreben ackher genannt, Zwüschen der Herschafft aigen Wiß, Die herrn Wis genannt, Vnd dem holen weg gelegen, Oben ann der herschafft nachgeschriben aigen gartten, Auch der Kreben acker genannt, Vnnd vnden vff die Mülsteig stossende.

GS-HW-A-02 Item Drey morgen Ackers, geet der weg zue der hürten Wisen dardurch, Zwischen Hainrich widen mayers aigen acker; Vnnd Clauß Möstlin gelegen, Oben vnnd vnden wider vff Heinrich Widenmayer stoßende. **<076-v>**

In der Zelg gegen denn weingartten.

GS-HW-B-01 Item ein Morg ackers, bey denn Dreyen bomen, Zwischen Ludwig Lawingern, Vnnd Conradt Wennageln gelegen; Oben an Jacob Wennageln, vndermberg; Vnden auff denn Weingart weg stossendt.

Inn der Zelg gehn Bietigkheim,

GS-HW-C-01 Item Ain morg ackers hinder dem Schloßgartten; Zwüschen Jörg Mayern, Vnd Martin gameln gelegen, Oben an Michel Mayers hofackher; Vnnd vnden vff Peter Stroheckhern, Schuldthaiß Zue Cleinen Sachssenheim, stoßende. **<077>**

01-03-10 Eigene Gärten der Herrschaft

Aigen wisen, Vnd gartten, zum Schloß Sachsenheim gehörig.

GS-HW-G-01 Item Drey morgen Graß vnd Bomgarttens, Der Kreben Ackher genannt, Zwüschen der herschafft aigen wisen, Die herrn wiß genannt, Vnnd der gemeinen strassen gelegen; Vornnen an des dorffs graben; Vnnd hinden vff der herschafft aigen ackher; Der Kreben Acker genannt, stossende.

GS-HW-G-02 Item Vngeuärllich ein halben morgen gras, Vnd bom gartten, Oben am Dorff graben, Zwuschen Simon Beheim, Vnd Adam Sandern gelegen; Oben an den Dorffs graben; Vnd vnden vf der Herschafft Zwuo hofstatten, **<077-v>** Peter Jmbers, Vnd der hoppertentzin hofstatten genannt, stossende.

GS-HW-G-03 Jtem Ain halb Viertel Krautgarttens vorm Kolben thor, Zwüschen dem holen Weg; Vnnd Jacob Weckhers Krautgarten gelegen; Obenn ann Jörg Mayers hofacker; Vnnd vnden wider an Weg stossende.

GS-HW-G-04 Jtem Ain Vierttel Krautgarttens vorm Bietigkheimer thor; Zwüschen dem Bietigkheimer weg; Vnnd der Herschafft aigen hofackher gelegen; Oben an der hoch ermelten aigen hof Krautgarten; Vnnd vnden vff denn ermelten weg wider stossende. <078>

01-03-11 Eigene Wiesen der Herrschaft

Wisen.

GS-HW-P-01 Jtem Fünffzehen morgen, vnd ein Viertel wisen, Die herrn wiß genannt, zwischen der herschafft aigen ackher, Vnnd garten, beedes der Kreben acker genannt, eins Vnd anders thails der Mülsteig gelegen; Oben an den Dorffs graben, Vnd vnden wider an die Mülsteig, Vnd der herschafft aigen hofwisen gelegen.

GS-HW-P-02 Jtem Drey morgen wisen, die haw wiß genant, zwischen Jacob herrenmans streit acker, vnd garten eins Vnd anders thails Martin Lawingers hof wisen gelegen; Oben an den holweg, Vnd vnden vff der herschafft aigen wisen stossende. <078-v>

GS-HW-P-03 Jtem Ain morg beim Stegbronnen, Zwüschen Jörg Gerlachs acker; Vnd dem gemeinen bach gelegen; Oben wider an Jörg Gerlach Vnd vnden vff Jörg Lawinger stossende.

GS-HW-P-04 Jtem Anderthalb morgen Wisen Jm Schaucher, Der Roden See genannt, zwischen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Jörg mayers wisen gelegen, Oben an die Widem wisen, Vnnd vnden vf hans merckhen wisen stossende.

GS-HW-P-05 Jtem Drew Viertel wisen beim braitten steg, Zwüschemn Conradt Kerbern, Vnd dem haßlacher bach gelegen. Oben an der Pfarr alhie aigen wisen, vnd vnden vff die Metter stossende. <079>

GS-HW-P-06 Jtem Drey morgen Wisen in der hachel, Zwüschen dem bach; Vnd Martin Gameln gelegen; Oben an hans hölwigs Kindt, Vnd vnden vff die Widem wisen stossende.

GS-HW-P-07 Jtem Ain morgen wisen, die haw wis genant, zwischen der Herschafft aigen hof wisen, die Mülwis genant, Vnd Mathis hölwigen gelegen; Vornnen wider an Mathis hellwigen, Vnd hinden aber vff der Herschafft aigen hofwisen stossende.

GS-HW-P-08 Item Drew Viertel wisen beim Osterhölzlin, Zwüschen der herschafft aigen holtz, Das Oster holtzlin genannt, Vnd der Metter gelegen, Oben aber die Metter, Vnd vnden vff Alexander schuchstern stossende. <079-v>

Dise vorgeschribne Äcker, vnd Wisen, Auch Gärtten, Seindt aller Steür, beth, beschwerungen, vnnd vflegung, Von denen vonn Sachssenheim, Vnd sonst meniglichem gantz frey. <080>

01-03-12 Eigene Weingärten der Herrschaft

Aigen weingartten,

GS-HW-V-01 So Hat die Herschafft Würtemberg ein morgen aigenn Weingarten vff dem welschenhart; Zwüschen hans Riemen; Vnnd Burckhart Benders wittib gelegen, Oben an den gemeinen Weingart weg, vnd vnden vff den nachgeschribnen Weingartten stossende.

GS-HW-V-02 Mer Drew Viertel weingarts Daselbst, Zwüschen Burckhart Benders wittib, Vnnd hans Vogten von Oberriexingen gelegen; Oben an den vorgeschribnen weingarten; Vnd vnden vff der von Vnder Riexingen Vndermarckh stossende. <080-v>

Seindt aller Steür, beschwerden, vnd vflegungen, Von denen von Grossen Sachssenheim, vnd sonst meniglichem gantz frey. <081>

01-03-13 Eigener Wald der Herrschaft

Aigen wald.

GS-HW-S-01 So Hat die herschafft würtemberg zue Grossen Sachssenheim ain aigen Walddt, das Jung Hölzlin genannt, Dessen bey Dreyssig Dritthalben morgen ist, Anfahende, Vnden an der Von Grossen Sachssenheim holtz, Die hasen waid genannt, Von dannen von einem Marckhstein zu dem andern, Jnn einem gräblin, Jnerhalb Jetz gemelter hasen waidt, Vnd der von Grossen Sachssenheim anderm holtz, der Krewinckel genannt, Hinus Ziehende, bis Jn eüssersten Marckhstein, Alda sich das ein holtz, das deren von Sachssenheim aigen gewesen, Jnn der von Grossenn Sachssenheim holtz, der Kree Winckel genannt, hinuß <081-v> spitzt; Vonn Jetzermeltem Stein herein, neben der von Grossen Sachsenheim Walddt, der Jung Aichwalddt genannt; bis in ein Stein, der etwan disen der von Sachsenheim aneinander ligenden aigen, vnnd Lehen walddt, geschaidt, Von dannen ob dem Lehen walddt, Vnder der Vonn Grossen Sachssenheim Jungen aichwalddt, den Roden äckern, vermeg der Marckhstein zue, hinus, Von dannen zwüschen den fürhölzlin, Zun Roden äckern gehörig, hinab, bis an dj fürhölzlin, zun Lützel äckern, Oberhalb diser

fürhölzlin vnden hinumb, bis zum vor erst gemelten holtz; die hasen Waid genannt, Alda sich der Wald endet.

Nota: Des Waldts, der der von <082> Sachssenheim eigenthumb, der an der hasen waid ligt, Jst fünfftzehenthalben morgen, Die Jberigen Achtzehn morgen, bein Roden äckhern, Jst vonn der herschafft Würtemberg zue Lehen gangen.

GS-HW-S-02 Aber Vngeuarlich bey Drew Viertel holtz, Das Oster höltzlin genannt, Zwüschen der herschafft aigen wisen, Vnnd Anthonj bonners verlassenen Kinder acker gelegen; Oben an Jacob scheffelins wittib acker, Vnnd vnden vf Alexander schuchstern stossende.

Sind aller Steür, vnd beschwerden gantz frey. <082-v>

01-03-14 Eigenes Fischwasser der Herrschaft

Aigen vischwasser.

GS-HW-FW-01 Das Vischwasser zue Sachssenheim, Die Metter genant, Jst Jetzo der herschafft württemberg, Vermög der alten Sachssenheimischen Lehenbrief vnd Legerbuch, eigenthumb; Vnnd hat Niemandt anderst fuog Vnnd gerechtigkeit, dar Innen Zu Vischen, oder darus zue wässern, oder das Wasser abzuschlahen one der hochermelten herschafft gnedigs vorwissen, Vnd vergünden, Doch ist von alter vnd bisher, Vonn denn Vogts Herrn zue Sachsenheim, Inhalt derselbigen Vogts buch, Das bey der Cantzley oder Registratur ligt, allein denn Inwohnern (Vnd gar keim frembden oder Außlendischen) zue Grossen <083> Vnnd Cleinen Sachsenheim, Auch Metter Zimern, Jnn Jeder wochen ein tag, Das ist am Mittwochen, oder Freitag, auß gnaden erlaubt worden; Dar Innen mit einem Stockh oder Krewel hammen, Vnnd sonst mit keinem andern hammen, Jme ein essen Visch zue fahen, Doch soll Niemandt bey nacht, Auch in dem Laich, Vonn Ostern bis vf Pfingsten, bey der herschafft straff Dar Innen Zu uischen, gar nicht macht haben; Doch ist in dem Vorgemelten Vogtsbuch die minderung, oder mehrung, durch die Vogtsherrn Jnen vorbehalten worden.

Vnd fahet sollich Vischwasser an An hohen Haßlacher, Vnd <083-v> Serisheimer Vnder Marckhung, Vnd geet herab bis in der Vonn Bietigkheim Vndermarckh, Vnnd ist auch aller beschwerden frey. <084>

01-03-14 Eigene Kelter der Herrschaft

Aigen Keltern, sampt Kelter wein, vnd denn Kelter gehörigen weingarten.

GS-HW-D-08 Die Kelter Zue Grossen Sachssenheim, Mitten in dem dorff, Zwüschen dem Rathauß, vnd Hipolitus Seeman eins, Vnnd anders theils Jacob weckhern gelegen, Vornnen an die gemein strassen, vnd hinden vff das gemein bach hauß

stossende, Mit aller Zugehörung, vnd gerechtigkeit, Ist der herschafft Württemberg aigen, Vnnd aller Steür vnd Beschwerden Vonn meniglichem frey, hat drey Böm.

Vnd ist Die Herschafft Württemberg schuldig, die Keltern Jm herpst mit taugenlichen **<084-v>** Zimmer Leütten, Auch schmer, Vnschlit, Liechter, vnd anderm, Das zue dem Deuwen, Zue denn obgemelten Bomen Jm herpst gehörig, Zue vnderhalten.

<am Rande eingefügt: "vide fol: 21. a et b.">

Desgleichen Soll auch hochemelte herschafft, Die Kelter, Bom, Vnd Bieth, Auch Khener, Züber, Vnnd Sester, Vff Jren Kosten Jn guttem baw erhalten, Doch haben die von Grossen Sachsenheim, das holtz darzu Jnn Fronn geführt, Dargegen hat man Jnen Zimblich Lifferung geben.

Vnnd seind die von Grossen Sachssenheim schuldig, Das Kelter hauß vff Jren aigen Kosten, one der hochemelten **<085>** Herschafft schaden; Jn guttem baw, Vnnd besserung zue erhalten.

Auch ein Jeder sein aigin bütting selbs haben, Vnnd Jm bannd erhalten, one hochemelter herschafft costen.

01-03-15 Kelterwein

Kelter Wein.

Vnd gibt man der herschafft Württemberg, zue Kelterwein, Vonn allem gemeinen verrichten wein, Truckh, vnd vorlasß, vnder der Keltern zue antwurtenn, das Zwaintzigst theil.

Vnd Würt der Kelterwein auff der hochemelten **<085-v>** Herschafft costen, Jnn derselbigen Keller geführt.

01-03-16 Baumwein

Bom wein.

Vnd gibt man der herschafft Wurtemberg zue Bom Wein, vonn Jedem Secker, Sechs mas, Daruon gehört Jetz zur Zeit dem Zimmerman vier, Vnnd dem thailmaister Zwuo mas.

01-03-17 Zur Kelter gehörende Weingärten

Kelter gehörige weingarten.

Vnnd alle Weingarten Jn Zwing **<086>** Vnnd bennen Zue Grossen Sachssenheim gelegen, seindt Kelter gehörig, Jnn der herschafft Keltern zu Grossen sachsenheim Zue herpst zeiten Zue faren, Dar Jnnen zue deyhen, Vnnd abzulassen, Also das von

Niemand soll mit deyen, vnd ablassen, abgefahren werden, bej straff meins gnedigen fürsten vnd herrnn. <086-v>

01-02 Rechtsbestimmungen, zweiter Teil

01-02-17 Nebeneinkünfte des Schultheißen

Beynutz des gemeinen Schuldthaisen.

Vnd hat bisher Jnn Zeiten deren vonn Sachssenheim, Der Schuldthaiß, So von der Herschafft Würtemberg, Vnd denn von Sachssenheim, Jnn gemein gewelt, vnnd gesetzt worden, Zue eim beynutz zum Ambdt zue niessen; nachuolgende Äcker, Namblich:

Jn der Zelg gegen dem Roden hinus,

GS-NS-A-01 Jtem Zwen morgen Ackers vnd Fürholtz, Jm Krewinckel, oder Egerten Ell, Zwüschen Jacoben weckhern Vnd hans weckhern gelegen, Oben an <087> Jörg Gerlach, Vnd vnden vff des Dorffs wald stossende.

Jnn der Zelg gegen denn weingartten hinus.

GS-NS-B-01 Jtem Ain Morg Jm Ochsenthal, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Jörg Gerlach gelegen, Oben vnd vnden vff hans schwartzen Wittib acker stossende. <087-v>

01-02-18 Großer und kleiner Zoll

Grosser vnd Cleiner Zoll,

Würt Jeder Zeit Vermög der Herschafft Würtemberg ordnung gemes gegeben, Vnd empfangen. <088>

01-02-19 Ungelt von Wein und Bier

Vngelt von Wein Vnd Bier,

Die Burger vnd Inwohner zue Grossen Sachssenheim geben kein Vngellt, Dargegen sollen sie die alte mas, Das ist jetzo dj New Landt Eich mas, schencken.

Wann ein Würth oder burger zue Grossen Sachssenheim, ein Wein vsschencken will, Soll er Zuuor denn Verordneten Weinschetzern Vom Fleckhen, das anzeigen, Jme denn Wein Zue schetzen, vnd wie die Verordneten denn schetzen, Also soll er Jne, vnd nit höher, Dann er Jme geschetzt worden ist, vß schencken, bey straff Zehen schilling heller. <088-v>

Doch mag man Den Newen Wein, Vom herpst an, bis die Rechnung herus kombt, vnageschetzt, schenckhen, Dargegen soll der Würth den Schetzern Jedes mals ein maß weins Vnnd fir ein pfening brott geben. **<089>**

01-02-20 Jährliche Steuer

Jerlich Steur, oder Beth; vf Martinj episcopj gefallen dt &.

Vff Sant Martins, des hayligen Bischoffs, tag Seindt die von Grossen Sachssenheim schuldig, Vnnd pflichtig, Der herschafft Wurtemberg, Zue rechter ewiger vnd vnablösiger beth, Zu bezaln, Vnnd gehn Sachssenheim in dj Kellerey Zue antwurten, Landtswehrung, Zway pfundt, viertzehen schilling, ein heller.

Jdem --- ij. lb. xiiij β. j. her.

Summa Per se

<Es folgt hier wieder in anderer Handschrift folgender Nachtrag von 1611:

Vonn diser Jährlichen Steür oder Beth, so Vßer der Bürgerschaft zue großen Sachsenheim güetter geraicht Würdt, geht ab Vier heller, Weil die durchleüchtige hochgeborne Fürstin Vnnd Frawen, Frawen Sibilla hertzogen Zue Württemberg, Vnnd Teckh, Gräuin Zue Mömpelgarth, geborne Fürstin Vonn Anhallt, Wittib, drey morgen ackhers Vonn der Bürgerschaft Kaufft Vnnd Jhr Fürstlichen gnaden die darauff gestandene Beth, Namblich besagte Vier heller, Vermög beuelchs, Sub Dato den 13ten May Anno 1611 nachgelaßen Worden.> **<089-v>**

01-02-21 Mannsteuer

Nit Järliche Mannsteür, von der Herschafft Würtemberg Leibaigen Leütten, Zum Schlos Sachssenheim gehörig, Jnn vnd vsserhalb Ambts vnd Landts gesessen.

Ain Jede Mannß Person; Dem Fürstenthumb Württemberg, Zum Schlos, oder Steinhaus Sachssenheim, mit Leib verwandt, Jnn vnd vsserhalb des Ambts Sachssenheim, oder Landts Württemberg, gesessen; gibt Jars hochgemelter Herschafft, so Lang die Lebt, zue Mannsteür, Zwen schilling Landtzwehrung, Die empfacht der hüenner Vogt bej Jnen. **<090>**

01-02-22 Korn- und Hafersteuer

Jarlich Steur Korn Vnd Habern;

Die von Grossen Sachsenheim seind schuldig, Der herschafft Würtemberg, Jerlichs, Vnwiderrüefflich, Vnd vnablösig, Vff ein Jeden Sant Martins des hayligen Bischoffs tag Daselbst Jnn einer Scheüren, samentlich Zue antwurten, Vnd Zu wehren, bej

dem Newen Landtmes, Rockhen, Zwaintzig Syben scheffel, Drey simerj, drey fierling, Vnd habern Dreyssig Drey scheffel, Vier simerj, Anderthalben fierling.

Jdem

Rocken --- xxvij scheffel iij srj. iij flg.

Habern --- xxxiij scheffel iiij srj. i ½ flg.

Summa per se. <090-v>

<Auf dieser Seite steht nur der folgende Eintrag in der Handschrift von 1608/1611:

Vonn nechst Vorgescribner Jährlicher Steür, Korn Vnnd habern, geehet Ab Rockhen Ain Simerj, Vnnd habern Ain Simerin Ain Vierling, Dieweil die Durchleüchtige hochgeborne Fürstin Vnnd Fraw, Fraw Sibilla hertzogin zue Württemberg Vnnd Teckh, Gräuin zue Mömppegarth, geborne Fürstin Vonn Anhaltt, Wittib & Drey morgen Ackhers Vonn der Burgerschafft güettern, (Darauß angeregte Jährliche Korn Vnnd habern Steür geraicht wirdt) Kaufft, Vnnd Jr Fürstliche gnaden souil solchen drey morgen daran gebürth, Namlich Rockhen Ain Simerin, Vnnd habern ain simerin Ain Vierling, Vermög beuelchs, Sub Dato den 13ten May Anno 1611 nachgelaßen Worden.> <091-r und v leer, 092>

01-04 Abgaben

01-04-01 Abgaben aus Häusern und Gärten

Ewig Vnablösig Hellertzins, Rockhen, Habern, vnd Sommer Hüenner, Ausser heüsern Scheüren, Hofstatten, Vnd Gärten, mit Leyhung, vnd Lösung, Auch handtLohn, Wie das Jm eingang, vnder eim sondern Artickhel begriffen ist; Zu Grossen Sachssenheim Ligende, vf Martinj episcopi, Gelt vnnd Frucht, Vnnd die Hüenner Vff Johannis Baptiste gefallen.

Heüser, hanfahende beim Kolben thor

GS-HZ-D-01 Jörg Schlackh, Vnnd **Martin Notz**, Zinsen samentlich ausser Jrenn Zway heüsern, Scheürn, <092-v> Hofraitin, Vnd Gartten an einander, Zwüschen dem Dorffs graben, Vnd Mölchior Beürkins Wittib gelegen, Vornnen an die gemeinen gassen, Vnnd hinden auff Lienhardt Boy stossende, Nemblich Gelt, Zwenn schilling. Jdem
Gelt --- ij. β.

GS-HZ-D-02 Mölchior Beürkins wittib, Zinst ausser Jrem hauß, Hofraitin, Scheüren, vnd Gartten aneinander, Zwischen dem Vorgescribenen Martin Notzen, Vnnd der herschafft Mayerhaus gelegen; Vornnen an die Gassen, Vnd hinden vff

Burckhardt Benders Wittib stossende, Nemblich Gelt Sechs schilling, Vnd zway Sumer hünenner.

Jdem

Gelt --- vj. β.

Sumerhünenner --- ij hünenner <093>

GS-HZ-D-03 Jacob Wecker, Zinst ausser seinem haus, Scheürn, vnd hofraitin, Zwüschen der herschafft Schaaf haus, Vnnd der Keltern gelegen, Vornnen ann die Gassen, Vnnd hinden vff herman frickhen gartten stossende. Drey schilling.

Jdem

Gelt --- iij. β.

GS-HZ-D-04 Hipolitus Seeman, Zinst vsser seinem hauß, Scheüren, Hofraitin, Vnd Gartten, an einander, Zwüschen der Keltern, Vnd Martin Notzen Haus gelegen, Vornnen ann die Gassen, Vnd hinden vff Claus Mestle stossende, Gelt Sechs schilling, vnd Zway Summerhünenner.

Jdem

Gelt --- vj. β.

Summerhünenner --- ij Sumer hünenner <093-v>

GS-HZ-D-05 Herman Frickh allt, Vnd **Herman frickh, sein Sone**, vnd **Berth Hölwickh**, sein Tochterman, Zinsen samentlich vsser Jren Dreyen heüsern, Vnnd einem Krautgärtlin aneinander, Zwüschen dem bach haus, Vnnd der gemeinen gassen gelegen; Vornnen wider an die gemeinen gassen; Vnnd hinden vff Claus Mestlins scheürenn stossende. Gelt Vier schilling, vnd drew Summer hünenner.

Jdem

Gelt --- iij β

Summerhünenner --- iij hünenner

GS-HZ-D-06 Burckhart Benders wittib, Zinst ausser Jrem hauß, hofraitin; vnnd Gartten aneinander, Zwuschen Albrecht hölwig, vnd Lienhardt Boyen gelegen. <094> Vornnen an die gemeine gassen, Vnd hinden auff das Mayer haus stossende, Gelt vier schilling, Vnnd drew Sumerhünenner.

Jdem

Gelt --- iij β.

Summerhünenner --- iij hüener

GS-HZ-D-07 Lienhardt Boy, Zinst ausser seinen Zway heüsern, hof raitin vnd Gärttlin, an einander, Zwuschen Chilian hölwig, Vnd dem Dorff graben gelegen, Vornnen an die gemeinen gassen, Vnd hinden vff den Dorffs graben stossende; Gellt Zwen schilling, Vnd Zway Sumerhünenner.

Jdem

Gelt --- ij β

Summerhüenner --- ij. Summerhüner <094-v>

GS-HZ-D-08 Kilian Hölwig Zinst ausser seinem hauß, Scheuren, vnd Hofraitin, Zwuschen Lienhardt Boy, Vnd Martin Crafftten gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnnd hinden vff sein Bomgartten stossende, Gelt fünff schilling.

Jdem

Gelt --- v. β.

GS-HZ-D-09 Martin Crafft Zinst ausser seinem hauß, hofraitin, vnd Gärttlin, Zwüschen denn vor vnd nachgeschribnen Heusern gelegen, Vornnen an die gemein gassen, vnd hinden vff hans Eyselin stossende; Gelt Fünff schilling.

Jdem

Gelt --- v. β.

GS-HZ-D-10 Hans Schwartzen seeligen <095> Wittwe, Zinst vsser Jrem Haus, scheuren vnd hofraitin, zwüschen der gemeinen gassen, Vnd dem nachgeschribnen Haus gelegen, vornen wider an dj gassen; Vnd hinden vf Martin crafftten stossende; Nemblich Gelt Fünff schilling.

Jdem

Gelt --- v. β.

GS-HZ-D-11 Jörg Vnd Hans, Die Neckher gebrüeder, Zinsen sambtlich, vsser Jrem haus, hofraitin, Scheurn, vnd gärtlin, aneinander, Zwüschen dem vorgeschribnen, vnd Jacob Schmiden hauß gelegen, Vornen an Die gemeine gassen, Vnd hinden vff Martin crafftten stossende; Gelt Drey schilling.

Jdem

Gelt --- iij. β. <095-v>

GS-HZ-D-12 Ludwig Metzger, Zinst vsser seinem haus, hofraitin, Vnd Gärttlin, Zwüschen Theüs schneider, Vnd dem Dorffs graben gelegen, Vornnen an die gassen, Vnd hinden wider an denn Dorffs graben stossende, Gellt Acht heller, Vnnd Zway Summerhüenner.

Jdem

Gelt --- viij. hlr.

Sumerhüenner --- ij Summerhüner

GS-HZ-D-13 Martin Sailers, webers, **wittib**, vnnd **hans Bender**, Zinsen samptlich, vsser Jrenn Zwayen heusern, vnd hofraitin, beim Schlos, Zwischen dem Schlos garten, Vnnd Hans Reissen gelegen, Vornen an dj gemein gassen, Vnd hinden an denn Dorffs graben stossende, Gellt zwen schilling.

Jdem

Gelt --- ij. β. <096>

GS-HZ-D-14 Jacob Heinlin, genannt Reütter Jacob, Zinst ausser seinem haus, hofraitin, Scheüren, Vnd garten, Zwüschen dem Schlos graben, Vnd Michel hölwigs garten gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden auff Hans benders haus stossendt, Gelt Syben schilling,

Jdem

Gelt --- vij. β.

GS-HZ-D-15 Claus Möstle Zinst ausser seinem haus, Scheüren, vnd Hofraitin, so zwuo hofstatt seindt, Zwüschen Bastian Notzen, Vnd dem nachgeschribnen haus gelegen; Vornen an die gemein gassenn; Vnnd hinden vff den Kelter blatz stossende. Gellt Drey schilling, Vnnd Zway Summerhüenner,

Jdem

Gelt --- iij. β.

Summerhüenner --- ij hünner <096-v>

GS-HZ-D-16 Philipp Bender, Vrbau Notz; vnnd **Michel hölwig**, Zinsen vsser Jrem hauß, Scheüren, vnnd gärttlin, Zwüschen Claus Möstlin, Vnnd der gemeinen gassen gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf Herman Frickhen stossende; Gelt Zwen schilling.

Jdem

Gelt --- ij. β.

GS-HZ-D-17 Heinrich Meürers Wittwe; Thobias Meürers wittwe, Vnd **Erhardt Meürer**, Zinsen samptlich vsser Jren Dreyen heüsern, vnd hofraitin, zwischen der herschafft Schaafhauß, Vnnd Jörg Riemen gelegen; Vornnen an die gassenn, vnd hinden vff Jörg maiers hofscheüren stossende, Gellt drey schilling.

Jdem

Gellt --- iij. β. <097>

GS-HZ-D-18 Wolff Thoman, Zinst vsser seinem haus, vnd hofraitin, hinder der badstuben, zwischen der nachgeschribnen hofstatt, Vnnd Bastian Erhardts, schneiders, hauß gelegen; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vf die Badtstuben stossende, Gelt Vier schilling;

Jdem --- iiij. β.

GS-HZ-D-19 Martin Gamel, Zinst vsser seinem haus, Scheüren, Vnd Hofraitin, Zwüschen der vorgeschribnen hofstatt; Vnnd dem nachgeschribnen haus gelegen; Vornnen an Die gassen; Vnd hinden vff Jacob scheffelins wittwe scheüren stossende, Gelt Sechs schilling.

Jdem

Gelt --- vj. β. <097-v>

GS-HZ-D-20 Ciriacus Mayer, Zinst vßer seinem hauß, vnd hofraitin, zwüschen dem vorgeschribnen haus, Vnnd der strassen gelegen; Vornnen wider ann dj strassen, Vnd hinden vff Jacob scheffelins wittwe haus stossende, Gelt Vier schilling.
Jdem
Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-D-21 Hans Merckh, Jacob hölwig, vnd Wendel Borg, Zinsen vnuerschaidenlich Vsser Jren Dreyen heüsern, Vnd Zwuo scheüren an einander, zwischen der Badtstuben, Vnd Jörg Mayer gelegen; Vornnen an der strassen, Vnnd hinden an Martin Kraisen stossende. Gelt Ain schilling, Sechs heller,
Jdem
Gelt --- j β. vj. hlr. <098>

GS-HZ-D-22 Bartlin Löffler, Zinst vsser seinem haus, Vnd hofraiten, zwuschen Jörg Burrern, vnd Michel Vatter gelegen; Vornnen an die gemein gassen; Vnnd hinden vff Jerg Gerlach stossende, Nemblich Gelt Drey schilling, vnnd Zway Summerhüenner,
Jdem
Gelt --- iij. β.
Summerhüenner --- ij hüenner,

GS-HZ-D-23 Jörg Gerlach Zinst ausser seinem haus, scheüren, vnd Hofraitin, Zwüschen Mathis hölwig, Vnnd Laux burrrern gelegen, Vornnen an die Gassen, Vnd hinden vff Michel Vattern stossende; Gelt Drey schilling,
Jdem
Gelt --- iij. β. <098-v>

GS-HZ-D-24 Mathis Hölwig, Zinst vsser seinem hauß, vnd hofraitin, sambt der Scheüren an einander; Zwüschen der wettin, Vnnd hans Wagners, schuldthaißen, haus gelegen, Vornen an die strassen, Vnd hinden vff Jörg Gerlach stossende; Gelt Fünff schilling,
Jdem
Gelt --- v. β.

GS-HZ-D-25 Jörg Lawinger, Würth, Zinst vsser seinem haus, hofraitin vnnd Scheüren, Zwüschen der Zwelff Botten Pfrüendt haus, Vnnd Martin Lawinger gelegen, Vornnen an die gassen; Vnnd hinden vff Bernhardt bitzle, schuchmacher, stossende, Gellt Fünff schilling heller, Vnnd Vier Summerhüenner.
Jdem
Gelt --- v. β.
Summerhüenner --- iiij. hünner, <099>

GS-HZ-D-26 Bernhardt Bitzle, Zinst vsser seinem hauß, Scheüren, Hofraitin, Vnd Gartten; Zwüschen Sant Peter vnd Pauls Pfröndt Hauß, Vnnd dem nachgeschribnen hauß gelegen, Vornnen ann die gemein gassen; vnd hinden vff Hans wagners gartten stossende, Namblich Gelt Fünff schilling.

Jdem --- v. β.

GS-HZ-D-27 Gall Schall Zinst vsser seinem hauß, Vnd hof raitin, Zwüschen dem vor Vnd nach geschribnen hauß gelegen, Vornen an die gemein gassen; Vnd hinden wider ann Bernhardt Bitzle stossende, Gelt ein schilling, Sechs hlr.

Jdem

Gelt --- j. β. vj. hlr <099-v>

GS-HZ-D-28 Theodorus Schlegel, Zinst vsser seinem hauß, Vnd Hofraitin, sambt der Scheüren an einander zwüschen Gall Schallen; vnd der herschafft hofraitin gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnnd Jacob Bernheüfers wittwe Vnd hinden Vff hans wagners gartten stossende, Namblich gelt ein schilling.

Jdem

Gelt --- j. β.

GS-HZ-D-29 Jacob Bernheusers wittib, Zinst vsser Jrem hauß vnd hofraitin, Zwüschen Theodorus schlegel, Vnd Martin Lawinger gelegen, Vornnen an die gassen; vnd hinden vf das New hauß stossende, Gelt ein schilling Sechs heller.

Jdem

Gelt --- j. β. vj. hlr. <100>

GS-HZ-D-30 Ludwig Lawinger, Zinst vßer seinem hauß, hofraitin, vnd Graßgärtlin an einander, Zwüschen hainrich Widem mayers widem hauß, Vnnd dem nach geschribnen hauß gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vff ernannts heinrich widemayers widem gartten stossende, Gelt ein schilling.

Jdem

Gelt --- j. β.

GS-HZ-D-31 Michel Bender, Vnd **Simon Behem**, Zinsen samentlich vsser Jrem hauß, Scheüren, Hofraitin, Vnd Gärtlin, zwischen dem Vorgeschribnen, Vnd Conradt Kerbers hauß gelegen, Vornnen an die Gassen, Vnd hinden vf hainrich Widenmayers Widem Gartten stossendt, Gelt Vier schilling.

Jdem --- iiij. β. <100-v>

GS-HZ-D-32 Jacob Herman, Zinst vsser seinem hauß, Scheüren, vnd hofraitin, Zwüschen Conradt Kerbern, Vnd Jacob Bernheüsern gelegenn; Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden vff Hans scharsachs wittwe stossende, Nemblich Gelt Sechs schilling, Vnd Zway Sumerhüenner.

Jdem

Gelt --- vj. β.

Summerhüenner --- ij Summerhüner

GS-HZ-D-33 Hans Scharsachs wittwe Zinst vsser Jrem hauß, Scheuren, hofraitin, Vnnd Gärtlin, Zwüschē Conradt Kerbern, Vnnd hans sigeln gelegen, Vornen an die gassen, Vnd hinden ann Dorffs graben stossende, Drey schilling. Jdem

Gelt --- iij. β. <101>

GS-HZ-D-34 Jacob Bernheüser, Vnd **hans Siglin**, Zinsen vnuerschaidenlich, ausser Jren Zwey heüsern, Hofraitin, Vnd Gärtlin aneinander. Zwüschē dem vorgeschribnen, Vnd vnser Frawen Pfröndt haus gelegen, Vornnen an die gassen, vnd hinden vff den Dorffs graben stossende, Nemblich Gelt Vier schilling, Vnd zwey Summerhüenner.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

Summerhüenner --- ij Summerhüner

GS-HZ-D-35 Wilhelm Schneider, Vnd **Martin Schieber**, Zinsen samptlich vsser Jrem haus vnd Hofraitin, Zwüschē der Pfarr Haus, Vnnd der gemeinen gassen gelegen, Vornnen aber an die gemein gassen; Vnd hinden vff denn Kürch- <101-v> Hof stossende, Nemblich Gelt Zwenn schilling, Zway Sommerhüenner, Rocken Ain simerj Anderthalben Vierling, Vnd Habern Ain simerj, Dritthalben Vierling.

Jdem

Gelt --- ij β.

Summerhüenner --- ij Summerhüner

Rocken --- j srj. i ½ flg.

Habern --- j srj. ii ½ flg.

Summa der Zinß vß den Heüsern

Gelt --- vj lb iij β. ij hlr

Rocken --- j srj. i ½ vierling

habern j srj ii ½ vierling

Sumerhünner --- xxviiij <102-r und v leer, 103>

01-04-02 Hellerzins aus Gärten

Ewig vnd vnablösigg Heller tzinß, vsser gärtten, mit Handtlohn, Auch Leyhung vnnd Lösung vf Martinj episcopi geuallendt,

GS-HZ-G-01 Mathis Hölwig, Vnnd **Claus Möstle**, Zinsen samptlich vsser Jrem ein Viertel groß gartens, Vorm Bietigkheimer thor; Zwüschē dem Dorffs graben, Vnnd

der herschafft hof Ackher gelegen, Vornen ann die Bietigkheimer strassen, vnnd hinden vff Jacob schmidtz garten stossende. Nemblich Gelt Neün schilling.

Jdem

Gelt --- ix. β.

GS-HZ-G-02 Jacob Schmidt, Zinst ausser seinem ein Viertel graßgartens, Zwischen dem dorffs <103-v> graben, Vnd der herschafft Hofacker gelegen, Oben an hans schwartzen wittwe; Vnnd vnden auff den vor geschribnen Gartten stossendt Gelt Neün schilling.

Jdem

Gelt --- ix. β.

GS-HZ-G-03 Michel Hölwig, Zinst vßer seinem Graßgärtlin, vff dem graben, Zwüschen hans Wagner, Schuldthaißen, Vnnd dem nach geschribnen garten gelegen; Vornnen an dorffs graben, vnd hinden vff der Widem acker stossende; Acht schilling.

Jdem

Gelt --- viij. β.

GS-HZ-G-04 Conradt Wennagel Zinst vsser seinem Krautgarten, zwischen Michel hölwigs vorgeschribnen Vnnd dem nach geschribnen garten gelegen, Vornnen <104> ann dem Dorffs graben, Vnnd hinden wider ann denn Widem Ackher stoßende, Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-05 Jdem Zinst ausser seinem Krautgarten, Vff dem graben, Zwüschen seinem vor vnd nachgeschribnen garten gelegen; Vornnen vnd hinden wider wie sein vorgeschribner garten stossende. Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij β.

GS-HZ-G-06 Jdem Zinst ausser seinem Krautgarten, Zwüschen seinem vor, Vnd dem nachgeschribnen garten gelegen, Vornnen an dorffs graben <104-v> Vnnd hinden vff denn Widem acker stossende, Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-07 Simon Notzen Kindt, Zinsen vsser Jrem Kraut garten, vff dem Graben, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen garten gelegen, Vornnen ann denn Dorffs graben, Vnnd hinden vff denn Widem acker stossende. Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-08 Hipolitus Seeman, zinst vsser seinem Krautgartten, Vff dem Graben, Zwüschenn dem vor vnd nachgeschribnen gartten gelegen; Vornnen an denn graben, vnd hinden vff den widem acker stossende, Gelt vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β. <105>

GS-HZ-G-09 Bastian Weckers seeligen Kinder, Zinsen vsser desselben Kraut gartten vf dem graben; zwüschenn dem vor, vnd nachgeschribnen Gartten gelegen, Vornnen, vnd hinden, wie der vorgeschriben gartten stossende. Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-10 Hans Schwartzen Wittwe, zinst ausser Jrem Krautgarten, vff dem graben, zwüschenn dem vor, vnd nachgeschribnen gartten, gelegen, Vornnen, vnd hinden wider wie der vorgeschriben gartten stossende. Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-11 Bastian Notz, Beckh, Zinst ausser seinem Krauttgarten vff dem graben, zwüschenn <105-v> dem vor vnd nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen vnd hinden wie der obgeschriben gartten stossende, Gelt vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-12 Hans Scharsachs seeligen Wittib, Zinst vsser Jrem Krautgarten vff dem graben, Zwüschenn dem vor vnd nach geschribnen gartten, Vornnen an denn graben, Vnd hinden vff denn Widem Acker stoßende, Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-13 Jacob Hölwickh Zinst vsser seinem Krautgarten daselbstenn, Zwüschenn dem vor Vnd nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen vnd hinden wie der obge- <106> schriben Gartten stossende, Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-14 Mathis Hölwig Zinst vsser seinem Krautgarten vff dem Graben, Zwüschenn dem vor vnd nachgeschribnen gartten gelegen; Vornnen an denn dorffs graben; Vnnd hinden vff obgemelten Widem acker stossende, Gelt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

GS-HZ-G-15 Claus Mestlin, Zinst vsser seinem Krautgartten vff dem graben;
Zwüschenn dem vor vnd nachgeschribnenn gartten gelegen, Vornnen vnd hinten Wie
der obgeschriben gartten stossende; Gelt Drey schilling.

Jdem

Gelt --- iij. β. <106-v>

GS-HZ-G-16 Herman Frickh Zinst ausser seinem bom gartten, auff dem graben;
Zwüschenn dem vor Vnnd nachgeschribnenn gartten gelegen; Vornnen vn denn
graben, Vnd hinten ann denn Widem Ackher stossende, Gelt Acht schilling.

Jdem

Gelt --- viij. β.

GS-HZ-G-17 Hanns Merckh, Zinst vsser ein Viertel Bomgarttens vff dem graben;
zwüschenn dem vorgeschribnen gartten Vnnd dem Weingart weg gelegen; Vornnen
an denn Dorffs graben, Vnd hinten vff heinrich Widem meiers Widem Acker
stossende, Gelt Zwelff schilling.

Jdem

Gelt --- xij. β. <107>

Gartten vorm Kolbenthor,

GS-HZ-G-18 Philipp Bender, Zinst vsser seinem Krautgartten vorm Kolbenthor,
Zwüschenn Hans Lawingers seeligen wittwe gärtten beeder seits gelegen, Vornnen an
die strassen, Vnd hinten vff Michel maiers hof acker stossende, Gelt ein schilling
Sechs heller.

Jdem

Gelt --- j β. vj hlr.

GS-HZ-G-19 Hans Lawingers wittib, vnd **Jr Sun Jorg Lawinger**, vnd **Jorg Gerlach**, Zinsenn samentlich vsser Jrem Krautgarten daselbsten, Zwischen dem Vor
Vnd nachgeschribnen gartten gelegen; Oben an die strassen, Vnd vnden vff Michel
Mayers acker stossende, Gelt Fünff schilling.

Jdem --- v. β. <107-v>

GS-HZ-G-20 Lienhardt Boy Vnd **Kilian Höllwig**, Zinsen vsser Jrem Krautgarten,
zwischen dem Vor, Vnnd den Zweyen nachgeschribnen Gärten gelegen; Oben an die
strassen, Vnd vnden vf Mathis, Vnd Albrecht, die höllwig, nachgemelten Acker
stossendt; Gelt Fünff schilling.

Jdem

Gelt --- v. β.

GS-HZ-G-21 Burckhardt Benders Kinder zinsen vsser Jrem Krautgarten Vorm Kolbenthor; zwüschen der Riexinger strassen, Vnnd dem hernach geschribnen Gartten gelegen; Vornnen an den See Pfadt, Vnd hinden vff Kilion hölwigs gartten stossende; Gelt Zwen schilling Acht heller.

Jdem

Gelt --- ij β. viij. hlr. <108>

GS-HZ-G-22 Michel Hölwig Zinst vsser seinem Krautgartten, vorm Kolbenthor; Zwüschen dem Vor Vnnd nachgeschribnen gartten gelegen; Vornnen an denn See Pfadt, Vnd hinden vf Kilian holwigs gartten stossende, Gelt Zwen schilling, sechs heller.

Jdem

Gelt --- ij β vj hlr.

GS-HZ-G-23 Hans Mayer, Zinst Vsser seinem Kraut garttenn Vorm Kolbenthor, Zwischen dem Vor Vnd nachgeschribnen gartten gelegen, Vornnen an denn Seepfadt, Vnd hinden vff Albrecht hölwigs gartten stossende; Gelt Zwen schilling sechs heller.

Jdem

Gelt --- ij β. vj. hlr. <108-v>

GS-HZ-G-24 Casper Mayer, Zinst vsser seinem Krautgartten vorm Kolbenthor, Zwischen dem Vorgescribnen gartten; Vnnd der herschafft aigen hofacker gelegen, Vornnen ann See Pfadt, Vnd hinden vff Albrecht hölwigs gartten stossende; Gelt Zwen schilling Sechs heller.

Jdem

Gelt --- ij β. vj. hlr.

GS-HZ-G-25 Mathis Hölwickh vnd Albrecht hölwickh, Zinsen samptlich vsser Jrem Krautgarten daselbst, Zwischen dem Vorgescribnen, Vnd Jerg Gerlachs garttenn gelegen, Oben an Kilian hölwigs gartten, Vnnd vnden vff der herschafft aigen hof ackher stossende, Gelt Fünff schilling.

Jdem

Gelt --- v. β. <109>

GS-HZ-G-26 Jacob Wecker, Zinst ausser seinem Krautgartten vorm Kolbenthor, Zwischen Martin Notzen, Vnnd der herschafft Würtemberg Krautt gartten gelegen, Oben an die strassen, Vnnd vnden vff Michel Mayers acker stossende. Gellt Vier schilling.

Jdem

Gelt --- iiij. β.

Summa aller Ewiger Zins vsser Gärtten

- vj lb iij β. viij hlr. <**109-v leer, 110**>

01-04-03 Hellerzins aus Wiesen

Ewig vnablösigg Hellertzinß vsser Wisen, mit handtlohn, Auch Leyhung, vnd Lösung, Wie der gemein Hieuor deshalben gestellter Artickel Vsweist, vff Martinj episcopj gefallendt.

GS-HZ-P-01 Martin Gammel Zinst vsser eim morgen Wisen Am Kreüchers bronnen, Zwischen seinem andern, Vnd Michel wegner Jung weingarten gelegen; Oben an Jerg Lawingers gartten; Vnd vnden vff der von Vnder Riexingen vndermarckhung stossende, Nemblich Gelt Zehen schilling.

Jdem

Gelt --- x. β.

GS-HZ-P-02 Jörg Burrer, Vnd Jacob wecker zinsen sambtlich vsser Jren <**110-v**> Anderthalb morgen wisen, vnderm Nehern Bronnen, zwüschen der herschafft aigen hof acker, eins, Vnnd anders theils Michel hellwig, Vnnd der herschafft Hofacker gelegen, Oben an sein, Weckers, hof wisen, Vnnd vnden auff Jacob höllwigs acker stossenden; Gelt Fünfftzehen schilling.

Jdem

Gelt --- xv. β.

GS-HZ-P-03 Kilian Hölwickh, Zinst vsser eim Viertel Wisen Jm Löchlin, Zwüschen Jacob weckher, Vnd Jacob herman gelegen, Oben wider an Jacob herman, Vnd vnden vff sein andere wisen, so hüenner zinsst, stossende. Gelt Drey schilling.

Jdem

Gelt --- iij. β. <**111**>

GS-HZ-P-04 Jörg Lawinger, Zinst vsser Anderthalb morgen Wisen vnd Ackers, am Krommen Landt, Zwüschen der herschafft hofacker, vnd dem gemeinen weg gelegen, Oben an Claus Mestlin, Vnnd vnden auff Martin Gammel stossende, Gelt Sechs schilling.

Jdem

Gelt --- vj. β.

Summa der Jerlichen heller Zins vsß Wisen

- j lb xiiij β. <**111-v**>

<Die ganze Seite, geschrieben in der Handschrift von 1608, enthält den einen Hellerzins:

01-04-04 Hellerzins aus dem Schießplatz (1608)

Owig Vnnd Vnablösigg Heller Zünß Vßer dem Schieß Platz

Die Burgermaister zue Großen Sachsenheim, Zünßen Vßer einer hand, Vßer ihrem Schießplatz, deßen ein meß ain Viertel ist, ligt Zwischen der herrschafft hofackher Vnnd derselben Krauttgärtten, stost Vornen Vnnd hünden Vf die Almaindt, Welcher Platz vonn Vnserm gnedigen Fürsten Vnnd herrn Jhnen Vf beuelch Sub Dato den 16 ten 9bris Anno 1608, Vonn Jhr Fürstlichen gnaden hofackher Vorm thor, alda zue großen Sachsenheim, gegen Bietigkheim gelegen, Jnmaßen bey solchem ackher hirob, Fol: 63 bericht geschehen, eingeraumt Worden, gelltt Vier Pfund Vier schilling. Jtem
Gelltt --- 4. lb 4 β.

Summa Per se.> **<112>**

01-05 Ablösiger Hellerzins

01-05-01 Groß Sachsenheimer Schulden

Ablösig Hellertzins auff Sant Georgen des Hailigen Ritters, vnd Martters tag geuallendt,

GS-AZ-01 Schuldthais, Richtere, vnd Hailigen Pfleger, Der haylgen, Vnd Patronen zue Grossen Sachssenheim, Sannt Fabian Vnnd Bastian genannt, Zinsen Jerlichs vff Sannt Jergen tag, der herschafft württemberg, Zwelff pfundt, vnd zwelff schilling, Württembergische Landtzwehrung, an vier Jtem, Wie hernach volgt. Namblich,

Zum ersten --- vij lb
zum Andern --- j lb viij β
zum dritten --- j lb viij β.
zum Vierten --- ij lb xvj. β.

<Die ganze Seite 112-r ist gestrichen; daneben steht ein Ablösungs-Vermerk, dessen Anfang heißen könnte:

Abgelöst laut der Sachsenheimer **xxx** von Georgj 1685 biß 1689 mit 180. fl. **xxx**>
<112-v>

<Die Seiten 112-v bis 117-v sind alle durchgestrichen, wobei am Rand öfters zu lesen ist: "Abgelöst" oder "Abgelöst wie hievornen Zue sehen.">

Alles Ausser, von, vnd ab der ermelten hayligen, vnd Patronen, Der Pfarr Kürchen zue Grossen Sachssenheim, Neün scheffel, Drew simerj drey vierling Rocken, Zehen scheffel, Vier simerj Dinckels, Ailff scheffel, fünffthalb simerj haberns, Alles New Landtmes, Jerlicher ewiger vnablösiger frucht gültten, Die Jnen Jerlichs vff Martinj ausser dem haylgen hofe zue Grossen Sachssenheim, denn Jetzo Conradt Wennagel alt, erblich Jnn hat, vnnd besitzt, zue Gült geraicht, vnd gegeben würdt.

Vnd so diser gült eine, oder mehr, oder sie alle, nit wolten bezalt werden, So hat Jetzo ein Vogt zu Sachssenheim, Vonn der herschafft <113> Wurtemberg wegen, Vollen gewalt, vnd gutt Recht, vmb all vsstendig, Vnd vnbezalt Zins, Auch Kosten vnd schaden, so Innen daruff gangen wern, Die obgeschribenn frucht Gültten, mit aller Zuegehördt, vnd gerechtigkeit, mit, oder one Recht anzugreifen, Zu uersetzen, Zu uerkauffen, oder zue hohermelter Herschafft handen Zu nemen, Die ann rechter vergangner Pfandschafft Jnn Zuhabenn, Zue nutzen, Zue niessen, vnd damit Zu thun vnd Zu lassen, nach Jrem willen, vnnd geuallen, Wie mit andern der herschafft Würtemberg aigen Güettern, vnd gültten.

Wann aber nach disem Angriff ermelte Schuldthais, Richtere, vnd haylgen Pflegere, also sömig würden, Das hoche- <113-v> melter Herschafft Würtemberg; Ann Jrem Vnderpfandt eintrag beschehe, So hat hohermelte herschafft vollen gewalt, Zwen von dem Gericht zue Grossen Sachssenheim, Welche sie wellen, oder zwen haylgen Pflegere, die Jeder Zeit gesetzt sein; darumb Zu manen, zu hauß, zue hofe, mit Botten, brieffen, oder Mundtlich vnder augen, Vnnd welliche also gemant werden; Die sollen vff die Pflicht, Damit sie dem gericht, Vnnd denn haylgen verwandt seyen, Jn Acht tagen denn nechsten, nach Jr ersten Manung, sich gehn Vayhingen, Jnn eins offen Würts hauß, das Innen benennt würt, Jnn Laistung stellen, Vnd alda Recht Laistung halten, Jr Keiner vff denn andern ver- <114> ziehen, oder sich etwas daran verhindern Lassen; Vnnd so Lang Laisten, bis hohermelter Herschafft, alle vsstendige Gültten, Auch Kosten, vnnd schäden, Die nit bezalt dannzumal seyen, es were vonn zerung, Botten Löhnen, brieffen, vnd Gerichts Kosten oder Jnn ander weg vff gangen weren, bezalt, vnd entricht seyen.

Dise obgeschribne Vier gültten Sollen widerkaufft, Vnd abgelöst werden, Jede samentlich, Namblich die ersten Syben Pfundt Zins, mit Ain hundert vnd viertzig pfundt hlr, Das Ander Ain Pfundt, vnd Acht schilling, Auch mit Acht vnd Zwaintzig Pfundt heller, Das Dritt Ain Pfundt vnd Acht schilling Zins, Auch mit Acht vnd zwaintzig pfundt heller, Vnnd die dritten <114-v> Zway Pfundt, vnd sechtzehn schilling Zins, mit Sechs vnd fünfftzig Pfunden, Alles vnd Jedes Würtembergische Landtzwehrung hauptguts, ein, oder mehr diser gültten, Wie es Innen geliebt, Welches Jars sie wellen, Vff ein Jedenn Sannt Jörgen tag, Acht tag vor oder nach zue Vayhingen Jnn der Statt (doch allwegen ein Monat vor Jeorij die ablosung zu uerkünden) die ablosung sambt allen vffgeloffnen Kosten, vnd schaden, souil deren noch vnbezalt vssteen, thon megen.

Alles nach Jnhalt Vier Vfgerichter besigelter Pergamentiner Zinsbrieff, Darin Dazumal, Die Kürchhern vnnd Casten Vögt, bewilligt haben, Weisen alle Vier <115> Vonn Schuldthais, Richtern vnd haylgen Pflegern zue Grossen Sachssenheim, etwa vff Fraw **Agatha Gaißbergerin, Erhardt Vollandtz wittib**, beede seeligen, Aber Jetzo Vermeg Bernhardt vonn Sachssenheim seeligen eigenthumbs erben Übergab, vf mein

gnedigen fürsten vnnd herrn, Hertzog Christoffen Zue Würtemberg .&. Vnd helt der erst Zins brieff, vmb die Syben Pfundt Zins, am dato; Geben auff Sonnentag nechst nach Sant Jörgen des hayligen Ritters vnd Merters tag, Alls man zalt vonn der geburt Cristj, Taussent, Vier hundert, Achtzig vnd Vier Jar, Mit her Jörgen vonn Sachssenheims, Schulmaisters, vnd Thümbherren des hohen stifts zue Wormbs, Kürch- **<115-v>** Herren zue Grossen Sachssenheim, hansen von Sachssenheims, Berchtoldts seeligen Sone, Alls Castenuogts der ermelten Kürchen; Herrn herman von Sachsenheims, Ritters, Vnd hansen von Sachssenheim, Bermolts seeligen Sone, Alls Vogts Herrn aigen Insigeln, besigelt, Mit Nro: j. signiert.

Der Ander Zinsbrieff, Vmb ein Pfundt, Acht schilling Zins, weisendt, beschleüst sich; Geben vff Montag nechst nach Sant Jörgen des hailigen Ritters tag, Alls man Zalt vonn der geburt Cristj Taussent, Vier Hundert, Achtzig, vnd Fünff Jar, Mit Hansen von Sachsenheim, Berchtoltz seeligen Sone, Alls Casten Vogt, Herrn **<116>** Herman Von Sachssenheims, Ritters, Vnd hansen vonn Sachssenheim, Bermolts seeligen Sone; Insigeln, besigelt, Mit Nro: 2. signiert.

Der drit Gültbrief, Auch vmb ein Pfundt Acht schilling Zins Inhaltende, Geben vff Dinstag nach Sannt Jörgen des haylgen Ritters tag, Alls man Zalt vonn der geburt Cristj Taussent, vier hundert Achtzig, Vnnd Sechs Jar, Auch mit der nechst obgenanten Dreyen Vonn Sachssenheim Insigeln besigelt. Mit Nro: 3. signiert.

Der Viert Vnd Letzt Zinsbrief Am Dato haltende, Der geben ist vff Montag, nach **<116-v>** Dem hayligen Ostertag; Alls man Zalt von der geburt Cristj, Vnsers herrn, Taussent, vier hundert Achtzig, Vnnd Sybenn Jar; Mit herrn Jörgen von Sachsenheim, Thumbherrn, vnd Kürchherrn, Dieterich von Sachssenheim, Casten Vogts, Conradt von Sachssenheim, Berchtoldts seeligen Sone, Vnd Hansen von Sachssenheim geuettern Insigeln, besigelt, Mit Nro: 4 signiert, Ligen alle vier, bey der Cantzley, oder Registratur.

Summa der ablösigen hellertzins vf Jeorij
- xij lb xij β. **<117-r und v leer, 118>**
Groß Sachsenheim, .118.

01-05-02 Conrad Kerchers Schulden

<Ganz andere Handschrift:

Ablösing Hellerzins vf Michaelis;

GS-AZ-02 Connrat Kercher, Burger zu Grossen Sachsßenheim. Zinst Jerlichs vf Michaelis, der herschafft Würtemberg, drej guldin württembergische Lanndts Werung Vsser von Vnnd ab etlichen seinen eigenen stuckhen, Vnnd güetern .&. laut briefs in der registratur.

Jdem

Gelt. - .iij. guldin.> <118-v leer, 119>

01-06 Erbliche Höfe

Erbliche Höf, mit Leyhung, vnnd Lösung, vnd handtlohn. Wie der gemein deshalben gestellt Artickell Inhellt; sambt denn Vnablosigen Gültten.

01-06-01 Hof des Heinrich Widenmayer samt Erblehen-Brief von 1473

GS-EH1 Hainrich Widenmayer Hat diser Zeit Jnnen, vnd bestanden denn hof, Denn Vormalis Sander von Meglingen Inge habt hat, Jst der herschafft Würtemberg eigenthumb, vnd sein Erbgutt, Daruß Zinst er hohermelter herschafft ewigs vnnd vnablösigs Zins; vff Martinj, Namblich die fruchten an gutter wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim Newen Landtmeß vff seinem thennen zu wehren, Vnnd Hernach die vff der <119-v> hohermelten Herschafft Casten zue Sachssenheim, oder ein halb meil wegs herings vmb Sachssenheim herumb, Wa hin er beschaiden würt, zu antwurten, Namblich Gelt Drey schilling, Rocken Drey Zehen scheffel, Vier simerj ein halben Vierling, Dinckel Dreyssig scheffel, habern Dreyssig Drey scheffell. &.

Jdem

Gelt --- iij. β.

Rocken --- xij. scheffl. iiij srj ½ flg.

Dinckel --- xxx. scheffl.

Habern --- xxxiij scheffl.

Güetter in disen Hof gehörig.

GS-EH1-D-01 Hauß, Zwuo Scheuren, Stell, Hofraitin, Vnnd Anderthalben <120> morgen garten, mit aller Zuegehörde, Alles an einander. Zwüschen Conradt Wennagel, vnd dem Dorffs graben gelegen, Vornnen an die gemein gassen, Vnd hinden wider vff den Dorffs graben stossende.

GS-EH1-G-01 Jtem ein halben morgen gartten vff dem Dorffs graben, Zwuschen hans schwartzen Witwe, vnnd dem Dorffs graben gelegen, Obenn ann sein selbs aigen acker, Vnnd vnden wider vff denn graben stossende.

Äcker Jnn der Zelg gegen Roden Hinuß,

GS-EH1-A-01 Jtem Sechs Morgen Ackers <120-v> Vorm Kolben thor, Zwüschen dem gemeinen weg, Vnd dem Pfarr Acker gelegen; Oben an Jacob Weckhers, Vnd vnden vff der Herschafft Hofäcker stossende.

GS-EH1-A-02 Jtem Syben Morgen, Jm Schaucher, Zwüschen der Herschafft hof Äcker beiderseitig gelegen; Oben wider ann der herschafft hof acker, Vnd Vnden Vff Mölchior Beürkins wittwe stossende.

GS-EH1-A-03 Jtem Anderthalben morgen Ann der hürtten wisen, Zwischen sein, Lehentregers, nachgeschribnen dis hofs wisen; Vnd Hipolito Seeman gelegen, Oben an Jerg Mayers acker, Vnd vnden aber an dis hofs Wisen stossende. <121>

GS-EH1-A-04 Jtem Anderthalb morgen, beim Schöttinger Bömle, Zwischen der herschafft hof acker, Vnd Jörg Necker gelegen, Oben vff denn gemeinen weg; Vnnd vnden vff Widem hansen wittwe hof Ackher stossende.

GS-EH1-A-05 Jtem Acht Morgen Jm Krey Winckel, zwüschen dem Mülweg, vnd der widem acker gelegen, Obenn Ann Adam Munckhen, Vnd vnden vff die Landtstraß stossende.

GS-EH1-A-06 Jtem Drey Morgen daselbst, zwüschen Mathis hölwick, vnd Ludwig Metzger gelegen; Oben vff der vonn Rüexingen Marckhung Acker, Vnd vnden vff der herschafft hofacker stossende. <121-v>

GS-EH1-A-07 Jtem Aber Vier morgen acker, holtz, Vnnd Egarten daselbst, Zwuschen der gemeindt zue Ober Riexingen, Vnd Jacoben Weckers Acker gelegen, Oben vff der vonn Sachssenheim Almandt, Vnd vnden aber vff der vonn Ober Rüexingen marckhung Acker stossende.

GS-EH1-A-08 Jtem Drey morgen Vorm Roden, zwuschen Jörg maier, Vnnd Claus Möstle gelegen; Oben vff der Widem acker Vnnd vnden auff Jacob wecker stossende.

GS-EH1-A-09 Jtem Zwen morgen Vorm Roden, zwüschen Jacob Wecker, Vnd Hans Eiselins Äckhern gelegen; Oben an den Roden wald, Vnnd vnden vff Conradt Kerbers acker stossende. <122>

GS-EH1-A-10 Jtem Dritthalben Morgen daselbst, zwüschen Conradt Kerbers, Vnnd der herschafft Hofäckern gelegen, Obenn ann hans schwartzen wittwe, Vnd vnden vff Martin Lawinger stossende.

GS-EH1-A-11 Jtem Drey morgen an der hürtten wisen, zwüschen Conradt Wennagel, Vnnd Laux burrer, Badern, gelegen, Oben an gemeinen weg; Vnd vnden vf die hürtten Wisen stossende.

GS-EH1-A-12 Jtem ein morgen Vorm Roden, zwüschen dem Roden wald, Vnd anderseit ein anwander, Oben an hans Eyselins, Vnd vnden auff Mathis hölwigs hofäcker stossende.

<Andere Handschrift:
Summa 42 ½ Morgen> <122-v>

In der Zelg gegen Weingartten Hinuß.

GS-EH1-B-01 Jtem Zwen morgen hinden am Dorff; Ainseit ein anwander; Anderseit ann Hipolito Seeman gelegenn; Oben an Jörg Mayer, Vnd vnden vff der herschafft hofacker stossende.

GS-EH1-B-02 Jtem Syben morgen Daselbst, zwüschen Jerg Mayer, Vnd der Widem Acker gelegen, Oben an Jerg Geirloch, Vnd vnden vff Mathis hölwickh stossende.

GS-EH1-B-03 Jtem Vier morgen Ackers am eüssern See, Zwüschen der Herschafft Hofacker, Vnd Conradt Kerbers acker gelegen, Oben an sein, Lehen- <123> tregers, aigen Acker; Vnnd vnden vff Martin Gammel stossende.

GS-EH1-B-04 Jtem Ain morgen Am Krauchers weg, Zwüschen hans schwartzen wittwe, Vnd der Widem acker gelegen, Oben wider an hans schwartzen, Vnd vnden vff Simon Behem stossende, Vnnd geet der Krauchers weg dardurch.

GS-EH1-B-05 Jtem Dritthalben morgen Daselbst, Zwüschen der Herschafft hofacker, Vnd Jörg Lawingers Ackher gelegen, Oben an Martin Gammel, Vnnd vnden vf den Krauchers weg stossende.

GS-EH1-B-06 Jtem Drey morgen Daselbst, zwüschen der herschafft hof- <123-v> Acker, Vnnd Jacob schäfflins Wittwe gelegen, Oben an der Widem Acker, Vnnd vnden vff die Vayhinger straß stossende.

GS-EH1-B-07 Jtem Zehen morgen Am Riexinger weg, Zwuschen Laux Burrer, Bäder, Vnnd hans Merckhen acker gelegen, Oben ann der herschafft hofacker, vnnd vnden vff den Riexinger weg stossende.

GS-EH1-B-08 Jtem Drey morgen bej den drey Bommen, Zwüschen Jacob Wennagels beider seitz gelegen; Oben vff Adam Munckhen, Vnnd vnden wider vff Jacob Wennagel stossende.

GS-EH1-B-09 Jtem Fünff morgen Ackers am Gröninger weg, zwischen <124> der Herschafft hofäcker Baider seitz gelegen; Oben wider an gemelte hofäcker, Vnnd vnden vff denn Gröninger weg stossende.

GS-EH1-B-10 Jtem Ain morgen Am Vischacker, zwischen Mathis hölwigs acker, Der Vischacker genannt, Vnnd Hipolito Seeman gelegen, Oben ann Hans wecker, Vnd vnden vff Jacob Wennagel Vnderm berg stossende.

GS-EH1-B-11 Jtem Drey Viertel Ackers ann der Langen furch; zwuschen Jörg Mayer, Vnd Mathis hölwigs Äckernn gelegen, Oben, vnd vnden vff der herschafft hofacker stossende.

GS-EH1-B-12 Jtem Drey morgen Ackers <124-v> ann Der Langen furch, Zwischen Hans Merckhen, Vnnd der herschafft Hofäckern gelegen, Oben ann sein, Lehentregers, aigen Acker, Vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossende.

GS-EH1-B-13 Jtem Ain morgen Am Semelacker, Zwischen Martin Gammel, vnd Conradt Wennagel gelegen, Oben an der Widem acker, Vnnd vnden vff der Herschafft hofacker stossende.

GS-EH1-B-14 Jtem Drey morgen Ackers, Ziehen Jber denn Kreüchers weg, Zwuschen der herschafft hofacker Beider seitz gelegen, Oben wider ann der herschafft Hofacker, Vnnd vnden vff sein aigen acker, der Pfaffen acker genannt, stossende.

<Andere Handschrift:
Summa 46 ¼ Morgen> **<125>**

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinuß,

GS-EH1-C-01 Jtem Syben morgen bej Sant Lienhardtz Capeln, Zwüschen der herschafft hofacker, Vnd Hipolito Seeman gelegen; Oben vff der herschafft hofacker, Vnnd vnden vff denn gemeinen weg stoßende.

GS-EH1-C-02 Jtem Aber Syben morgen daselbst, zwischen Martin Lawingers, vnnd hanns schwartzen Äckern gelegen, Obenn an Die vorgeschriben Syben morgen, Vnnd vnden vff der herschafft hofacker stossende.

GS-EH1-C-03 Jtem Anderthalb morgen Ackers in der Wannen, Zwischen Hans wäagner, Vnd der herschafft **<125-v>** Hofäckern gelegen, Oben wider ann der herschafft hofacker, vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossende.

GS-EH1-C-04 Jtem Acht morgen Am Bietigkheimer weg, zwüschen gemeltem weg, Vnnd der herschafft hofäckern gelegen, Oben an sein, Lehentregers, aigen acker, Vnnd vnden vff hans wecker stossende.

GS-EH1-C-05 Jtem Acht morgen Jm Meürach, zwüschen hans Mollen von Cleinen Sachsenheim wittwe, vnnd sein, Lehentregers, aigen acker gelegen; Oben an der Herschafft hofacker, Vnd vnden vff Mathis hölwig stossende.

GS-EH1-C-06 Jtem Zwen morgen neben der Newen wisen, Zwischen **<126>** der Widem Acker, Vnd Jörgen Mayer gelegen, Oben an der herschafft hofacker, Vnd vnden vff die vorgeschriben Acht morgen stossende.

GS-EH1-C-07 Jtem Dritthalben morgen am Zimerer Pfadt, zwischen Jerg Mayer, vnnd Jacob weckher gelegen; Oben, vnnd vnden vff der herschafft hofäcker stossende.

GS-EH1-C-08 Jtem Anderthalben Morgen, Jm Monbronn, Zwüschen der herschafft hofacker, Vnd Hipolito Seeman gelegen; Oben an Peter Strohecker Vonn Clein Sachssenheim, Vnd vnden vf Martin Gammel stossende.

GS-EH1-C-09 Jtem Vier morgen Ackers vnderm Bietigkheimer weg, **<126-v>** Zwüschen Laux burrer, Vnd Jacob herman gelegen, Oben an Jacob Weckers hof acker, Vnnd vnden wider vf Jacob herman stossende.

GS-EH1-C-10 Jtem Vierthalben morgen daselbst; Zwüschen Jörg Lawinger, vnnd hipolitus

Schuchmachers zue Cleinen Sachssenheim wittwe gelegen; Oben vff den Zimerer weg; vnd vnden vff denn Bietigkheimer weg stossende.

GS-EH1-C-11 Jtem Vier morgen Ackers in der Wannen, Zwischen hans Schieber, Vnnd herman fricken gelegen, Oben an Hipolitus Seeman, Vnnd vnden vff Hans Eyselin stossende.

<Andere Handschrift:
Summa 49 Morgen> **<127>**

Wisen,

GS-EH1-P-01 Jtem Zwen morgen Wisen zue Remickhen, an der Entz; zwüschen Jorg Mayer bederseitz gelegen; Oben an die Entz; Vnnd vnden vf hans Eyselin stossende.

GS-EH1-P-02 Jtem Drey morgen Wisen daselbst, zwüschen Conradt Wennagell, vnd Fritzen hansen Kindt gelegen, Oben ann die Entz, Vnnd vnden vff hans Eyselins wisen stossende.

GS-EH1-P-03 Jtem Vier morgen Wisen daselbst, zwüschen der gemeindt Vnderm berg Almandt, vnd Jacob Wennagels wisen gelegen; Oben an den gemeinen weg, Vnd vnden vff Jacob Wennagels acker stossende. **<127-v>**

GS-EH1-P-04 Jtem Anderthalb morgenn wisen, die hürtten wis genannt, Zwüschen dis hofs vorgeschribnen Acker, Vnd der herschafft hof ackern gelegen, Oben vf hans Lawingers wittwe Vnnd vnden vff Hans Merckhen wisenn stossende.

<Andere Handschrift:
Summa 10 ½ Morgen>

So Zinst widerumb in disen Hofe,

GS-EH1-RZ-01 Hans Schwartz, Bartlin Leffler, vnnd **hans schwartz** von Grossen Sachssenheim, **Jerg Ruoffen wittwe** Vnderm berg, **Vlrich Algewer**, Vnnd **Jörg Ziegler**, Zinsen samptlich vsser dreyen morgen weingarts Jm Ochssenthal, Zwüschen Alt Conradt Wennagel Vnnd deren Vnderm berg Vndermarckh gelegen, Oben **<128>** an Michel Vatter, Vnd vnden vff hans wegner vnnd Jacob Wennagel stoßende.

Nemblich xvij fiertl Weins, Tut New Landteych Neün Jmj, Drew Viertelin.

Volgt Hainrich widennmaiers erblehen Brieff Vber sein Vorgeschriben hofe.

Jch, Herman von Sachsenheim, Ritter, her Hermans seeligen Sone, Bekhenn, Vnd thuo Kunth aller meniglich, mit disem brieffe, fir mich Vnnd alle meine erben; Das Jch gelühen habe, Zue einem rechten vnnd stetten Erblehen, Dem <128-v> Beschaidnen **Hans Allt Ysin vonn Westen**, Vnnd allen seinen erben, mein hauß, vnnd hofraitin zue Grossen Sachssenheim gelegen, bey dem Thore; mit Scheüren Stellen, vnnd gärtten, Vnd darzue die hofstatt zwischen der Scheüren, Vnd Martin Kürwedels hauß gelegen; Alls die Vnderstaint ist, vnnd darzue meinen hofe zue Grossen Sachssenheim, denn etwa Bawt Michel Blomen still, mit allen seinen gerechtighaiten, Vnd Zuegehörden, mit Äckern vnd wisen; Alls die von stuckh Zue Stuckh, Jnn meinem Zinsbuch geschriben stöndt, Also, vnd mit dem geding, Das er, vnd seine Erben, Mir, Vnd meinen Erben, Jerlichen daruon geben sollen, Vnnd wollen, <129> Vff einen Jeglichen Sannt Martins tag, Acht tag, vor, oder nach vngeuarlichen; Zwaintzig malter Rockhen, Viertzig malter Dinckels, Vnnd Viertzig malter Korns Kauffmans gutt, Vnnd Gröninger meß, Vnd drey schilling heller Zins, vsß der Vorgenannten hofstatt, gelegen zwüschen seiner scheüren vnnd Martin Kirwedelß hauße.

Vnnd dj frucht Soll Jch oder meine Ambtleüt, vff dem Thenne empfahren, Die soll er oder seine erben mit seiner Fuor fieren ein halb meil wegs, vmb Grossen Sachsenheim, Wa er hin beschaiden würt, Vnd soll der obgenannt hofe, vnd hofraitin mit Jr zuegehörde fronn dienst frey sein.

Er vnd seine erben <129-v> Sollen auch denn Hofe, vnd hofraitin, mit Jrer Zugehördt, Äcker, vnd Wisen, Jn gutten ehrn; Vnnd Jnn redlichem Baw halten, vnd han; Zue Jeglicher Zeit, nach notturfft, one geuerde.

Er soll auch denn Zehenden Jars richten vnd geben, von Äckern, vnd Wisen.

Were es aber; Das der genannt hanns Alteysin von Westen, oder seine Erben, Denn Hofe, oder hofraitin verkauffen welten; Mogen sie thonn, gegen einem, der Lehens genoß ist Vnd Jn Jnn ehren vnd baw halten möge, Doch das der Hofe vonn Mir, vnd meinen erben empfangen werde; Nach des Dorffs Recht zue Grossen Sachssenheim. Auch so soll das gestrew; <130> Das vff dem Houe wechst; Jars Jnn Müst wider vff denn hofe kommen, Wa das der hofe am notturfftigsten ist.

Er, vnnd seine erben sollen auch denn hofe vnnd die hofraitin nit Zertrennen, Zerschaiden, noch verendern; Anders dann mit meinem, oder meiner erben wissen, vnnd willen, Wa aber der genannt hans Alteisein von Westen; oder seine erben der stuckh eins, oder mehr, Wie vorgeschriben steet, nit hielten; Vnnd die Zins, Vnd gültte Jars nit richten, Vnnd bezahlen, Wie vorgeschriben steet, So hab Jch, Herman vonn Sachssenheim, Ritter, obgenannt, Oder meine erben, Vollen gewalt, Vnd gutt Recht, den obgenanten <130-v> Hof, vnd hofraitin, mit Jrer Zuegehörde, Vf Zue Ziehen; Vnd zue meinen handen Zue nemen, one eintrag sein, seiner erben, Vnnd meniglichs von Jrt wegen Alles vngeuerlich.

Vnnd des alles zue Warem Vrkhundt, Vnnd gezeügnuß, So hab Jch, Herman vonn Sachssenheim, Ritter, mein aigen Insigel fir mich, vnd meine erben gehenckht an disen brieff, Der geben ist vff vnser Lieben frawen tag, Denn man Zu Latein nennt *Visitatio, Anno domini Millesimo Quadragentesimo septuagesimo, tertio.*

<Es folgt noch folgender Eintrag in einer späteren Handschrift:

Hierbey ist zu wissen, daß dieser Zeitten diesen hoff in possessione vnd besitzung hatt **Caspar Kramer**, Burger Zue Großen Sachsenheim, Welcher hie bevor Zue oberstenfeldt, Beyelstainer amptung, Burgerlich gewohnt, Vnd wie es mit dem außer diesem hoff verkaufften Kellerlin Vnd der hüttin darob, gegen Burgermeister vnd gericht daselbst **xxx** gemeinen Fleckhenß vff erlangte fürstliche Bewilligung bewant, das ist Folio 244. mit mehrerm Zue **xxx**,> **<131>**

01-06-02 Hof des Jacob Wecker samt Erblehen-Brief von 1530

GS-EH2 Jacob weckher Hat diser Zeit Innen, vnd bestanden denn Hof, denn Vormalis Bastion Weckher Jung Ingehabt hat; Jst der herschafft Würtemberg eigenthumb, vnd sein erbгут, Daraus Zinst er hochermelter herschafft ewigs vnd vnablösigs Zinß, vff Martinj, an gutter wol geseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim Newen Landtmes, vff seinen Thennen zue wehren, Vnnd hernach vff der hochermelten herschafft Casten Sachsenheim Zue antwurten, Namblich Rockhen Sechs scheffel, Sechs simerj, ein halben Vierling, Dinckel, Sybern scheffel, Vier simerj Vnnd habern Acht scheffel, Zway Simerin.

Jdem

Verte **<131-v>**

Rocken --- vj sch: vj srj. ½ flg.

Dinckel --- vij sch: iiij srj

Habern --- viij sch: ij srj

Darein gehören nachgeschribne Güetter,

Äcker Inn der Zelg gegen Roden hinus.

GS-EH2-A-01 Jtem Syben Morgen Ackhers Jm Jighöltzlin, Zwüschen dem graben Jm Jig höltzlin, Vnnd Conradt Wennagels Ackher gelegen; Oben an der herschafft hofacker vnd vnden vf herman Frickhen wisen stossende.

GS-EH2-A-02 Jtem Fünff morgen Ackers Jm Roden, zwüschen Martin **<132>** Gammel, Vnd Adam Muncken gelegen, Oben an der herschafft hofacker, Vnnd vnden vff hans wecker stossende.

GS-EH2-A-03 Jtem Zwen morgen Jm Krewinckel, zwischen heinrich Widenmayer, Vnd Ludwig Lawinger gelegen, Oben an denn gemeinen waldt, der Kreiwinckel genannt, Vnnd vnden vff der von Ober Riexingen Marckhung acker stossende.

GS-EH2-A-04 Jtem Drey morgen Ackers beim Bildlin, Zwischen den nachgeschribnen Dritthalben morgen, Inn der Zelg gegen Weingarten hinuß; Vnd dem hürten wisen graben

gelegen; Oben an Krauchers weg; Vnnd vnden vf der herschafft hofäcker stossende. <132-v>

Jnn der Zelg gegen Weingarten hinus.

GS-EH2-B-01 Jtem Dritthalben morgen Ackers beim Bildlin, Zwischen seinen andern hofäckhern Vnnd der herschafft hof acker gelegen, Oben wider an der herschafft hof acker, Vnd vnden vff Martin Lawinger stoßendt.

GS-EH2-B-02 Jtem Dritthalben Morgen beim Schötten bömbelin, zwischen Hainrich Widenmayer beider seitz gelegen; Oben an Jerg Lawinger, Vnd vnden wider vff Hainrich Widenmayer stossende.

GS-EH2-B-03 Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen der herschafft Hof- <133> Acker, Vnnd sein, Lehentregers, aigen Acker gelegen, Oben an Michel Mayer, Vnd vnden vff Jörg Lawinger stossende.

GS-EH2-B-04 Jtem Vier morgen Jm eüssern See; Zwuschen hans schwartzen Wittwe; Vnnd hainrich widenmayer gelegen, Oben ann der Herschafft hofacker, Vnnd vnden vff hans schwartz wittwe stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinus.

GS-EH2-C-01 Jtem Fünff morgen Ackers vnd wisen, beim Mannbronnen, zwüschen der herschafft hofacker, Vnd Jacob schefflins höltzlin, Das Notter höltzlin genannt, gelegen, Oben <133-v> ann Conradt Wennagell, Vnd vnden vff Bernhardt Bitzle stossendt.

GS-EH2-C-02 Jtem Vier morgen am Bietigheimer weg; Zwüschen dem gemelten weg; vnd einer Anwandt gelegen; Oben, vnd vnden an der herschafft hofacker stossendt.

GS-EH2-C-03 Jtem Vier morgen Jm Burckh feltdt, Zwüschen der herschafft Hofacker, Vnd heinrich widenmayer gelegen, Oben wider an der herschafft hofacker, Vnnd vnden wider ann heinrich Widenmaier stossende.

GS-EH2-C-04 Jtem Anderthalb morgen Jm Meürach, zwüschen der herschafft hof ackher, vnd Jörg <134> Mayer gelegen; Oben an Rott hansen, vnd vnden auff Michl hölwigkh stossende.

GS-EH2-C-05 Jtem Drew Viertel beim Mannbronnen, zwuschen Jörg maier vnnd hainrich Widen mayer gelegen, Oben an Mathis hölwigkh, vnd vnden vff der Herschafft hofacker stossende.

Wisen in disen Hof gehörig.

GS-EH2-P-01 Jtem Anderthalb morgen Jm westerbach; Zwüschen Hipolitus Seemans acker, Vnd Hainrich Widenmayers acker gelegen, Oben an hans schwartzen wittib, vnd

vnden wider vff Hainrich Widenmayer stoßendt.

GS-EH2-P-02 Jtem Drew Viertel wisen <134-v> Jm Pfaffen Löchlin, Zwüschen Hainrich Widenmayers acker; Vnnd der gemeindt wald, Jn der hackel genannt gelegen, Oben an Stoffell Weisenhornn, vnd vnden wider vff gemelten waldt stossende.

Jacob weckers Erblehen brieff, seinen vorgeschribnen hof besagendt, Laut vonn Wortt zue wort Also:

Kundt vnd offenbar Sey aller meniglich mit disem brieff; Das der Edel vnd ErnVest Junckher Rienhardt vonn Sachssenheim, fir sich vnd alle seine erben, Vnd nachkommen zue einem Rechten erblehen verlühen hat, Verleücht das hiemit in crafft dis Brieffs, das Clein Höflin, <135> Das hans Rieman, Mayer, Juncker Wolffen vonn Tachenhausen seeligen vonn haus vs gebawen; dem beschaidnen **Bastian wecker dem Jungen**, seßhafft zue Grossen Sachssenheim, Allen seinen erben vnd nachkommen;

Welches in der Zelg gehn Bietigkheim hinab hat, Viertzehen morgen, ein Viertel, Jnn der Zelg gegen den weingarten hinus, Ailff morgen, Jnn der Zelg gegen dem Roden hinaus, Sybentzehen morgen, Vnd ann Wissen ein morgen vnd Drey Viertel, Alles Vngeuarlich, vnd nach Jnhalt des Legerbuchs, Mit dem geding, Das gedachter Bastian, seine erben, Vnd nachkommen, dise Güetter Jnn gutten rechten redlichen Ehrenn vnnd baw halten sollenn, nach Bawes Recht, brauch, <135-v> Vnd gewonhait, Auch souil müglich die Äcker mit müsst bessern, nach notturfft, Vnnd zum wenigsten zwen morgen mit Müst, Allen Jar mit gutter Kundtschafft überschitten, ohn geuerlich. Daruon, Vnnd darus Soll Bastian, seine erbenn, vnd nachkomen alle Jar; Vnnd eins Jeden Jars, vff Sant Martins des hayligen Bischoffs tag, Acht tag, vor oder nach Vngeuerlich, geben, wehren, vnd Raichen, Zue rechter Ewiger Vnablösiger Korn Gült, Ann Rockhen Zehenn malter, An Dinckhel Zehen malter; Ann habern Zehenn malter, Welche frucht, nach aller notturfft, sauber, gerecht, Vnnd gutt Kauffmans gutt sein solle; Vnd vff dem Thennen wehren vnnd bezaln, für alle Hägell, <136> Teürung, Mißgewächssen, Auch fir alle Krieg, Nam; Raub, vnd gentzlich fir alles das genannten Junckher Rienhardten, seinen erben, vnd nachkommen, Zue schaden vnd nachtail kommen, oder Raichen möcht, nichtziz vßgenommen;

Vnd damit obgenannter Junckher Rienhardt, seine erben, Vnd nachkommen, dest stattlicher bezalt, Auch der hof in bessern ehrnn gehalten werde; So hat bemelter Bastian, fir sich seine erben, vnd nachkomen zue rechter Vrstatt, vor Schuldthais vnnd Gericht zue Grossen Sachssenheim Ingesetzt, vnnd hafft gemacht:

GS-EH2-B-91 Zwenn morgen Ackers, Jnn der Zelg gegen Denn Weingarten hinuß gelegen, fallen Jnn Jerg Vutzen vom <136-v> Berg; Wenden vnden vf des Vilgenannten Juncker Rienhardts hof acker, Der genannt ist der Visch acker, Vnnd Wenden oben vff den Widem acker,

GS-EH2-A-91 Item zwen morgen Ackers ob der hürtten wisen, Zwüschen des obgenannten Junckher Rienhardtz hofäckern gelegen; Die der Jetzgenant Bastian Jnhat, Jnn dises Höflin gehörig, Wenden vnden auff hans Knollen, Zinsen dem obgenannten Junckher Rienhardten nach der Zelg, Sechs simerj. Dise güetter seind sonst frey Vnbekümbert, vnnd aigen, Auch vonn Schuldtheis, vnd Gericht fir Viertzig Pfundt Zue disen Zeiten geschetzt, Vnnd fir gnugsam erkhennt. Ob sich aber begeben, Das **<137>** genannter Bastian oder seine erben; Vnnd nachkommen, an der bezalung obgemelter gültten sömig würdenn, oder die Güetter nit in rechten redlichen gebewen vnd ehrn gehalten, Das doch keins wegs sein, noch beschehen solle, Alls dann hat der Vilgemelt Junckher Rienhardt, seine erben, vnd nachkommen, vollen gewalt, Vnd erlaubt Recht, Denn genannten hof, sambt der Vrstatt anzugreifen, nach des dorffs recht, oder ohn Recht, aigens gewalts, ohn gefreuelter sach, Damit schaffen, thon, Vnnd Lassen, Alls mit andern Jrn aigen güettern, Daruor soll gemelten Bastian nit schirmen, kein gnad, Freyhait, noch nichts, Das man hiewider Zu gebrauchen, **<137-v>** erdenckhen Köndt, oder mecht, Dann er sich des alles gantzlich verzigen, vnd begeben hat; nach dem Verzig des gemeinen rechten widersprechende, Jnn crafft dis brieffs. Des zue warem Vrkhundt, hat gedachter Junckher Rienhardt sein aigen Jnsigell ann disen brieff gehenckht; Welliche siglung Jch, genanter Rienhardt, Vmb meines hinleyhens wegen, Bekhenn gethonn haben; Vnnd Jch, genannter Bastian, Bekhenn, Das Jch mit fleis vnd ernst gebetten, vnd erbetten hab, denn Edlen vnd Strengen herrn Sebastian von Nippenburg, Ritter. Romischer Koniglicher Majestet Rath, Das sein strenge sein angeborn Jnsigell auch an disen brieff hat gehenckht, Mich, meine erben **<138>** Vnd nachkommen meines bestandts; Vnd alles, so von mir diser brieff ausweist; Auch mich, meiner erbenn vnnd nachkommen, damit zu besagen; Welliche siglung Jch, genannter Sebastian von Nippenburg, Ritter &. Bekhenn, (Doch mir vnd meinen erben Jnn allweg ohn schaden) gethonn haben; Der geben ist vff Mittwoch nach Sannt Dorothea der hayligen Junckhfrauen vnd Marterin tag, Alls man Zallt Von der geburt Christj Fünfftzehen hundert vnd Dreyssig Jar. **<139-v>**

Vnd ligen die Vier morgen Ackhers, Jnn dem obgemelten Bestandt brieff vonn Bastian weckher zue vrstatt eingesetzt, Jetzundt, Wie Volgt:

GS-EH2-B-91 Item Zwen morgen Ackers in der Zelg gegen weingarten hinus, Zwüschen hans Eiselin vnd hans schwartzen wittwe, Oben an Hainrich widenmayer Vnnd vnden vff Mathis hölwigs hofacker stossende.

GS-EH2-A-91 Item Zwen morgen Ackers Jnn der Zelg gegen Roden, an Zwayen stuckhen, So der herschafft nach der Zelg Sechs simerj Zinsen, Das ein stuckh, so ein morgenn; Zwüschen hans Lawingers wittwe wisen, Vnnd der Herschafft aigen

hofackher <139> gelegen, Oben an sein selbs dis hofs Ackher; Vnnd vnden vf der herschafft hofackher stossende; Das ander stuckh, so auch ein morgen daselbst, Zwüschen der Herschafft hofacker, Vnnd anders theils ein Anwander, Oben an sein selbs hofacker, Vnnd vnden vff Martin Gammel stossende. <139-v>

01-06-03 Hof des Michel Mayer samt Lehenbrief und Güterliste von 1521

GS-EH3 Michel Mayer, Hat diser Zeit Jnnen vnnd bestanden denn Hof, Denn Vormalhs hans Riem Ingehabt hat, Jst der Herschafft wurtemberg Aigenthumb, vnd sein erbgutt, Laut des hernach Inserierten Lehenbriefs, Darus Zinst er hochermelter Herschafft Würtemberg, ewiger vnd vnablösiger Gült vf Martinj, an gutter wolgeseüßerter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim Newen Landtmes, vff seinem thennen zu wehren, Vnnd darnach die vff der Hochermelten herschafft Casten Zue Sachssenheim zue antwurten, Namblich Rocken Sechs scheffel, sechs simerj, ein halben Vierling, Dinckel Syben scheffel, Vier simerj. <140> Vnnd habern Acht scheffel, zway simerin, ein halben Vierling.

Jdem

Rocken --- vj sch: vj srj ½ vierlg

Dinckel --- vij sch: iiij srj.

habern --- viij sch: ij srj. ½ vierlg.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äcker <140-v> Jnn der Zelg gegen Roden Hinuß.

GS-EH3-A-01 Jtem Zwen morgen Ackers vnd Gartten, Zwüschen der Herschafft hof acker; Vnd Jörg Mayer gelegen; Oben an Martin Notzen Krauttgarten, Vnnd vnden wider vff der Herschafft hofacker stossendt.

GS-EH3-A-02 Jtem ein Morgen Ackers Am Klingenberg; Zwüschen Mathis hölwig, Vnnd Jörg Lawinger gelegen, Oben vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossendt.

GS-EH3-A-03 Jtem Zwen morgen Ackers daselbst, zwüschen Martin Gammel, vnnd der herschafft aigen hofackher gelegenn; <141> Oben an Michel Wegner; Vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossende.

GS-EH3-A-04 Jtem Ain morgen Ackers Jm Lützelfeldt, zwischen Martin Gammel, vnd der herschafft aigen hof äckhern gelegen, Oben an Jerg Mayer, Vnnd vnden vff Kilian hölwigkh stossende.

GS-EH3-A-05 Jtem Ain morgen Daselbst, zwüschen der herrschafft aigen hof äckern beiderseitz gelegen, Oben an Mathis hölwigkh, Vnnd vnden vff Conradt wennagel stoßende.

GS-EH3-A-06 Jtem Zwen Morgen Ackers am Mülweg, Zwüschem der Herschafft aigen

Hofäckhern, Vnnd hans schwartzen <141-v> Wittwe gelegen; Oben an Jacob Weckers, Vnd vnden vff die Vayhinger straß stossende.

GS-EH3-A-07 Jtem Anderthalben morgen ackers am Riexinger weg; Zwüschen gemeltem weg, vnd Mathis holwigs äckern gelegen; Oben vff Jörg Mayer, Vnd vnden vf der Herschafft hof acker stossende.

Jnn der Zelg gegen weingarten hinuß,

GS-EH3-B-01 Jtem Drey Viertel Ackers am Lienhardts Pfadt, Zwischen Heinrich Widenmayer, vnd Caspar burrer gelegen, Oben an Jörg Lawinger, vnnd <142> Vnden vf denn nachgeschribnen Ackher stossende.

GS-EH3-B-02 Jtem Anderthalb morgen ackhers, vf der huobschützen, zwuschen der herschafft aigen hof äckern beider seitz gelegen; Oben vff dj nachgeschribne vier morgen Ackers Vnnd vnden vff hans schwartzen wittwe stossende.

GS-EH3-B-03 Jtem Vier morgen Ackers daselbst, Zwuschen der widem vnd der herschafft hof äckern gelegen; Obenn an hans Mercken, vnd vnden wider vff der Herschafft hof Acker stossende.

GS-EH3-B-04 Jtem Zwen morgen Ackers ann der Vaihinger straß, Zwüschen Jerg Lawingers vnnd der Herschafft aigen <142-v> Hofäckern gelegen, Oben an der Widem Ackher, Vnnd vnden wider vff Jerg Lawinger stossende, Vnnd geet die stras dardurch.

Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinus,

GS-EH3-C-01 Jtem Ain Morgen Ackers hinderm Schlos, Zwüschen Mathis hölwigkh, Vnd der Herschafft aigen Äckhern gelegen; Oben an Jörg Mayer, Vnnd vnden vff der herschafft aigen hof äckhern stossende.

GS-EH3-C-02 Jtem Vier morgen am Bietigkheimer weg, beiderseitz, <143> Zwüschen der herschafft aigen hofäckern gelegen, Oben an gemelten weg, Vnd vnden aber vff der herschafft aigen hofacker stossende.

GS-EH3-C-03 Jtem Zwen morgen beim Mannbronnen, Zwüschen der herschafft aigen hof äckhern, Vnd Jörg Mayern gelegen; Oben ann Jacob Wennagels acker; Vnnd vnden wider vff der Herschafft hofäcker stossende.

GS-EH3-C-04 Jtem Anderthalb morgen am Bietigkheimer weg, Zwischen Der Herschafft Hofäckher, Vnnd hipolito Seeman gelegen, Oben an hainrich Widenmayer, vnd vnden wider vff der herschafft hofacker stossende.

GS-EH3-C-05 Jtem Dritthalben morgen Ackers <143-v> Wisen, Vnd Egarten, Am flachsberg, Beim Vichbronnen; zwüschen Jacob hermanns wisen, Vnnd Jörg Geirlochs acker gelegen; Oben an gemeinen weg; Vnd vnden vff hans Wegner stossende.

Wisen in disen Hofe gehörig.

GS-EH3-P-01 Item Zwen morgen Wisen in Braiten Wisen, In der Frawen zue Rechentzhofen Marckhung gelegen, Zwischen Wendel Deckel, Vnd Ludwig speten wisen gelegen, Oben vff die haßlacher bach, Vnnd vnden vff hanns holtzert stossendt. **<144>**

Volgt der Hofbrief, Wie den Hans Riem ingehabt Hatt,

Jch, **Hanns Riem**, Vnd **Barbara, mein eheliche haußfraw**, Bekhenn öffentlich mit disem offen brieffe, fir vns, vnßer erben, vnd nachkommen, Alls vns der Edel, vnd Ernuest Junckher Rienhardt von Sachssenheim, Vnser Lieber Junckher, aus großer freundschaftt, zue einem rechtenn Erblehen gelühen, seinen hof, Denn Vor Ingehabt hat hans Crafft der Junger, mit aller Zuegehördt, mit solchem geding, Das Jch mein haus, Hofraitin, Scheüren, Vnd alles das dar zue gehört, zue dem hof setzen soll, Vnd nit mehr daruon getrennt werden; besonder allwegen Darbey bleiben soll, Doch **<144-v>** soll Jch, oder meine erben oder Inhaber dis hofs, allwegen denn fronn diennst, mit sambt aller beschwerung, so darus geet, Jerlichs zu geben schuldig sein; Auch soll Jch, oder meine erben sollich hauß, vnd hofraitin, weiter nit Versetzen, noch verpfenden, one wissen, vnnd willen meins Lieben Junckhern, oder seiner erben; Hierumb soll Jch, bemelter hans Riem, Vnnd Barbara, mein Eheliche haußfraw, oder wer disen hof nach vnd Inhat; allen Jar Jerlichen, Vnnd eins Jeden Jars Zue Sant Martins tag, Oder in nechsten Acht tagen darnach richten, Vnd bezaln; Zehen malter Rocken, Zehen malter Dinckel, Vnnd Zehen malter habern, Kauff- **<145>** Manns gutt, mit dem meß zue Grossen Sachssenheim gemessen; Vnd vff dem thenn wehren; Wa Jch, hans Riem, mein erben, oder Inhaber dis hofs, am semlicher Jar gült nit hielten, Wie obstät, Das doch nit sein soll, Jnn Keinen weg, Allsdann so hat bemelter Junckher Rienhardt, seine erben, oder welchem das beuolhen wirt, erlaubt Recht, Denn obgeschribnen Hof wider zu seinen handen Zu nemen, mit sambt Vrstattung, hauß, vnd hof, Scheüren, mit aller Zuegehörde, ohn eintrag mein, oder meiner erben, Jm selber Zu behalten, hinzuleyhen, oder Zu uerkauffen, welches Jnen geliebt, oder am besten gefellig sein mag, &.

Vnd seind das die Hofgüetter, **<145-v>** Wie Hernach geschriben ständt:

Item Zelg gegen Bietigkheim hinab;

GS-EH3-C-02 Item Vier morgen ackers am Bietigkheimer weg; Ziehen Jber den Zimmerer weg; Vnnd fallen In mein, Rienhardts hofacker, Zue dem Schlos gehörig,

GS-EH3-C-05 Item Dritthalben morgen ackers am Flachsberg, bey dem Vich brünlin,

GS-EH3-C-04 Item Drew Viertel Ackers am Bietigkheimer weg; ann mein, Rienhardtz, drey morgen,

GS-EH3-C-01 Item Drew viertel ackers gelegen am Klein Sachssenheimer weg, Wenden

vnden vff Junckher Rienhardtss Achtzehn morgen Zue dem Schlos gehörig,
GS-EH3-C-03 Jtem Zwen morgen am Bronnen gelegen, Wenden vf Junckher Rienhardts Syben morgen, zum Schlos gehörig,

Jtem Zelg gegen weingarten hinus,

GS-EH3-B-02 Jtem Anderthalb <146> morgen, Ziehen Übern Burgberg; gelegen an Junckher Rienhardts Hof acker, Zue dem Schlos gehörig; Vnnd wenden auch vff Junckher Rienhardts Hof acker, Denn Ludwig Lawingers seeligen wittwe baut;

GS-EH3-B-01 Jtem drew Viertel ackers, ziehen Jbern Burgweg, Vnd wenden vff die obgeschribne Anderthalben morgen ackers,

GS-EH3-B-04 Jtem Zwen morgen Ackers ann der strassen, Wenden auff den acker, Darus Rienhardten von Sachsenheim drew simerj nach der Zelg gat, Denn Bastian weckers Tochterman Jnhät;

GS-EH3-B-03 Jtem vier morgen Ackers am Nehern See; neben Junckher Rienhardts Sechtzehenthalben morgen Hof äcker, bey Sant Lienhardten,

Jtem Zwen morgen am Welschen <146-v> hart, gelegen; genannt der heckhen Acker; Wendt vff Sant Katharina wüesten weingärtlin,

Jtem Zelg gegen Roden hinus,

GS-EH3-A-01 Jtem Zwen morgen Ackers, Ob dem Kalgofen, Ob dem weg, Wenden gegem Dorff herein vff die Krautgarten, Vnd Wenden vff Junckher Ruenhardts Acker, Zue dem Schloß gehörig,

GS-EH3-A-02 Jtem ein morgen Ackers am Klingenberg, Vnnd felt in des Junckhern Hofacker, Denn der Jung Hans Wennagel bawt,

GS-EH3-A-04 Jtem Ain Morgen Ackers Jm Lützelfeldt, Wendt oben vff des Junckhern äckerlin, Zue dem Schlos gehörig,

GS-EH3-A-06 Jtem zwen morgen an dem alten Mülweg gelegen, fallen in des Junckern Hof acker, Zue dem Schloß gehörig,

GS-EH3-A-05 Jtem <147> Ain morgen Ackers Jm Lützelfeldt, gelegen an des Junkern Hofacker, der des Peters Jmbers was;

GS-EH3-A-03 Jtem zwen morgen Ackers am Klingenberg, am Rodweg, fallen Jnn Jerg scheffers Zwen morgenn,

GS-EH3-P-01 Jtem Zwen morgen Wisen vff der Brait wisen gelegen; an der frawen von Rechentzhofen Zehen morgen, &.

Solliche obgeschribne güetter in denn obgeschribnen Hof gehörig, gered, vnd versprich Jch, obgemelter Hans Riem, fir mich, meine erben, oder Jnheltern dis Hofes, bey meiner trew, an eins rechten Aidts stadt, Die Jch auch also verbunden habenn will, Jnn rechtem redlichem baw Zu halten, Auch alles gestrew, so vonn disen Güettern kombt zu Müst <147-v> machen, Vnnd die obgeschriben Güetter mit bessern, Wa es nott ist.

Ob aber were; Das Jch obgemelter Hans Riem, meine erben oder Jnhaber dis hofs, disen obgeschribnen hofe, nit in guttem baw hielte, Wie dann oblaut, Vnnd bemelter Junckher Rienhardt, oder seine erben, solcher Gült vff dem obgeschribnen Hof nit bekommen möchte, das dann nit sein, noch geschehen soll, So hat allsdann bemelter Junckher, oder seine erben Vollen gewalt, erlaubt recht, mich darumb anzugreifen, an allem meinem gutt, ligende, Vnd farende hab, nichts vßgenommen, noch vsgesondert, Vnd firohin mit leben, thon, vnd lassen, Alls mit seinem <148> aigen gutt, Es soll mich, obgemelter hans Riem, Mein erben, oder Jnhalter dis hofs, allwegen vf ein Jedes Jar, solch gült Zu geben nit hindern; Weder hagel, noch wind, Krieg, oder Mißgewechs, oder wie dz sonst Namen hette, oder gewinnen mechte, Vor dem allem, Wie obsteet, Soll mich, Vil gedachten hans Riemen, mein erben, oder Jnhälter dis hofs, nit schirmen noch befrieden, Kein freyhait noch gnad, Recht, noch gericht, Gaistlichs, noch Weltlichs, gebott, noch verbott; noch sonst gantz nichtzit Jberall, so Jch mich darwider behelffen möchte, Dann Jch mich des alles mit sambt dem Rechten gemeiner verzeihung widersprechende; <148-v> frey williglich thon verzeyhen, fir mich, all mein erben vnd nachkommenn, mit rechter wissent, vnd Jnn crafft dis brieffs, Vnd ohn all geuerde.

Vnd des Alles Zue Warem Vrkhundt, vnd gezeügnus, So hab Jch, oft genannter Hans Riem, Vnd Barbara, mein eheliche haußfraw, mit fleis ernstlich gebetten, vnd erbetten; Den Edlen vnd Strengen hern, Herrn Sebastian von Nippenburg, Ritter; Vnsern günstigen lieben herrn; Das er vmb vnser fleissigen bitt wegen, sein angeborn Insigell, an disen brieff gehenckht hat;

Des Jch, obgemelter besigler, Bekhenn, Vmb Jr fleissigen bitt wegen gethon, Doch mir, Vnd meinen erben, <149> Jnn allweg one schaden,

Der geben ist vff Freytag nechst vor dem Suntag Judica, Alls man Zalt, von der geburt Cristj, Vnsers Lieben herrn, Fünfftzehen hundert, Zwaintzig, Vnnd Ain Jar.
<149-v>

01-06-04 Hof des Jörg Lauinger, Trägers, und seines Bruders Martin

GS-EH4 Jörg Lawinger Alls Treger; Vnnd mit Jme Martin Lawinger, sein Bruoder, haben diser Zeit Jnnen, vnd bestanden, ein hof; Denn vormals Elsa, Sanders von Möglingen Wittwe, Ingehabt hat, Jst der Herschafft Würtemberg aigenthumb, vnd Jr erbgutt, Darus Zinsen sie sambtlich der Herschafft Würtemberg, ewigs, vnd vnablösigs zins, vff Martinj, an gutter wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim Newen Landtmes, vff Jren Thennen zue wehren, Vnd darnach vff hohermelten Herschafft Casten zue Sachssenheim zu antwurten, Nemblich Rockhen Sechs scheffell, Dritthalben Vierling, Dinckel Sechs scheffel, Sechs simerin <150> Vnnd habern Syben scheffell Drew simerj, zwen Vierling.

Jdem

Rocken --- vj sch: ii ½ vlg.

Dinckel --- vj sch: vj. srj.

habern --- vij sch: iij srj. ij vlg:

Güetter in disen Hof gehörig,

Äcker Jnnder Zelg gegen Rodenn Hinuß.

GS-EH4-A-01 Jtem Zwen morgen Ackhers Jm Klingenberg; Zwüschén Conrardt Wennagels, vnd der Herschafft aigen hofäckern gelegen; Oben an Martin Gammel, vnd vnden auff Michel Mayer stossende. <150-v>

GS-EH4-A-02 Jtem Dritthalben morgen am Rod Pfadt, Zwüschén Bastian Notzen Vnnd der Herschafft aigen Hofäckern gelegen, Obenn ann Hainrich Widenmayer Vnnd vnden vff hans schwartzen wittwe stossende.

GS-EH4-A-03 Jtem Drew Viertel Ackers auch Daselbst, zwischen hans schwartzen wittwe; Vnnd der Herschafft aigen hofäckern gelegen; Oben an Bastian notzen; Vnd vnden vf heinrich Widenmayer stossende.

GS-EH4-A-04 Jtem Ain morgen bej der hürten wisen, Zwüschén hans schwartzen wittwe wisen; Vnnd der Herschafft Hof äckern gelegen, Oben vff Hans Weckher, Vnd vnden vff die hürten wisen stossende. <151>

GS-EH4-A-05 Jtem Zwen morgen An Egarten äckhern, Zwüschén Jacob scheffflins wittwe; Vnnd hans schwartzen Jung gelegen; Oben an Krewinckel waldt, Vnnd vnden an gemeinen weg stossende.

GS-EH4-A-06 Jtem Anderthalb morgen Ackers daselbst, Zwüschén Bernhardt Bitzle; Vnnd Chilian hölwickh gelegen, Oben an Krewinckel wald, vnd vnden vff denn gemeinen weg stossende.

GS-EH4-A-07 Jtem Drey Viertel am Mülweg; Zwüschén gemeltem Mülweg; Vnnd Jörg Mayer gelegen, Oben an hainrich widenmaier, Vnd vnden vff der Herschafft aigen hof acker stossende.

GS-EH4-A-08 Jtem ein Viertel, ein Morgen am Weingarten weg, zwischen <151-v> dem Weingarten weg, Vnd Mathis hölwig gelegen; Oben an Hipolitum Seeman, Vnd Vnden vff dj Vayhinger strasßen stossende.

GS-EH4-A-09 Jtem Zwen morgen Ackers an der Vayhinger stras, zwischen gemelter straß; Vnnd Claus Mestlins ackher gelegen, Oben ann Jörg Mayer, Vnnd vnden vff Hainrich Widenmayers Acker stossende.

Jnn der Zelg gegen weingarten hinus

GS-EH4-B-01 Jtem Dritthalben morgen hinderm Dorff zwüschén Jerg Mayers vnd der Herschafft aigen Hofäckhern gelegen, Oben an Michl Maier; Vnnd vnden vff den Weingart weg stossende. <152>

GS-EH4-B-02 Jtem Anderthalb morgen in der Langen furch, zwüschen Jörg Mayer, Anderseit ain Anwender gelegen, Oben an Michel Mayer, Vnnd Vnden vff der herschafft aigen hof acker stossende.

GS-EH4-B-03 Jtem Zwen morgen am Krauchers weg, Zwuschen hainrich Widenmayer, Vnnd Jörg Mayer gelegen; Oben wider an Jerg Mayer, Vnnd vnden vff denn Krauchers Weg stossende.

GS-EH4-B-04 Jtem Ain halben morgen beim Schöttinger Bömbli, Zwischen Jörg Mayer, Vnd einem Anwender gelegen; Oben ann Jacob weckher; Vnd vnden vff denn Riexinger weg stossendt. <152-v>

GS-EH4-B-05 Jtem Anderthalb Morgen am Krauchers weg; Zwüschen Hipolito Seeman, Vnnd Hainrich Widenmayers Äckhern gelegen, Oben ann der Herschafft aigen hof acker, Vnnd vnden vff Lienhardt Boy stossende.

GS-EH4-B-06 Jtem Anderthalb morgen, Ob denn Liebner, Zwischen Chilian hölwick, Vnnd Hipolito Seeman gelegen; Oben an hans scharsachs wittwe, Vnnd vnden vff Lienhardt Boy stossende.

GS-EH4-B-07 Jtem Anderthalb morgen Jm Ochssenthal, Zwüschen hans schwartzen; Vnnd hainrich Widenmayer gelegen; Oben an der Herschafft aigen Hofacker, Vnnd vnden vff Jacob Weckher stossende. <153>

GS-EH4-B-08 Jtem Drey Viertel Jm Ochssenthal, Zwüschen Jerg Mayer, Vnnd Mathis hölwick gelegen, Oben an der Herschafft aigen hof acker, Vnd vnden wider vff Hainrich Widenmayer stossende.

GS-EH4-B-09 Jtem Ain Morgen Jm Ochssenthal, Zwüschen Jerg Mayer, Vnnd Simon Notzen Kinden gelegen; Oben vff Jacob Hölwigkh Vnnd vnden vff Mathis hölwigkh stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim Hinuß.

GS-EH4-C-01 Jtem Zwen morgen Am Lienhardts weg, zwüschen hainrich <153-v> Widenmayer, Vnd Bestlin Erhärt gelegen; Oben an Martin Notzen, Vnnd vnden vf der Herschafft hof acker stossende.

GS-EH4-C-02 Jtem Anderthalb morgen vnderm Zimerer weg, zwischen Mathis hölwig, Vnnd Conradt Wennagel gelegen; Oben an Jörg Necker, Vnnd vnden vf Jörg Mayer stossende.

GS-EH4-C-03 Jtem Zwen morgen, Zwischen denn Bronnen; Zwüschen Jörg Mayer, Vnnd Conradt Wennagel gelegen, Oben ann Jacob Weckher, Vnnd vnden vff der Herschafft hof acker stossende.

GS-EH4-C-04 Jtem Ain Morgen, ein Viertel in der hell, Zwüschen hainrich Widenmayer,

vnd Jerg Law- <154> ingers aigen Acker gelegen; Oben vnd vnden wider ann Hainrich Widenmayer stossendt.

GS-EH4-C-05 Jtem Dritthalben morgen ob dem Zimerer weg, Zwischen Jerg Mayer, Vnnd der herschafft Hof äckhern gelegen, Oben an Simon Behem, Vnd vnden vff Hans schieber stoßende.

GS-EH4-C-06 Jtem Drew Viertl Ackers am Zimerer Pfadt, Zwüschen Mathis hölwig, Vnnd Jörg Mayer gelegen, Oben an Jacob Weckher, Vnd vnden vff Jacob Bernheüser stossendt.

GS-EH4-C-07 Jtem Drew Viertel Am Burckh pfadt, Zwüschen Jerg Mayer, Vnnd hans schwartzen wittwe, gelegen, Oben an Martin <154-v> Notzen, Vnd vnden vf der Widem ackher stossende.

Wisenn.

GS-EH4-P-01 Jtem Ain morgen, Ain Viertl vff der how wisen; Zwüschen der Herschafft aigen hofwissen beider seitz gelegen, Obenn vnd vnden wider an der Herschafft wisen stossende.

GS-EH4-P-02 Jtem Ain Morgen Jnn Mülwissen; Zwüschen Hipolito Seeman, vnd der herschafft aigen hof Wissen gelegenn; Oben an Mathis hölwick, vnd Vnden vff den Mül pfadt stossende. <155>

01-06-05 Hof der Witwe des Hans Schwarz

GS-EH5 Hans Schwartzens Wittwe hat diser Zeit Innen vnd bestanden den Hof, So Vormalis Apolonia, Ludwig Lawingers wittib, Jn gehabt hat, Jst der herschafft Wurtemberg eigenthumb vnd Jr Erbgutt, Darus Zinst Sie hochermelter Herschafft Jerlichs ewigs vnnd vnablösigs Zins vff Martinj, ann gutter wolgeseüberter frucht; gutt Kauffmans gutt beim Newen Landtmes, Vff Jrem thennen Zue wehren, Vnnd darnach die vff hochermelten herschafft Würtemberg Casten Zu Grossen Sachssenheim Zue antwurten, Nemblich Rocken Sechs scheffel Drey Vierling, Dinckel Sechs scheffel Sechs simerj Vnnd Habern Syben scheffel Drew simerj, Anderthalben Vierling. <155-v>

Jdem

Rocken --- vj scheffl iij. flg.

Dinckel --- vj sch: vj srj

habern --- vij sch: iij srj ½ flg.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äckher Jn der Zelg gegen Roden hinus

GS-EH5-A-01 Jtem Anderthalb morgen Jm Kromen Landt, Zwüschen Mathis hölwigkh

Vnnd der herschafft aigen Hof ackher gelegen; Oben an Michel hölwigkh, Vnnd Vnden vf Conradt Kerber stossendt.

GS-EH5-A-02 Jtem Anderthalb morgen Jm Klingenberg, zwüschen Martin <156> Gamel beiderseitz gelegen; Oben an Herschafft hof acker, Vnnd vnden vff Jr selbs aigen acker stossende.

GS-EH5-A-03 Jtem Ain Morgen Ackers Jm Roden, Zwüschen Martin Lawinger, Vnd hainrich widen mayer gelegen; Oben an Bastian Notzen; Vnnd vnden wider vff Hainrich Widenmayer gelegen.

GS-EH5-A-04 Jtem Anderthalb morgen Dasselbst, zwüschen Jerg Lawinger, Vnnd Jr, wittwe, andern Hofacker gelegen, Oben wider an Jerg Lawinger, vnd vnden vff Jerg Mayer stossende.

GS-EH5-A-05 Jtem Ain Morgen Hinder der hürten Wisen, Zwüschen <156-v> Mathis Hölwigkh, Vnnd der Herschafft hof ackher gelegenn; Oben an Sander Munckhen Vnnd vnden vff Jacob wecker stossende.

GS-EH5-A-06 Jtem Anderthalb morgen daselbst, zwüschen Mathis Hölwigkh, Vnnd der herschafft Hof ackher gelegen, Oben an Conradt wennagel, Vnd Vnden vff Jacob weckher stossende.

GS-EH5-A-07 Jtem Ain Morgen an Der Vaihinger strassen; Zwüschen Mathis holwigkh Vnd Michel Mayer gelegen; Oben an Jacob weckher, Vnd vnden vff die Vaihinger straß stossende.

GS-EH5-A-08 Jtem Ain morgen hinderm Schettinger bom; Zwüschen dem Riexinger weg, vnnd <157> Anderseit ein Anwender gelegen; Oben an Jerg Mayer Vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossende.

GS-EH5-A-09 Jtem Zwen morgen Am Ober Riexinger weg, Zwüschen Jr, wittwe, aigen acker, Vnnd Jerg Mayer gelegen, Oben an Dickhlin Riemen erben; Vnnd vnden vff der herschafft aigen hof ackher stossende.

Jnn der Zelg gegen weingartten hinuß,

GS-EH5-B-01 Jtem Drey morgen Ackers vnd Gartten am Dorff, zwüschen der herschafft hof ackher, vnd Erhardt Meürer <157-v> gelegen; Oben an Jacob schmiden Vnd vnden vff Jacob widenmayer stossende.

GS-EH5-B-02 Jtem Zwen Morgen Ackers am Weingart Pfadt, Zwischen der herschafft hof äckern beider seitz gelegen, Oben an hainrich Widenmaier, Vnd vnden vff den Weingart weg stossende.

GS-EH5-B-03 Jtem Ain Morgen, Ain viertel Jm Ochssenthal, zwischen Mathis hölwigkh,

Vnnd Jerg Lawinger gelegen, Oben an der herschafft aigen hof acker, Vnnd vnden vff Jacob Wecker stossende.

GS-EH5-B-04 Jtem Ain Morgen Daselbst, Zwüschen Jerg Mayers vnd der herschafft aigen Hof äckhern gelegen, Oben an Jacob hölwigkh Vnnd **<158>** Vnden auff Mathis hölwigkh stossende.

GS-EH5-B-05 Jtem Zwen morgen Daselbst, zwüschen Jacob herman, Vnd anderseit ein Anwender gelegen; Oben an Jacob Wennagel Vnderm berg; Vnnd vnden vff Mathis Hölwig stossende.

GS-EH5-B-06 Jtem Fünff morgen Jm Ochssenthal, zwüschen Caspar Mayer, Anderseit ein Anwender gelegen; Oben ann Conradt Wennagel, Vnnd vnden vff hans Koch von berg stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietigheim hinus,

GS-EH5-C-01 Jtem Zwen morgen Ackers **<158-v>** Hinderm Schlos, Zwüschen Jörg Mayer, Vnnd der Herschafft aigen hof ackher gelegen; Obenn an Jörg Mayer, Vnd vnden wider vff der Herschafft hof ackher stossende.

GS-EH5-C-02 Jtem Anderthalb morgen am Zimerer weg, Zwüschen Jerg Mayer; Vnnd der herschafft hof acker gelegen, Oben aber ann der herschafft acker; Vnnd vnden auff Hans Lawingers wittwe stossende.

GS-EH5-C-03 Jtem Dritthalben morgen ackers Vnnd Egarten, Zwischen Jr, Wittwe, aigen acker, Vnd wisen gelegen, Oben an Donj Benners wittwe acker; Vnnd vnden vff Stoffel Reschen wisen stossende. **<159>**

GS-EH5-C-04 Jtem Anderthalb morgen Am Meürach, zwüschen Mathis hölwigkh, Vnnd der herschafft aigen hofacker gelegen; Obenn an Casper Mayer, Vnd vnden vff hans Mayer stossende.

GS-EH5-C-05 Jtem Zwen morgen ob dem Bietigheimer weg; Zwüschen hainrich Widenmayer, vnd der herschafft aigen hofacker, Oben an Jerg Mayer, vnd vnden vff Michel Mergel von Clein Sachssenheim stossende.

GS-EH5-C-06 Jtem Drew Viertel am Alten Burg Pfadt, Zwüschen Conradt Wennagel, vnd Kraffts Jorgen Kindt gelegen, Oben an Mathis hölwigkh, Vnd vnden vff der herschafft hofackher stossende.

GS-EH5-C-07 Jtem Ain halben morgen, **<159-v>** Dardurch der Alt Burgpfadt geet; Zwüschen Martin Lawinger Vnnd Mathis holwig gelegen; Oben an Martin Notzen, Vnd vnden vff Crafft Jergenn Kindt stossende.

Wisenn Jnn disen Hof gehörig,

GS-EH5-P-01 Jtem Ain halben morgen Wisen zue Remigken, zwüschen Jörg Mayer, Vnnd Conradt Wennagel Jung gelegen; Oben an hans Eiselin, Vnd vnden vff die Entz stossende.

GS-EH5-P-02 Jtem Drew Viertel wisen Inn der Oberaw, Zwüschen Jörg Mayer, Vnd Conradt Wennagel alt gelegen, Oben an hans Eiselin, Vnd vnden vff dj Entz stossende.

<160>

GS-EH5-P-03 Jtem Drew Viertel wisen bey der Cappell, Zwüschen Jacob, vnnd alt Conradt wennagel gelegen; Oben an Jerg Ruoffen vom Berg, Vnnd vnden vff dj Enntz stossende.

<160-v>

01-06-06 Hof des Mathis Hölwig

GS-EH6 Mathis Hölwig Hat diser Zeit Innen, vnd bestanden denn hof, So vormals Claus Mestlin Ingehabt hat; Jst der herschafft Würtemberg eigenthumb, vnd sein Erbgutt, Darus Zinst er hohermelter herschafft ewigs vnd vnablösigs Zins, vff Martinj, an gutter wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim Newen Landtmes, vff seinen thenen zu wehren, Vnnd darnach die vff der hohermelten Herschafft Casten Zue Sachssenheim Zue antwurten, Nemblich Rocken Sechs scheffel, Dritthalben Vierling, Dinckel Sechs scheffel Sechs simerj, habern Syben scheffel, Drey simerj, zwen vierling.

Jdem

Rocken --- vj scheffl ii ½ flg.

Dinckel --- vj sch: vj srj.

habern --- vij sch: iij srj. ij flg. <161>

Güetter in disen Hof gehörig.

Äcker Inn der Zelg gegen Roden hinus

GS-EH6-A-01 Jtem Anderthalb morgen Am Kromen Landt, Zwüschen hans schwartzen wittwe, Vnnd Simon Notzen erben gelegen; Oben an der herschafft hofackher, Vnnd vnden auff Conradt Kerbers Kindt stossendt.

GS-EH6-A-02 Jtem Anderthalb morgen, beim Braiten steg; Zwüschen Conradt Kerbers Kind; Vnd Michell Mayer gelegen; Oben an der Herschafft aigen hof äckher, Vnnd vnden vff den gemeinen weg stossende.

GS-EH6-A-03 Jtem Anderthalb Morgen, Vorm <161-v> Roden, Zwüschen der herschafft Hofacker, Vnnd hans schwartzen wittwe Acker gelegen, Oben an hainrich Widen mayer; Vnnd vnden vff den Rod weg stossende.

GS-EH6-A-04 Jtem Ain morgen hinder der hürten wisen, Zwüschen hans schwartzen wittwe, Vnd Martin Gamel gelegen, Oben an heinrich widemmayer; Vnd vnden vf Jacoben

Weckher stossende.

GS-EH6-A-05 Jtem Anderthalb morgen Daselbst zwüschen Martin Lawinger, Vnnd hans schwartzen wittwe gelegen, Oben an Weingart weg, Vnd vnden vf Jacob Weckher stossende.

GS-EH6-A-06 Jtem Ainen halben morgen Am Steinacker, zwuschen hans schwartzen wittib, Vnd Jörg Lawinger gelegen, Oben an Martin schelling von Clein Sachssenheim, Vnd **<162>** Vnden vff die Vayhinger strasß stossende.

GS-EH6-A-07 Jtem Drey morgen hinderm Krewinckel, Zwüschen dem Riexinger weg, Vnnd hainrich widenmayer gelegen; Oben ann der Riexinger marckhung acker, Vnnd vnden vff der herschafft Hof acker stossendt.

Jnn der Zelg gegen weingartten hinus.

GS-EH6-B-01 Jtem Vier morgen in der langen furch, Ziehen Jber den Lienhardtz Pfadt, Zwischen Martin Gamel, Vnnd der Herschafft hof ackher gelegen, Oben wider vff der herschafft Hof Acker, Der Lienhardts Acker genannt, Vnnd vnden vff die Bietigkheimer strasß stossende. **<162-v>**

GS-EH6-B-02 Jtem Drew Viertel im Kestner; zwuschen hainrich widenmaier; vnd anderseit eim Anwender gelegen, Oben vnd vnden vf der herschafft hof güetter stoßende.

GS-EH6-B-03 Jtem Dritthalben morgen in dem eüssern See; Zwischen Jacob hölwig, Vnd Martin Lawinger gelegen; Oben an der Herschafft aigen hofacker, Vnnd vnden vff der Widem Acker stossende.

GS-EH6-B-04 Jtem Vier morgen, der Vischacker genannt; Zwüschen den Anwendern beiderseitz gelegen; Oben an hans Weckher, Vnd vnden vff Jorg Geirloch stossende.

GS-EH6-B-05 Jtem Anderthalb morgen Jm Ochssenthal, Zwischen Hainrich **<163>** Widenmayer, Vnd hans schwartzen Wittwe gelegen; Obenn an Conradt Kerbers Kindt Vnd vnden vff Jacob wecker stossende.

Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinus.

GS-EH6-C-01 Jtem Zwen morgen beim Dorff, Ziehen Jbern Zimerer weg; Zwüschen Jerg Mayer, Vnd hainrich Widenmayer gelegen; Oben an sein andere hofäcker, Vnd vnden vff den Bietigkheimer weg stossendt.

GS-EH6-C-02 Jtem Anderthalb morgen An Bronbeer äckhern, Zwüschen Jerg Lawinger, Vnd anderseit einem Anwender gelegen; Oben an hans Lawingers **<163-v>** wittwe, Vnd vnden vf hans wegner stossendt.

GS-EH6-C-03 Jtem Dritthalben morgen Jm Meürach, Zwüschen Martin Lawinger, Vnd der

herschafft hofacker gelegen; Oben an Jacob Wecker, Vnd vnden vff heinrich widenmayer stossende.

GS-EH6-C-04 Jtem Anderthalb morgen Daselbst, Zwüschen Jerg maier, Vnnd hans Schwartzenn Wittwe gelegen, Oben ann Casper Mayer; Vnd vnden vf hans Mayer stossende.

GS-EH6-C-05 Jtem Drew Viertel am Burgpfadt, Zwüschen hans schwartzen Wittwe; Vnnd Laux Burrer gelegen, Oben an Martin Notz; Vnnd vnden vf hansen Schwartzenn wittwe stoßende. **<164>**

GS-EH6-C-06 Jtem Dritthalben morgen daselbst; Zwüschen der Herschafft aigen hof acker beiderseitz gelegen; Oben vnd vnden wider vff der herschafft hofacker stossendt.

Wisenn.

GS-EH6-P-01 Jtem Ain morgen wisen, die haw wisen genannt, Zwüschen der Herschafft hofwissen, Vnd hainrich widenmayer gelegen; Oben an der herschafft Wissen, Vnd Vnden vff die Alten bach stossende.

GS-EH6-P-02 Jtem Ain morgen Wissen hindern Schlos, Zwüschen hans wegners; Vnd der Herschafft acker gelegen; Oben an Simon Notzen Kindt, Vnd vnden vf Jerg Lawinger stossende. **<164-v>**

01-06-07 Hof des Hans Merk, Trägers, Hans Wecker und Jacob Bernhäuser

GS-EH7 Hans Merckh Alls Treger, Vnnd mit Jme hans wecker, vnd Jacob Bernheüser haben diser Zeit Jnen Vnd bestanden ein Höflin, So vormals Bastian Wecker Inngehabt hat; Jst der Herschafft Würtemberg eigenthumb, vnnd Jr Erbgutt, Darus Zinsen sie sambtlich Hohermelter herschafft, ewigs vnd vnablosigs Zins auff Martinj ann gutter wolgeseüßerter frucht, gutt Kauffmans gutt, beim Newen Landtmes vff Jren thennen Zue Wehren, Vnnd darnach die vff Hohermelter herschafft Casten zue Sachssenheim zue antwurten, Namblich Rocken Zway simerj, drey vierling, Dinckel drew simerin, Vnd habern Drew simerin, ein vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj. iij flg. **<165>**

Dinckel --- iij simerj.

Habern --- iij srj. j. flg.

Güetter in disen Hof gehörig;

Äcker Inn der Zelg gegen Roden hinus: Nichts.

Inn der Zelg gegen Weingartten Hinus,

GS-EH7-B-01 Jtem Ain morgen, ein Viertel ob denn Weingarten, zwischen Hainrich Widenmayer; vnd Herman Frickh Allt gelegen; Oben an Michel Wägner, Vnd vnden vff Mathis hölwig stossende. <165-v>

GS-EH7-B-02 Jtem Ain morgen, ein Viertel Daselbst, zwüschen Hans Weckhers aigen acker; Vnd Hans Eiselin gelegen, Oben an Conradt Kerber, Vnd vnden vff hans Nackhers Weingartten stossende.

GS-EH7-B-03 Jtem Drew Viertel Ackers am Krauchers weg; Zwischen Hans Neckhers, Vnd hans Eyselins hofäcker gelegen, Oben an die vorgeschriben fünff Viertel Ackhers, Vnd Vnden vff denn gemeinen weg stossende.

Jn der Zelg gegen Bietigkheim Hinus.

GS-EH7-C-01 Jtem Ain Morgen am Bietigkheimer weg, Zwüschen den <166> Anwendern gelegen; Oben an Bietigkheimer weg, Vnd vnden vff der herschafft Hofacker stossende.

GS-EH7-C-02 Jtem Anderthalb morgen Am Zimerer Pfadt Vnnd Hans Weckhers aigen acker gelegen; Oben ann Jerg Mayer; Vnnd vnden vff Hainrich Widenmayer stoßende.

Weingartten in disenn Hof gehörig.

GS-EH7-V-01 Jtem Drey morgen Weingarts am Galgen weg; zwüschem Claus Mestle, Vnd der herschafft Hof acker gelegen, Oben vnd vnden an gemeinen weg stossende. <166-v>

01-06-08 Hof des Hans Eiselin

GS-EH8 Hans Eyselin, hat diser Zeit Innen vnd bestanden ein höflin, So vormalts Hainrich Fürderer Ingehabt hat; Ist der Herschafft Wurtemberg eigenthumb, vnd sein erbgutt, Darus Zinst er hohermelter Herschafft Jerlichs ewigs vnablösigs Zins, Vf Martinj an gutter wol geseüberter frucht, gutt Kauffmanns gutt, beim Newen Landtmes, vff seinem Thennen zue Wehren; Vnnd darnach die vff der Hohermelten Herschafft Casten zue Sachssenheim zue antwurten, Namblich, Rocken zway simerin Drey Vierling, Dinckhell drew simerj, habern drew simerj, ein vierling.

Jdem

Rockhen --- ij srj. iij. flg. <167>

Dinckel --- iij srj.

Habern --- iij srj. j. flg.

Güetter in disen Hof gehörig.

Äcker Jn der Zelg gegen Roden hinus;

GS-EH8-A-01 Jtem Dritthalben morgen Ackers am Roden, Zwüschem dem waldt Vnnd seinem aigen acker gelegen, Oben an heinrich Widenmayers hof acker, Vnd vnden wider vff

den wald stossende.

GS-EH8-A-02 Jtem Anderthalb morgen Jm Lützelfeldt, zwüschen Jacobj Herman, Vnnd Anstet schiebers Kindt gelegen; Oben vf Martin **<167-v>** Gamel, Vnd vnden vf der Herschafft aigen hof ackher stossende.

Jn der Zelg gegen weingarten hinus,

GS-EH8-B-01 Jtem Anderthalb morgen ob dem Kreüchart, Zwüschen seinem aigen; Vnd Ludwig Lawingers äckhern gelegen. Oben an Conradt Kerbers acker, Vnnd vnden vff Simon Behems weingarten stossende.

Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinus.

GS-EH8-C-01 Jtem Ain Morgen Ackers am Bietigkheimer weg, zwüschen **<168>** Hainrich widenmayer, Vnd Jörg Lawinger gelegen, Oben an der Herschafft hof acker, Vnnd vnden vff den Bietigkheimer weg stossende.

GS-EH8-C-02 Jtem Anderthalb morgen daselbst, Zwüschen dem Bietigkheimer weg; Vnnd Martin Lawinger gelegen, Oben an heinrich Widenmayer Vnd vnden vff der herschafft aigen hof acker stossende.

Summa der Jerlichen Gülden vsß den vorgeschribnen höfen:

Gelt --- iij β.

Rocken --- xLv. schefl. vij srj. iii ½ flg.

Dinckel --- Lxvj sch:

habern --- Lxxij schefl. v. srj. **<168-v leer, 169>**

01-07 Fruchtavgabe

01-07-01 Unablösiger Dinkel

Ewig vnablösig Dinckell vß eim einzechtigen Acker, vff Martinj episcopi gefallendt, mit Leyhung vnnd Lösung, Auch Handtlohn, Wie die andern Zinsparn Güetter.

Zu wissen, Das die Zins Leüt schuldig seyen, Die hernach bestimpten Früchten Jerlichs vf Jrem Thennen; bey dem Newen Landtmes, ann gutter Wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, Jnn bey sein der Herschafft Ambtman zue wehren; Darnach vff hohermelter Herschafft Casten Zue Grossen Sachssenheim zue antwurten.

Äcker in der Zelg gehn Bietigkheim, **<169-v>**

GS-ZD-C-01 Ludwig Lawinger Alls Treger Vnnd mit Jme **hans Merg**; Zinsen sambtlich vß einer hande; vsser Jrem ein morgen Ackers beym Daubenbronn,

Zwüschen Veit Mayer, Vnd Martin Gameln gelegen, Oben an der Herschafft aigen Hofacker, Vnd vnden vff hans scharsachs acker stossende. Dinckel Sechs simerj.

Jdem

Dinckel --- vj. simerj <170>

01-07-02 Früchte nach der Zelg

Ewig vnablösig Früchten nach der Zelg, Namblich:

Vnd sollen solche Zelg fruchten Namblich, Wann ein Acker Winterigs tregt, Lautter Rocken, Vnd wann er Sommerigs tregt, Lautter habern, Aber Jm Dritten Jar, Alls Jm Brach, gibt er Nichts, an gutter wolgeseüßerter Frucht, gutt Kaufmans gutt, beim Newenn Landtmes Zue antwurten, Vnd zu wehren; Vff des Zinsmans Thennen vf Martinj. Wann aber der Zinsmann vff die benannten Zeit, Von der Herschafft oder derselbigen Ambtman bestimbt, die Frucht nit Raicht, Allsdann ist der Zinser schuldig, vff das ander eruordern, Vff der Hohermelter herschafft Casten zu Grossen Sachssenheim zu antwurten, vnd zu wehren. **170-v>**

Äcker Jn der Zelg gegen dem Rod Hinus,

GS-ZF-A-01 Hans Merckh, Treger, Vnd **Jung Bastian Weckhers Son, Casper genannt**, Zinsen samptlich vsrer Jren Zwayen morgen Ackers, Jnn der Zelg gegenn dem Rod hinus, beim Stegbronnen, Der Lindtlins Acker genannt, zwischen Conradt Wennagel vnd der herschafft aigen hofacker gelegen, Vornnen ann Jörg Lawinger, Vnnd hinden vff Conradt Kerbers Kinder stossende; Rocken Vier simerj Drey vierling, Vnd habern Fünff simerj, Drey vierling.

Jdem

Rocken --- iiij srj. iij vlg.

Habern --- v. srj. iij vlg. <171>

GS-ZF-A-02 Jacob Wecker Zinst vsrer seinen zwayen morgen ackers in der Zelg gegen dem Rod hinus, ann zwayen stuckhen bey der hürten wisen; Namblich das ein stuckh Zwüschen Hanns Lawingers wittib wisenn, Vnd der Herschafft aigen hofacker gelegen; Oben an sein selbs Hof ackher, Vnd vnden wider vff der Herschafft aigen hofackher stossende, Das ander stuckh daselbstenn, Zwüschen der Herschafft aigen Hofackher eins theils gelegen, vnd anders theils ein Anwander, Oben aber an sein selbs Hofackher, Vnd vnden vf Martin Gamels Acker stossende, Rocken vier simerj ein halben vierling, Vnnd habern vier simerin, vierthalben Vierling.

Jdem

Rocken --- iiij srj ½ vlg.

Habern --- iiij srj iii ½ vlg. <171-v>

GS-ZF-A-03 Anstett Schiebers seeligen Sone; Ludwig genannt, Zinst ausser seinem morgen Ackers, in der Zelg gegen dem Rodt Hinauß, Jm Lützelfeldt; der

Knepffelschuch genannt, Zwüschen Hans Eiselins hofacker; Vnnd der herschafft aigen Hofacker gelegen, Oben an das Jung höltzlin, Vnnd vnden vff Casper Mayers Hofacker; stossende; Rocken Ain simerj Anderthalben vierling, Vnd habern Ain simerj Dritthalben vierling.

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ vlg.

habern --- j srj ii ½ vlg.

GS-ZF-A-04 Hans Eyselin, Treger, Vnd mit Jme **Michel Wegner**, Vnd **Michel weckhers Kindt**; Zinsen vsser Jren Dreyen Morgen Ackhers <172> Jnn der Zelg gegen dem Rod hinaus; beim hützen bröndlin, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd hainrich widenmayers acker gelegen, Oben ann das Jnner Roder holtz, Vnd Vnden vff Hans schwartzenn wittib acker stossende, Rocken Fünff simerj Anderthalben Vierling, habern Sechs simerj Zwen vierling.

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ vlg.

habern --- vj srj. ij vlg.

GS-ZF-A-05 Hipolitus Seeman, Treger, Vnd mit Jme **hans Maier**, Zinsen vsser Jren Zwayen morgenn Ackers Jnn der Zelg gegen dem Rod hinus; hinderm Krewen winckel, Zwuschen Jerg Rüemen Vnd wendel Götzen seeligen <172-v> Wittib gelegen; Oben an Heinrich Widenmayers acker; Vnd vnden vff denn Krewen Winckell Wald stossende; Rocken Zway simerj Drey Vierling, habern Drew simerj Ain vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj. iij. Vlg.

Habern --- iij srj. j. Vlg.

GS-ZF-A-06 Michel Hölwig Zinst ausser seinen Drew Viertel Ackers Jnn der Zelg gegen dem Rod hinaus, Jensat dem Steg Pronnen; Zwuschen Jacob Schmidts wisen, Vnnd dem gemeinen weg gelegen; Oben an Lienhardt Boyen; Vnnd vnden vff der von Großen Sachssenheim Almandt stoßende; Rocken Zway simerj Vnnd habern zway simerj Zwen Vierling. <173>

Jdem

Rocken --- ij srj.

Habern --- ij srj. ij. Vlg.

GS-ZF-A-07 Hainrich Widenmayer, Zinst ausser seinen Dreyen morgen ackers, Jnn dem weiden grund Jnn der Zelg gegen dem Rod hinaus, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Mathis Holwigen gelegen; Oben an der von Ober Riexingen Marckh, Vnnd vnden auff Mathis Holwig wider stossende; Rocken ain simerj, Anderthalben vierling, Vnnd habern Ain simerj, Dritthalben vierling.

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ vlg

Habern --- j srj. ii ½ vlg.

GS-ZF-A-08 Hans Widenmayer, Treger, Vnnd <173-v> mit Jme **Martin Notz**, Zinsen samptlich ausser Jren Dritthalben morgen Ackers, Jnn der Zelg gegen dem Rod hinus, an Zwayen stuckhen, Namblich das ein, so Anderthalben morgen ist; Jm Lützelfeldt, Zwischen Conradt Wennageln, Vnnd Jörg Mayern gelegen, Oben vnd vnden auff der herschafft aigen hof ackher stossennde, Das ander stuckh beim hötzen Bröndlin, Zwüschen Peltin Seeman, Vnnd hans scharsachs Wittwe gelegen. Oben vnd vnden vff der Herschafft Hof acker stossende; Rocken Fünff simerj Anderthalben Vierling, Vnnd habern Sechs simerj Dritthalben vierling.

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ Vlg.

Habern --- vj srj. ii ½ Vlg. <174>

GS-ZF-A-09 Laux vnd Jörg, die Burrer gebrüeder, Zinsen samptlich vsser Jren Anderthalb morgen ackers, Jnn der Zelg gegen dem Rod hinus; Die Fuchs Äcker genannt; Zwischen Hainrich Widenmayer, Vnd Jacob Wecker vonn Hora acker gelegen, Obenn an Denn Riexinger weg; Vnnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossende, Rockhenn vier simerj, habern Fünff simerj.

Jdem

Rocken --- iiij srj.

Habern --- v. srj.

GS-ZF-A-10 Claus Mestlin Zinst ausser seinen Anderthalb morgen Ackhers, Jnn der Zelg gehn Roden hinus; Am Riexinger weg, Am Krewen Winckhell, <174-v> Zwüschen Martin Lawinger vnd der herschafft aigen hof acker gelegen; Oben an Hipolitus Seeman, Vnnd vnden vff heinrich Widenmayers hof ackher stoßende. Rockhen Zway simerj Drey vierling, habern Drew simerj, ein vierling.

Jdem

Rockhen --- ij srj. iij Vlg.

Habern --- iij srj. j. vlg.

GS-ZF-A-11 Hans Eyselin, treger, Vnd mit Jme **Martin Gammel**, Zinsen vnuerschaidenlich ausser Jren Dreyen morgen Ackers, Vor dem Jung holtz, Jnn der Zelg gegen dem Rod hinus, zwischen Jacob Weckhern, Vnd Ludwig Schiebern gelegen, Oben an das Jung höltzlin, Vnnd vnden vff Jacob herman stossende; Rocken Zway simerin, Vnd habern Zway simerj. Zwen vierling. <175>

Jdem

Rocken --- ij srj

habern --- ij srj. ij. vlg.

GS-ZF-A-12 Hans Weckher, Treger, Vnd mit Jme **hans Merckh** Zinsenn samptlich ausser Jrenn Anderthalb morgen ackers beim Luder Acker, Jnn der Zelg

gehn dem Rod hinus; Zwuschen Jerg Lawinger, Vnd der Herschafft aigen hof acker gelegen; Oben an Martin Lawinger; Vnd vnden vff Hans schwartzen wittib stossende; Rocken Ain simerj, Anderthalben vierling, habern ein simerj Dritthalben Vierling.

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ vlg.

habern --- j srj. ii ½ vlg. **<175-v>**

Summa der Ewigen Zelg fruchten, Jnn der Zelg gegen dem Roden hinus:

Rocken --- iiij scheffl. v. srj. j. flg.

Habern --- v. scheffl. v. srj. ½ flg. **<176>**

Äcker Jn der Zelg gegen den Weingartten hinus;

GS-ZF-B-01 Jacob Wennagel, Treger, Vnnd **Hipolitus Seeman**, Zinsenn samptlich ausser Jren Dritthalben morgen Ackhers; Jm Ochsen thal, Jnn der Zelg gegen den weingartten hinus; Zwüschemn Martin Gamel, Vnd dem holweg gelegen, Oben an Michel Vettters Ackher, Vnnd vnden vff hans Reisers weingarten gelegen; Rocken Sechs simerj, Habern Syben Simerj, Zwen vierling.

Jdem

Rockhen --- vj srj.

habern --- vij srj. ij flg.

GS-ZF-B-02 Veit Mayer, Treger, Vnnd mit Jme **Adam Sander**, Zinsen **<176-v>**

samptlich vsser Jren zwayen morgen Ackers, ob den Weingartten, Jnn der Zelg gegen denn Weingarten hinus; Zwüschen Conradt Wennagel, vnnd Berghemer marckhung gelegen, Oben an Jacob herman; Vnnd vnden vf hans Eiselins weingarten stossende; Rocken Fünff simerj, Zwen vierling, habern Sechs simerj Zwen Vierling.

Jdem

Rocken --- v srj. ij flg.

Habern --- vj srj. ij flg.

GS-ZF-B-03 Hipolitus Seeman Zinst ausser seinen Zwayen morgen Ackers Jm Kreüchart, Zwüschen Jergen Lawingers hof acker eins, Vnd anders theils ein Anwander, Vornen an Lienhardt Boy, Vnnd hinden vff Jerg Schlatter stossendt; **<177>** Rocken Fünff simerj, Anderthalben vierling, Vnd habern Sechs simerj, Zwen vierling.

Jdem

Rocken --- v srj. i ½ flg.

habern --- vj srj. ij. flg.

GS-ZF-B-04 Hans Eyselin Zinst ausser seinem ein morgen, Vnd drew viertel Ackers; Jm hagenbusch, Jnn der Zelg gegen den weingarten hinuß; Zwüschemn Hans weckhers ackher, Vnnd seinem hof acker gelegenn; Oben an Conradt Kerbern;

Vnnd vnden vff den weingart weg stossende; Rocken Fünff simerj, Zwen Vierling,
habern Sechs simerj, Zwen vierling.

Jdem

Rocken --- v srj. ij flg.

habern --- vj srj. ij flg. <177-v>

GS-ZF-B-05 Lienhardt Boy, Treger, Vnd mit Jme **Conradt Kerber, Michel Boy**,
Vnd **Jacob Bernheüers Wittib**, Zinsen samptlich vsser Jren Dreyen morgen
Ackers Vnd Weingartten, an der Welschen hardt Egarten, Jnn der Zelg gegen den
weingartten hinus, Zwüschem Jerg Lawinger gelegen eins Vnnd anders theils ein
Anwander; Vornnen an Weingart weg; Vnnd hinden vff der Herschafft hof acker
stossendt, Rocken Vier simerj, habern Fünff simerj.

Jdem

Rocken --- iij srj.

habern --- v. srj.

GS-ZF-B-06 Hans Wagner, Schuldthais, Zinst ausser seinem morgen Ackers Jm
Nehern See, Jnn der Zelg gegen den Weingarten hinus; <178> Zwüschen Conradt
Wennageln beederseitz gelegen; Obenn an Conradt Kerbers Kindt; Vnnd vnden vff
Jörg maiers Hof acker stossende; Rocken Zway simerj, Drey vierling, Habern Drew
simerj, Ain vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj. iij flg.

habern --- iij srj. j flg.

GS-ZF-B-07 Jörg Lawinger, Zinst vsser seinem ein morgen Ackers, Jnn der Zelg
gegen Weingarten hinus, Zeücht Jber die Vayhinger straßen, Zwüschen Jacob
schefflins wittib, Vnnd der Herschafft aigen hof acker gelegen; Oben wider an der
Herschafft aigen hof acker; Vnnd vnden vff Hipolitus Seeman stossendte; Rocken
Zway simerj, habern zway simerj, Zwen vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj.

habern --- ij srj. ij. flg. <178-v>

GS-ZF-B-08 Jacob Schefflins wittib, Zinst ausser Jrem ein morgenn ackers, in
der Zelg gegen den Weingartten hinus, Daselbstn Zwüschen dem vorgeschribenn
acker, Vnnd Bastian Notzen gelegen; Obenn an der herschafft aigen Hof acker, Vnnd
vnden vff Hipolitus Seeman stossende, Rocken zway simerj, Vnd habern Zway simerj
Zwen fierling.

Jdem

Rocken --- ij srj.

habern --- ij srj. ij. flg.

GS-ZF-B-09 Hans Wegner, Schuldthais, treger, Vnnd mit Jme **hans Merckh**, Zinsen Vnuerschaidenlich vsser Jren Anderthalb morgen ackers, Ziehen Jber den Kreücharts weg, Jnn der Zelg gegen den weingartten hinus, Zwüschhen heinrich Widenmayers Widem acker, Vnd sein, hans Merckhen, anderm <179> Acker gelegen; Oben an der Herschafft aigen hof acker, Vnd vnden aber vff heinrich widenmayers acker stossende, Rocken ein simerj ein vierling, habern Ain simerj Drey Vierling.

Jdem

Rocken --- j srj j flg.

Habern --- j srj. iij flg.

GS-ZF-B-10 Bastian Müller Alls Treger, Vnnd mit Jme **hainrich Meürers wittwe, Ciriacus Mayer**, Vnnd **hans Bender**, Zinsen samptlich nach der Zelg, vsser Anderthalb morgen Weingarts, Jm Veherberg, Jn der Zelg gegen Weingarten hinus, Zwüschhen Stoffell Weissenhorn, Vnnd hanns Reisser gelegen; Oben ann hans Schwartzen Wittwe, <179-v> Vnnd vnden vff Martin Gamel stossende; Rockhen Ain simerj Anderthalben Vierling, Vnd Habern Ain simerj Dritthalben vierling.

Jdem

Rockhen --- j srj. i ½ flg.

Habern --- j srj. ii ½ flg.

GS-ZF-B-11 Martin Gammel Zinst vsser Dritthalben morgen Ackers Jm Ochssenthal, Zwüschhen dem Holen weg; Vnnd den Veherberger weingartten gelegen, Oben wider an die Veherberger Weingarten, Vnnd vndenn vff der Herschafft hof acker stossende; Rocken Drey vierling Vnnd habern Drey vierling.

Jdem

Rocken --- iij Vierling.

habern --- iij Vierling. <180>

Summa der Zelglichen Früchten Jn der Zelg gegen denn Weingarten hinus:

Rocken --- iiij scheffl iij srj. ij flg.

Habern --- v. sch: iij srj. i ½ flg. <180-v leer, 181>

Äcker Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinab;

GS-ZF-C-01 Hans Merckh, Treger, Vnd mit Jme **Bastian Weckhers Kindt**; Zinsen samptlich vsser Jren Dreyen morgen Ackhers; beim Taubenbom, Jnn der Zelg gehn Bietigkheim hinus, zwüschhen Conradt Wennagel, Vnnd Hainrich Widenmayer gelegen, Oben aber an denn Wennagel, vnd vnden vff der Herschafft aigen hof acker stossende; Rocken Ain scheffel Zway simerj, ein halben vierling, Habern Ain scheffel vier simerj, Anderthalben Vierling.

Jdem

Rocken --- j sch: ij srj. ½ flg.

habern --- j sch: iij srj. i ½ flg. <181-v>

GS-ZF-C-02 Hans Schieber Alls Treger Vnd mit Jme **Kilian hölwigkh** Zinsen samptlich vsser Jren Zwayen morgen Ackhers obe dem Anbronnen, Jn der Zelg gegen Bietigkheim hinab, Zwüschen Martin Lawinger, Vnnd der Herschafft hof acker gelegen, Obenn ann Jörg Lawinger, Vnnd vndenn vff hans scharsachs wittib stoßende, Rocken Sechs simerj Drey Vierling, habernn Ain scheffel, ein vierling. Jdem

Rocken --- vj srj. iij flg.

habern --- j sch: j flg.

GS-ZF-C-03 Hainrich Widenmayer, Zinst ausser seinen Zwayenn morgen ackhers, bej dem Meürach, Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinab, Bederseitz zwüschen seinen hof äckhernn <182> gelegen; Oben an Zimerer Marckhung, Vnnd vnden aber vff sein hof acker stossende; Rocken Fünff simerj, Anderthalben Vierling, habern Sechs simerj, Dritthalben vierling.

Jdem

Rocken --- v. srj. i ½ flg

habern --- vj srj. ii ½ flg.

GS-ZF-C-04 Michel Wegner, Vnd **Michell Weckhers Kinder**, Zinsen sambtlich vsser Jren Dreyen Morgen ackhers, bej dem Taubenbronn; Jnn der Zelg gehn Bietigkheim hinab, zwischen Jacob schefflins wittib Vnnd Hans scharsachs wittib gelegen, Oben an Jacob Schmiden, Vnd vnden vff Hipolitus Seeman stossende, Rocken Fünff simerj, Zwen Vierling, Vnd <182-v> habern Sechs simerj, Zwen vierling. Jdem

Rocken --- v. srj. ij flg.

Habern --- vj. srj. ij flg.

GS-ZF-C-05 Jacob Wecker, Treger, Vnd mit Jme **hans Weckher**, Vnd **Bastian Weckhers Jung Kindt, Bastian genannt**; Zinsen sambtlich vsser Jren Dreyen morgen Ackhers; beim Ölbronnen, Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinaus, Zwüschen hans schmidt von Hora, vnd Jerg Mayern gelegen; Oben an Michell Mayers vonn Tagersa, Vnd vnden vff Hainrich widenmayern stossende; Rockhen Fünff simerj Zwen vierling, Habern Sechs simerj, Zwen vierling.

Jdem

Rocken --- v. srj. ij. flg.

habern --- vj srj ij flg. <183>

GS-ZF-C-06 Jacob Herman, Zinst ausser seinen Drew Viertel ackers am Zimmerer weg; Jnn der Zelg gegen Bietigkheim hinus, Zwüschen Hainrich Widenmayer Vnnd Michel Bendern gelegen; Oben an Hipolitus Seeman; Vnnd vnden vff hans scharsachs wittib stossende. Rockhen zway simerj, habern zway simerj, zwen Vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj.

habern --- ij srj. ij. flg.

GS-ZF-C-07 Hans Hainlin, Reiter Jacob genannt, Zinst ausser seinem halben morgen Ackers, Ob dem Ainbronnen, Vnder dem Rain, zwischen Jacob herman, Vnnd der herschafft aigen hof acker gelegen; Oben wider ann der Herschafft aigen Hof ackher, Vnd vnden **<183-v>** Vff Hainrich widen mayern stossende; Rocken Ain simerj, Anderthalben Vierling, habern Ain simerj Dritthalbenn vierling.

Jdem

Rocken --- j srj. i ½ flg.

Habern --- j srj ii ½ flg.

Summa der Ewigen Zelglichen Früchten Jn der Zelg gehn Bietigkheim hinus:

Rocken --- iiij sch: iiij srj. ii ½ flg.

Habern --- v sch: iiij. srj. i ½ flg. **<184-r und v leer, 185>**

01-08 Weiderecht

Trib vnd Trät, mit der Herschafft Wurtemberg gehürntem Vnd Schmalen Vich, Auch der Schäferrey Zue Grossen Sachssenheim.

Zu wissen, Das die Herschafft Würtemberg, mit derselbigen gehürnttem, Vnd schmalem Vich, Jm Schlos Sachssenheim, mit derselbigen Vnderthonen Zue Grossen Sachssenheim Vich, vff Jr Almandt, Vnnd Güetter, so weit sie Zue treiben macht haben, mit zu treyben haben.

Vnd nach dem die hochemelt herschafft, mit derselbigenn Scheferey Zue Grossen Sachssenheim, Die sie Jedes mals nach Jrem Willen, mit Vil, oder wenig schaafen beschlagen mögen, vff alle deren Zue Grossen vnd Cleinen Sachssen- **<185-v>** heim, Auch Sachssenheim vnderm berg, Vnnd Metter Zimern Allmandt, Vnnd güetter, So weit Jre Zwing vnnd Benn gehendt, Vnnd begriffen seind, Vnd mit Jrem gehürntem vnd schmalem Vich, Zue treiben macht haben, denn trib vnd trat hat, one verhindert deren ermelten Fleckhen, Vnnd sonst meniglich.

Desgleichen hat auch hochemelte Herschafft, vff deren vonn Serßheim Zwing, vnnd Benn, Wie daselbsten ordenlich begriffen, auch Zu treiben.

Doch ist von Hochemelter Herschafft, aus sondern gnaden vff ein versuchen Vnd wider abkünden, Denn ermelten Vier Sachssenheimischen fleckhen, vergündt vnd Zugelassen **<186>** worden; Das Jeder Fleckh nachuolgender gestallt, Zue erhaltung vnd bauwens Jrer güetter, neben der herschafft Schäferrey, Ain aigne schefferey halten mögen, Doch der herschafft Schäferrey nit vor, sonder nachfarn; wie vor alter herkommen. Nämblich:

Das Die vonn Grossen Sachssenheim nit mehr dann Drew Hundert, Die zue Cleinen Sachssenheim Vier hundert Fünff vnd Zwaintzige, Die zue Sachssenheim Vnderm Berg Anderthalb hunderte, Vnnd die Zue Metter Zimern Zway hundert Fünff vnd Zwaintzige; alles halb galte, Vnnd halb tragende schaaf, Jm Wintter einschlahen mögen.

Vnnd Wann man Jm abzelen <186-v> Jnn Aim fleckhen mehr schaaf, Dann Jetzermelt, Die sie in Wintter eingeschlagen hetten, finde; Soll derselbig straffbar Fleckh Vonn Jedem schaaf, souil der Jber die Zal erfunden werden, Fünff schilling heller, hochermelter Herschafft zue straff geben.

Doch Hat hochermelte Herschafft alls Oblaut, dis alles Zue endern, Zu mindern, oder zue mehren, Jr gnediglich vorbehalten. <187>

01-09 Weinabgabe unablösiger Wein

Jerlicher, ewiger, Vnablösiger Wein; Jm herpst zue Grossen Sachssenheim, vnder der Keltern, Denn Vorlauff vorm Bieth bey der Newen Landteych zue antwurten, vnd zu wehren, Mit handtlohn, Auch Leyhung, vnnd Lösung, Wie andere der Endt Zinspare Güetter.

01-09-01 Weingärten in Lieblern

Weingartten in Lieblern.

GS-WL-V-01 Mölchior Beürilins Wittib, Simon Notzen Kindt, Vnnd Theodorus schlegel Zinsen samptlich vsser Jren Zwayen morgen Weingarttens in Liebner, Zwüschen Conradt Kerbers Kinder, Vnd hainrich Widenmayers weingarten gelegen; <187-v> Oben an Denn weg, Vnd vnden vff der Vonn Vnder Riexingen Marckhung stossende; Wein Zway Jmj, Zwuo mas.

Jdem

Wein --- ij Jmj. ij mas

GS-WL-V-02 Claus Mestlin, Zinst ausser seinen Drew Viertell Weingarttens Daselbst; Zwüschen heinrich Widenmayers Widem Weingarten Vnnd Adam Sandern gelegen; Oben an denn Weingart weg; Vnd vnden vff die Vnder Riexinger Marckhung stossende; Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

GS-WL-V-03 Hans Wegner, Zinst ausser seinen Drew Viertel Wein- <188> garttens Daselbst, Zwischen Hans Mayern, Vnd Bastian Notzen gelegen; Oben Vnnd vnden wie der obgeschriben Weingartten stossende, Wein ein Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas.

GS-WL-V-04 Veit Mayer Zinst ausser seinen Drew Viertel weingartens daselbsten, Zwischen Martin Krays, Vnnd hans Eiselin gelegen; Oben an denn weg; Vnd vnden vff Vnder Riexinger Marckhung stossende; Wein Sechsthalb mas.

Jdem

Wein --- v ½ mas;

Nota: Diser weingart Zinst hieuor der herschafft Württemberg, Jnn dj Gröninger Kellerey, ein Viertel, Vnnd Sant Katharina Pfröndt alhie, Drey maß Weins. **<188-v>**

01-09-02 Weingärten im Vehenberg

Weingartten im Fehelberg

GS-WV-V-01 Wendel Götzen Wittwe, Zinst ausser Jrem halben morgen Weingartten, Jm Fehelberg, zwüschen der herschafft aigen Hof acker, Vnnd dem nach geschriben Weingarten gelegen, Oben an Jrg Mayers hofacker; Vnd vnden vff den Weingarten weg stossende; Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas.

GS-WV-V-02 Casper Mayer, Zinst auch vsser eim halben morgen daselbst, Zwüschen dem vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas. **<189>**

GS-WV-V-03 Jacob Weckher, Zinst ausser einem halben morgen Weingartten daselbsten; Zwischen dem vor vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Wein Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas;

GS-WV-V-04 Adam Sander Zinst vsser eim halben morgen Daselbsten, Zwuschen dem vor vnd nach geschribnen Weingarten gelegen, Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas;

GS-WV-V-05 Hans Eyselin Zinst auch vsser eim halben morgen daselbst, Zwischen dem vor vnd nach geschribnen Weingarten gelegen, ein Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas **<189-v>**

GS-WV-V-06 Simon Behem, Zinst ausser eim halben morgen daselbst, Zwüsch dem vor vnnd nach geschribnen Weingarten gelegen; Oben an Jerg Mayers hofacker, Vnnd vnden vff den Weingarten weg stossende; Ain Jmj, Sybenthalb maß.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi $\frac{1}{2}$ mas

GS-WV-V-07 Claus Mestlin, Auß eim halben morgen daselbst; Zwüsch dem vor, Vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi $\frac{1}{2}$ mas

GS-WV-V-08 Jdem Auß eim halben morgen daselbst, Zwüsch dem vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Ain Jmj. Sybenthalb maß.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi $\frac{1}{2}$ mas <190>

GS-WV-V-09 Hans Schwartz, Zinst auß eim halben morgen weingarts, daselbst, Zwuschen dem vor, vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Ain Jmj, Syben thalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi $\frac{1}{2}$ mas,

GS-WV-V-10 Michel Hölwig Zinst auch vsser eim halben morgen daselbst, Zwuschen dem vor vnd nach geschribnen weingarten gelegen, Wein ein Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi $\frac{1}{2}$ mas.

GS-WV-V-11 Dionisius Bender, Zinst auß eim halben morgen, Zwüsch dem vor, Vnd nachgeschribnen Weingartten gelegen, Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi $\frac{1}{2}$ mas. <190-v>

GS-WV-V-12 Mathis Hölwig, Aus eim halben morgen, Zwüsch den vor vnd nachgeschribnen Weingartten gelegen; Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi $\frac{1}{2}$ mas

GS-WV-V-13 Simon Notzen Kinder, Zinsen vsser eim halben morgenn daselbst, Zwüsch dem vor vnnd nachgeschribnen Weingartten gelegen, Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

GS-WV-V-14 Casper Schneider, Zinst vsser eim halben morgen Weingarts daselbst, Zwüsch dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingartten gelegen, Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas <191>

GS-WV-V-15 Hipolitus Seeman, Zinst auch vsser eim halben morgen Weingarts daselbst, Zwüsch dem vor, Vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

wein --- j Jmj. vi ½ mas,

GS-WV-V-16 Jörg Riem, Vnd **Mathis Riemen wittwe** Zinsen sambtlich vsser eim halben morgen weingarts Daselbst; Zwüsch dem vor, vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas.

GS-WV-V-17 Ludwig Metzgers Tochter Katharina, Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst, Zwüsch dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen. Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas. <191-v>

GS-WV-V-18 Hans Wecker, Zinst auch vsser eim halben morgen weingarts daselbst; Zwüsch dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingartten gelegen; Vnd stost diser sambt allen vorgeschribnen Weingarten, Oben an Jerg Mayers hof acker; Vnnd vnden vff den Weingarten weg, Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas

GS-WV-V-19 Michel Mangoldt Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst, Zwüsch dem vor vnd nachgeschribnen weingarten gelegen; Oben an der herschafft aigen Hof acker; Vnd Vnden vff denn Weingartt weg stossende. Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas <192>

GS-WV-V-20 Wilhelm Schneider, Zinst vsser eim halben morgen, Zwüsch dem vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas.

GS-WV-V-21 Jörg Mayer, Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst, Zwüsch dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingartten gelegen; Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas.

GS-WV-V-22 Martin Mayer, Treger, Vnd mit Jme **Gall Schall** Zinsen samptlich vsser eim halben morgen Weingarts daselbst; Zwüsch dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Ain Jmi; Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas, <192-v>

GS-WV-V-23 Hans Eiselin Zinst ausser eim halben morgen weingarts Daselbst, Zwüsch dem vor Vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen. Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas

GS-WV-V-24 Kilian Hölwig Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst, Zwüsch dem vor Vnd nachgeschribnen Weingartten gelegen; Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

GS-WV-V-25 Jörg Burrer Zinst ausser eim halben morgen weingarts daselbst. Zwüsch dem Vor vnnd nachgeschribnen weingartten gelegen; Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas <193>

GS-WV-V-26 Martin Lawinger, Zinst auch vsser eim halben morgenn Daselbst, Zwüsch dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas.

GS-WV-V-27 Michel Schmollenwein Zue Bissingen, Zinst auch vsser eim halben morgen Weingarts Daselbst, Zwüsch dem Vor, vnd nachgeschribnen Weingartten gelegen. Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas,

GS-WV-V-28 Ludwig Lawinger, Zinst ausser eim halben morgen Weingarts Dasselbst; Zwüsch den dem vor, Vnnd nachgeschribnen weingarten gelegen; Wein Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas. <193-v>

GS-WV-V-29 Jacob Schefflin Jung, Zinst vsser eim halben morgen Weingarts Dasselbst; Zwüsch den dem Vor vnd nachgeschribnen Weingartten gelegen, Ain Jmj; Sybenthalb mas.

Jdem.

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

GS-WV-V-30 Michel Boy Zinst ausser einem halben morgen Weingarts zwüsch den dem Vorgescribnen Weingarten, Vnd der herschafft Hof acker, Zue der Eüssern burg gehörig, gelegen; Stossen dise Weingarten Oben Vnd Vnden gleich wie Michel Mangolt weingarten, Namblich Oben vff der Herschafft aigen hof acker; Vnd vnden vff denn Weingart weg; Wein Zway Jmj.

Jdem

Wein --- ij Jmj.

GS-WV-V-33 Ciriacus Mayer, Zinst vsser <194> Zehen Ruoten eines Morgen Weingarts Jm Fehenberg, Zwischen Hans Reisser, Vnd dem nach geschribnen Weingarten gelegen; Oben an Weingart weg, Vnd vnden vff sein andern Weingartten stossende. Ain mas.

Jdem

Wein --- j. mas.

GS-WV-V-34 Hans Bender Zinst ausser Dreyssig Ruotten Weingarts Dasselbst, Zwüsch den dem vorgeschribnen Weingarten Vnnd dem Wasser fahl gelegen; Obenn an Weingart weg, Vnnd vnden vf sein Andern Weingarten stossendt, Drey mas.

Jdem

Wein --- iij mas;

GS-WV-V-35 Stoffel Weissenhorn Zinst vsßer eim Viertel Weingarts daselbst, Zwüsch den dem Wasser <194-v> fahl, Vnnd dem nachgeschribnen Weingarten gelegenn; Oben an Weingarten weg; Vnnd vnden vff sein andern Weingarten stossendt, Wein Acht mas, Zway Viertailen.

Jdem

Wein --- viij mas.

GS-WV-V-36 Hans Sigling, Zinst auch vsser Sechtzig Ruotten Weingarten Dasselbst; Zwüsch den dem vor Vnnd nachgeschribnen weingartten gelegen; Oben ann

Weingarten weg, Vnd vnden vff sein andern weingarten stossende, Wein Sechsthalb mas.

Jdem

Wein --- v ½ mas.

GS-WV-V-37 Adam Sander, Treger, Vnnd mit Jme **Michel hölwig**, Zinsen vsser eim Viertel Weingarts Daselbst, Zwuschen dem vor vnd nachgeschribnenn Weingarten gelegen, Oben <195> an Denn Weingart weg; Vnnd vnden vf sein, Adams, andern Weingart stossende; Wein Ain Jmj, ein halbe mas.

Jdem

Wein --- j Jmj ½ mas.

GS-WV-V-38 Jörg Mayer, Zinst ausser eim halben morgen weingarts Daselbst, Zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen, Oben an denn Weingarten weg, Vnnd vnden vff sein andern Weingart stossende, Wein Ain Jmj, Sechsthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. v ½ mas.

GS-WV-V-39 Jacob Schefflin, Zinst ausser eim Viertel Weingartenn am Fehenberg, Zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben an Weingart weg, Vnnd Vnden auff Jacob brusslern <195-v> stossende, Wein Acht mas zway Viertelen.

Jdem

Wein --- viij mas ij fiertel

GS-WV-V-40 Jörg Riem, Zinst auch vsser eim Viertel Vngeuarlich Weingarts daselbst, Zwischen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben an Weingart weg; Vnnd Vnden vff Mathis Riemen Kindt stossende; Wein Fünff mas.

Jdem

Wein --- v. mas,

GS-WV-V-41 Jörg Mayer Zinst ausser eim Viertel weingarts daselbst, Zwüschen dem Vor Vnnd nachgeschribnen weingarten gelegen, Oben ann Weingart weg, Vnd vnden vff sein andern weingartt stossendt. Wein Sechs mas.

Jdem

Wein --- vj mas. <196>

GS-WV-V-42 Jsac Dirr, Zinst auch vsser Anderthalb Viertel weingarts, Zwüschen dem vorgeschribnen Weingartenn Vnnd der herschafft Zue der Eüssern burg gehörigen Egarten gelegen; Oben an denn Weingart weg, Vnd Vnden vff Michel Ruoffen stossende. Wein Ain Jmj Anderthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj i ½ mas.

GS-WV-V-43 Mer gibt **Ciriacus Mayer** Zue Grossen Sachssenheim vsser eim halben morgen Weingart Daselbsten, Jn Vehenberg, Zwischen dem nachgeschribnen Weingarten, Vnnd hans Reyssingen gelegen, Oben an dem Almandt weg, Vnd vnden vf Bastian Müllern stossende; Wein Ain Jmj Drey mas, Drew fiertelen.

Jdem

Wein --- j Jmj. iij mas. iij fiertel <196-v>

GS-WV-V-44 Jtem **Hans Schwartz** zu Grossen Sachssenheim, Gibt vsser eim halben morgen Weingarten Daselbsten, Zwischen Dem obgeschribnen weingarten Vnnd Stoffel Weissenhorn gelegen; Oben an Jme selbst, Vnnd vnden vff ermelten Bastian Müllern stossende, Wein Ain Jmj Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj. vi ½ mas

GS-WV-V-45 Desgleichen gibt **Erhardt Meürer** zue Grossenn Sachssenheim auch vsser eim halben morgen weingarts alda, Zwischen hainrich Meürers Wittib, Vnnd hans Reyssingen gelegenn; Oben wider an hans Reyssing, Vnd vnden vff Martin Gamels Acker stossende. Wein Ain Jmj, Sybenthalb mas.

Jdem

Wein --- j Jmj vi ½ mas <197>

Vnd Würt sollicher Dreyer nechst obgemelter Gült leüt Wein, allwegen zue Herpst Zeiten, Vnder der Keltern, Vor der Büttin, an siessern Most, Vnnd Vorlaß, geraicht, Laut eins brieffs in der Registratur, Anfahende, Wir Nachbenannten mit Namen Ciriacus Meyer; Hans schwartz, vnd Erhardt Meürer &. Vnnd Am Dato: Geben vff Dornstag nach Martinj des hayligen Bischoffs tag, Anno dominj Fünfftzehn hundert, Sechtzig vnnd Zway.

<Der Summenwert folgt in anderer Handschrift:

Summa der vorgeschribnen Ewigen weingarten

Wein --- iijj Aimmer iijj Jmj iij fiertl einer maß weins.> <197-v>

<Der Eintrag dieser Seite ist wieder in der Handschrift von 1608 geschrieben:>

Jährlicher Gültwein Vonn Erst Vmbgebrochenn güttern.

GS-WV-V-46 Der gemein Fleckh Großen Sachsenheim, gibt Vßer seinen Zweyen morgen umbgemachtem Weingartt am Fehenberg, Zwischen dem Weg, Vnd denn Fehenberger Weingarten, stosst vf die Egarten, Vermög Fürstlichen gnedigen beuelchs: Wein Vier Maß.

Item

Wein --- 4 maß <**198**>

01-10 Teilwein

Weingartten, daruß der Herschafft Würtemberg das thail geet, Jm herpst Mit handtlohn, Auch Leyhung, vnnd Lösung.

Zu wissen: Ausser nachuolgenden weingarten Soll der Herschafft Würtemberg Jerlichs Zue Herpst Zeiten, Vnder der Keltern zue Grossen Sachssenheim, Vonn allem gemeinem vnuerrichten Wein, Truckh, vnd Vorlaß Das thail geraicht, Vnd bezahlt werdenn; Wie hernach bej Jedem Weingartten solch sein theil begriffen steet.

Vnd ist die herschafft Würtemberg schuldig, Denn Jnhabern allein der hernach geschribnen Weingartten, so das vierteil geben, Allen Rawen Wein Von den Weingarten Vnder <**198-v**> die Keltern Zue Grossen Sachssenheim, Vnnd allen Müsst, oder erden zu besserung der Weingartten Jnn die Weingartten Zue fiern, Vnnd das die weingarttnr dem Fuorman Zue essen geben; Darzu das Vierteil am Müst, stöcken, Vnd Pfälen Zu geben, vnnd Zu bezaln.

Vnd haben Die von Sachssenheim bisher, vff ein Vierthailigen morgen weingarts, Ain malter Rocken; Vnnd Zway malter Dinckel, Allt Gröninger meß, Jerlichs gelühen; Die sie wider mit Wein, vff denn herpst, vff dj Rechnung bezahlt haben.

Doch sollen sie Dargegen Die Weingarten in gutten redlichen ehrlich Vnabgengischen bewen, bej straff meins gnedigenn fürsten vnd herrn, halten. <**199**>

01-10-01 Vierteilig, in Liebner

Volgen die Vierthailigen weingartten, alle in Liebner gelegen.

GS-TW-V-01 Martin Gammel, Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens Jnn Liebner, Zwischen seiner wisen; Vnnd dem nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben an den weingart weg, Vnnd vnden vff Riexinger marckhung stossende, Das Vierteil.

Jdem das --- Vierteil,

GS-TW-V-02 Jsaac Dürr, Metzger, Zinst vßer seinen Drew Viertel weingarttens Daselbsten, Zwischen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben vnd vnden Wie der obgeschriben stossende. Das Vierteil.

Jdem das --- Vierteil, <**199-v**>

GS-TW-V-03 Steffan Bader, Zinst ausser seinem Ain morgen Weingarttens Daselbsten, Zwischen dem Vor vnnd nachgeschribnen Weingartten gelegen; Oben vnd vnden Wie die obgeschriben stossende. Das Vierteil.

Jdem Das --- Viertel,

GS-TW-V-04 Jörg Riem, Vnd **Burckhart Bender** Zinsen sambtlich vsser Jrm ein Morgen Weingarts Daselbsten; Zwüschen dem Vor Vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben Vnd vnden auch wie die obgeschriben Weingarten stossende; Das vierteil.

Jdem das --- Viertel,

GS-TW-V-05 Bastian Notz Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens, Jnn Liebner, zwischen <200> dem vorgeschribnen Weingarten Vnnd hans Wegner, Schuldthaißen, Weingarten gelegen; Oben an denn Weingart weg, vnd vnden vf die Vnder Riexinger Marckhung stossende, Das Vierthail.

Jdem das --- Viertail,

GS-TW-V-06 Veltin Dietter, Zinst ausser seinen Drew Viertel Weingarttens; Jnn Liebner, zwischen Hans Mayern, Vnnd Wendel Götzen verlassen wittib gelegen, Oben an den Weingart weg, Vnd vnden vff die Vnder Riexinger marckhung stossende.

Jdem Das --- Viertel,

01-10-02 Sechsteilig auf dem Welschenhart

Sechsthaylig Weingarten vff dem Welschenhardt; <200-v>

GS-TW-V-07 Hans Vogt Von Vnder Riexingen Zinst ausser seinen Drew Viertel Weingarttens, vff dem Welschen hardt, zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben an hans Riemen, Vnd vnden vff vnder Riexinger marckhung stossende; Das Sechstheil.

Jdem das --- Sechstail,

GS-TW-V-08 Martin Crafft Zinst ausser seinen Drew Viertel weingarttens Jm Welschen hardt, zwüschen hans Vogt zu Riexingen Vnnd dem Weingart weg gelegen; Oben an hans Riemen vonn Riexingen, vnd vnden vff vnder Riexinger Marckhung stossende; Das Sechstail.

Jdem Das --- Sechstail, <201>

GS-TW-V-09 Herman Frickh, Zinst ausser seinem halben morgen weingarttens vff dem Stollen; zwüschen hans scharsachs wittib, Vnnd dem nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben ann die Wolschemmer Egarten Vnnd vnden vff die Riexinger Marckhung stossende; Das Sechstail.

Jdem das --- sechstail;

GS-TW-V-10 Hans Frickh Zinst ausser seinem halben morgenn Weingarttens vf dem Stollen; zwüschen dem Vorgeschribnen Weingarten, Vnd Adam Sanders

Weingarten gelegen; Oben vnd vnden wie der obgeschriben stossende, Das Sechstail.

Jdem Das --- Sechstail, <201-v>

01-10-03 Achtteilig ebenda

Achtaylig weingarten Daselbsten.

GS-TW-V-11 Hans Riem, Zinst ausser seinen Drew Viertel Weingartens, vf dem welschen horen, Zwüschen Martin Crafftten, Vnd Martin Gameln gelegen; Oben an der herschafft Traminer Weingarten, Vnnd vnden vff denn Weingart weg stossende, Das Achtail.

Jdem das --- Achtail;

GS-TW-V-12 Jörg Krafftten seeligen Kinder; Zinsen samptlich vsser Jrem halben morgen Weingarten vff dem Liebner; Zwüschen Adam Sander, Vnd Conradt Kerber gelegen; Oben ann Denn Weingart weg; Vnd Vnden vff die Vnder Riexinger <202> Marckhung stossende, Das Achtail.

Jdem das --- Achtail;

GS-TW-V-13 Wendel Borg Zinst ausser seinen Drew Viertel weingartens vff dem Liebner; Zwüschen Conradt Kerber; Vnd Simon Notzen Kindern gelegen; Oben Vnd vnden Wie der obgeschriben stossende; Das Achtail.

Jdem das --- Achtail.

GS-TW-V-14 Simon Notzen Kinder, Zinsen vsser Jren Drew Viertell Weingartens daselbsten; zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Weingarten gelegen; Oben Vnd vnden Wie der obgeschriben stossende, Das Achtail.

Jdem das --- Achtail; <202-v>

GS-TW-V-15 Wendel Borg Zinst ausser seinen Drew viertel weingartens Daselbsten; Zwüschen dem vorgeschriben, vnd wendel Götzen Wittib weingarten gelegen, Oben vnd vnden Wie der obgeschriben stossende; Das Achtail.

Jdem das --- Achtail;

GS-TW-V-16 Hans Mayer Zinst ausser sein drew viertel weingartens daselbsten, Zwischen Veltin Dieter, Vnnd hanns Wegnern gelegen; Oben ann denn Weingart weg; Vnnd Vnden vff Vnder Riexinger Marckhung stossende, Das Achtail.

Jdem das --- Achtail, <203>

Summa der vorgeschribnen Tailweingarten:

Auß v morgen --- das Vierteil,

Auß ii ½ morgen --- das Sechstheil

Auß iiij morgen j. viertl --- das Achteil, <**203-v** und ganz **204** leer, **205**>

01-11 Gänse und Hühner

01-11-01 Jährliche Gänse und Sommerhühner

Järlch Gänß, vnd Summer Hüenner, vsser einzechtigen Güettern Zue Grossen Sachssenheim gefallendt, Mit hanndtlohn, Auch Leyhung, Vnnd Lösung.

Vnd sollen solliche Gänß vff Martinj, Vnnd die hüenner Jm Summer, vff der herschafft Ambtman eruordern, gehn Grossen Sachssenheim, Jnn das Schlos vonn Zins Leüten geraicht, vnd geantwurt werden.

GS-ZG-A-01 Hans Schmidt von Horen, Zinst vsser Dreyen morgen wisen; Vnnd Ackers, Jnn der Zelg gegen dem Roden hinus, zwischen Jörg Mayern eins theils gelegen; Anders thails Ain Anwander; <**205-v**> Oben an Jacob Herman, Vnd vnden vff heinrich widenmaier stossende; Soll doch die Jerlich beth auch geben; Namblich ein Ganß, Vnd Zwey Sumerhüenner.

Jdem --- j ganß

..... --- ij Summerhüener

GS-ZG-P-01 Bastian Weckers Kindt, Zinsen vsser eim Viertel wisenn; ob dem See; gegen Roden hinaus, Zwüschen der herschafft hof wisen; Vnnd der Widem wisen gelegen; Oben ann Jacob hainle, Vnd vnden vff denn Rod See stossende; Namblich Ain Ganß.

Jdem --- j ganß.

GS-ZG-P-02 Bernhart Bitzle Alls Treger vnnd mit Jme **Jacob herman**, vnd **Jacob Schefflins wittib**, <**206**> Zinsen sambtlich vsser Anderthalb morgen Wisen Am Ror Acker; Zwüschen Jörg Mayer, Vnnd Simon Behem gelegenn; Oben an Kilian Hölwig, Vnnd vnden vff denn gemeinen weg stossende, Nemblich Ain Ganß.

Jdem --- j. ganß.

GS-ZG-P-03 Jörg Nockër, Zinst vsser eim morgen Wisen vnderm Roden; zwüschen der Serser bach, Vnnd dem gemeinen wald gelegen, Oben vnd vnden wider an bach stossende; Nemblich Acht Genß.

Jdem --- viij gänß.

GS-ZG-P-04 Hans Schwartzen Wittwe, Zinst vsser eim morgen Wisen Jnn der Hachel, Die Fetzerin <**206-v**> genannt, Zwüschen Dem bach, Vnnd dem gemeinen wald gelegen; Oben an Enderis schieber Vonn Clein Sachssenheim; Vnnd vnden wider an den bach vnd wald stossende, Sechs Gänß.

Jdem --- vj. gänß.

GS-ZG-P-05 Adam Sander, Zinst vsser eim Viertel Wisen beim Vichbrünlin, Zwüschen Jerg Mayers acker; Vnnd der nachgeschribnen Wisen gelegen; Oben ann hans schwartzen wittwe, Vnnd vnden vff Jerg Lawinger stossende; Ain ganß. Jdem --- j. ganß

GS-ZG-P-06 Conradt Kerber, Zinst vsser eim Viertel Wisen daselbst, Zwüschen der vorgeschriben wisen, Vnnd der herschafft **<207>** Hofacker gelegen; Oben ann hans schwartzen wittwe Vnd vnden vff Jerg Lawinger stossende. Namblich Ain Ganß. Jdem --- j. ganß.

GS-ZG-V-01 Michel Wegner Alls Treger Vnnd mit Jme **Michel weckers** Vnnd **Hans Necker**, Zinsen samptlich vsser Jren Anderthalb morgen Weingartten Jm Kreücher, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd hans weckhern gelegen; Obenn an hans Merckhenn; Vnnd vnden vff den Kreüchers weg stossende, Nemblich Ain Ganß. Vnd Zway Sumerhüenner. Jdem j ganß
..... ij Sumerhüner **<207-v>**

GS-ZG-P-07 Hans Hölwigs Kindt, Zinst vsser Drew Viertel wisen, Jnn der hachel, Zwüschen dem gemeinen wald, vnd dem bach gelegen; Oben wider an bach; Vnd vnden vff der herschafft wisen stossendt, Nemblich Acht Gänß. Jdem --- viij. Gänß

GS-ZG-P-08 Hipolitus Seeman Zinst vsßer eim Morgen Wisen, bey der Mülin, Zwüschen Jörg Lawinger; Vnd dem Gemeinen bach gelegen, Oben an Mülweg, Vnnd vnden vff hans wägner stossende; Ain Ganß. Jdem --- j. ganß. **<208>**

Summa der vorgeschribnen Gültten:

Gänß --- xxix.

Summerhüner --- iiij. **<208-v leer, 209>**

01-11-02 Sommerhühner

Järlich Summerhüenner, vsser eintzechtigen güettern mit Handtlohn, Auch Leyhung, vnd Lösung.

Vnnd sollen solche Summerhünner Jerlichs Jm Summer, vff der Herschafft Amtmann erfordern, Von Zins Leüten Jnn das Schlos geraicht, vnd geantwurt werden.

GS-ZH-D-01 Conradt Wennagel, Zinst vßer seinem hauß, Scheüren, vnd Hofraitin, Zwüschen hainrich Widenmayer; Vnnd der Haylgen Zwelff Bottenn Pfrondt

haus gelegen: Vornnen an dj gemein gassen, Vnd hinden wider an hainrich Widenmayer stossende. Namblich Vier Summerhüenner.
Jdem --- iijj Summerhüner <209-v>

GS-ZH-D-02 Jörg Riem Zinst ausser seinem hauß, Hofraitin vnd Gärtlin, zwüschen Erhardt Meürer, Vnnd hans Knopffelschuch gelegen; Vornnen an die gemein gassen; Vnd hinden vff Jerg Mayer stossende, Namblich Zway Summerhüner.
Jdem --- ij hünner

GS-ZH-D-03 Jacob Schefflins Wittwe, Zinst vsser Jrem hauß, Scheüren Vnnd Hofraitin, Zwüschen der Badtstuben, Vnd Ciriacus Mayern gelegen; Vornnen ann die gemein gassen, Vnd hinden vff der herschafft hofstatt stossende, Zway Summerhüenner.
Jdem --- ij. hünner

GS-ZH-D-04 Martin Notz, Vnnd **Jerg Crafft** <210> **Kinder**, Zinsen ausser Jrem hauß, Scheüren vnd hofraitin an einander; Zwüschen Peltin Seeman, Vnd der gemeinen gassen gelegen; Vornnen wider an die gassen, Vnd hinden an Claus Mestlin stossende. Zway Summerhüenner.
Jdem --- ij hünner

GS-ZH-D-05 Michel Hölwig, Zinst vsser seinem hauß, Scheüren, vnd Hofraitin, Zwüschen der herschafft aigen garten zum Schlos gehörig, Vnnd der gemeinen gassen gelegenn; Vornnen wider an die gassen; vnd hinden auff Jacob heinlin stossendt; Zway Summerhüenner.
Jdem --- ij Hüener. <210-v>

GS-ZH-G-01 Adam Sander, Zinst vsser seinem Viertel graßgartens; zwüschen hainrich Widenmayers Widem garten; Vnnd der Herschafft garten gelegen; Oben an Dorffs graben; Vnd vnden vf sein selbs haus stossende, Vier Summer hüener.
Jdem --- iijj. hüner.

GS-ZH-M-01 Jacob Herman, Zinst ausser seiner huob, Darein ein garten, Acker, Vnd Wisen gehören, Vnnd dem Gots haus Besselsperg zinset, Ain Summerhuon.
Jdem --- j. huon. <211>

Wisenn.

GS-ZH-P-01 Simon Mayer von Cleinen Sachssenheim, Zinst ausser eim halben morgen Wisen Jnn der Hachel, Zwüschen dem gemeinen bach, vnd Mathis hölwigs acker gelegen; Oben an Martin Lawinger, Vnnd vnden vff Casper Mayer stossende, Viertzeihen Sumerhüenner.
Jdem --- xiiij. Sumerhüner

GS-ZH-P-02 Hans Merckh Alls Treger, Vnd mit Jme **Peltin Seeman**; Zinsen sambtlich vsser zwayen morgen Wisenn Jm Roden, Zwüschen dem gemeinen Wald, vnd dem bach gelegen; Oben an Casper Mayer, Vnd vnden vff des Dorffs Wisen stossende; Vierzehen Summerhüenner.

Jdem --- xiiij. hünner, <211-v>

GS-ZH-P-03 Michel Boy, Zinst vsser Drew viertel Wisen, Die Stegwisn genannt; Zwüschen Bastian Notzen Wisen; Vnnd dem gemeinen weg gelegen; Oben wider an gemeinen weg; Vnnd vnden vff der herschafft Hofwisn stossende. Zehen Sumerhüenner.

Jdem --- x. hünner

GS-ZH-P-04 Kilian Hölwigkh Zinst vsßer eim halben morgen wisen beim Ror ackher, Zwüschen der Herschafft aigen hofacker, Vnnd Claus Mestlins wisen gelegen, Oben an sein selbs Wisen, Vnd vnden vff Jacob Schefflins wittib stossende; Zway Summerhüenner.

Jdem --- ij. hünner, <212>

GS-ZH-P-05 Casper Mayer, Zinst ausser seinen Drew Viertel wisen, Jm Sersheimer thal, zwischen dem bach; Vnnd der gemein wald gelegen; Oben an Bastian Notzen, Vnd vnden vf hanns Merckhen stossende. Acht Summerhüenner.

Jdem --- viij hünner

GS-ZH-P-06 Jacob vnd Aberlin, die Zaiser gebrüedere, Vnnd **wendel Zaisers Kindt**, alle vonn Clein Sachssenheim, Zinsen samptlich vsser eim morgen Wisen Vnderm Anbronnen zwüschen dem bach, Vnnd Jacob hölwigs wittib gelegen; Obenn an hans Weckher; Vnd vnden vff Wendel schefflins Kindt stossende. Vier Summerhüenner.

Jdem --- iiij. hünner. <212-v>

GS-ZH-P-07 Laux Benntz, Vnd **Conlin Würt** vonn Clein Sachssenheim Zinsen samptlich vsser eim morgen, ein Viertel wisen Vnnd Acker, Vnder der Alten Mülstatt, Zwüschen Martin schelling alt, Vnnd dem Mülacker gelegenn; Oben an Laux Bentzen andern Wisen, Vnnd vnden vff Jacob Zaiser stossende, Zway Summerhüenner.

Jdem --- ij hünner

GS-ZH-P-08 Jacob Schefflins Wittwe, Zinst vsser Drew Viertel Wisen am Osterhölztlin, Zwüschen Anthonj Benders wittwe; Vnd Jacob Zaiser von Clein Sachssenheim gelegen. Oben an Jacob Weckher, Vnnd vnden vff die Bach stossende, Zway Summerhüenner.

Jdem --- ij Sumerhünner <213>

Äcker Inn der Zelg gegen Roden hinus.

GS-ZH-A-01 Claus Mestlin, Vnd **Jörg Lawinger**, Zinsen samptlich vsser Anderthalb morgen Ackhers, Vnd Wisen am Roden, Zwüschenn der bach; Vnd Conradt Kerbern gelegen; Obenn an der herschafft aigen hof Acker; Vnnd vnden vff Conradt Wennagel stossende, Sechs Summerhüenner.
Jdem --- vj Hüner

GS-ZH-A-02 Conradt Kerber Vnd **hans Eyselin**, Zinsen samptlich vßer eim morgen Ackers zwischen Peltin Seeman, Vnnd der vorgeschribnen Wisen gelegen; Oben an der herschafft acker, Vnnd vnden vff Bastian **<213-v>** Weckers Kindt stossende, Sechs Sumerhüenner.
Jdem --- vj. hünner.

Inn der Zelg gegen Weingartten hinuß,

GS-ZH-B-01 Martin Gammel, Zinst vsser Anderthalb morgen Ackers, Der Semel Acker genannt; Zwüschen hainrich Widenmayers hof acker gelegenn; Anderseit ein Anwender; Oben an der Widem Acker; Vnnd vnden wider vf hainrich Widenmayers hofacker stossende; Zway Sumerhüenner.
Jdem --- ij hüner

GS-ZH-B-02 Conradt Wennagel, Zinst vsßer Anderthalb morgen Ackhers; **<214>** Inn Rott äckern, Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Bastian Weckhers Kindt gelegen; Oben wider an der Herschafft hofacker, Vnd vnden vff Mathis hölwig stossende, Fünff Sumerhüenner.
Jdem --- v. hünner,

GS-ZH-B-03 Hans Wagner Vnderm Berg; Zinst ausser eim halben morgen Ackers am Gröninger weg; Zwuschen gemeltem weg; Vnd der herschafft aigen hofacker gelegen; Oben, Vnnd vnden wider an der herschafft hofacker stossende; Zway Sumerhüenner.
Jdem --- ij hünner;

GS-ZH-B-04 Hans Scharsachs Wittwe, Zinst ausser eim morgen Ackhers, **<214-v>** ob denn Liebner, zwüschen der Widem Weingart, Vnd hainrich Widenmayers aigen acker gelegen; Obenn an Jerg Lawinger, Vnnd vnden vf Bernhardt Bitzle stossendt, Drew Sumerhüenner.
Jdem --- iij. hüner.

In der Zelg gegen Bietigkheim hinab;

GS-ZH-C-01 Conradt Kerber, Zinst ausser Anderthalb morgen Ackers Inn der Wannen, Zwischen der Widem acker; Vnd der Herschafft aigen hof ackher gelegen, Oben an Jerg Mayers hofacker, Vnd vnden wider vff der herschafft hof acker stossende. Sechs Summerhüenner.

Jdem --- vj. hünner <215>

GS-ZH-C-02 Bastian Dalheüser Von Clein Sachssenheim, Zinst vsser Drew Viertel ackers vff dem Flachsberg, Zwüschen Michel Vatter, Vnd Michel Mayers hof acker gelegen; Oben an Jerg Geirloch, Vnd vnden vff denn Mülweg stoßende, Fünff Summerhüner.

Jdem --- v. hünner

GS-ZH-C-03 Jörg Geirloch, Zinst ausser eim morgen Ackers daselbst; Zwüschen Martin Dalheüser, Vnd seinem andern Acker gelegen; Oben an sein selbs Wisen; Vnd vnden an Mülweg stossende; Namblich Syben Sumerhüenner.

Jdem --- vij hünner.

GS-ZH-C-04 Anthonj Benners wittwe <215-v> gibt vß eim morgen Ackers; Vnd wisen, Zwüschen Conradt Wennagel, Vnd dem Osterhöltzlin gelegen; Oben an Jacob Weckher; Vnd vnden vff hans schwartzen wittwe stossende; Drew Sumerhüenner.

Jdem --- iij Sumerhüner

GS-ZH-C-05 Hans Schwartzen Wittwe Zinst vsser Fünff morgen Ackers Inn der Hell, Zwüschen Jrem andern hof acker gelegen, Vnd Bastian Notzen gelegen, Oben an denn Vorgescribnen Acker, Vnd wisen, Vnnd vndenn vff Stoffel Reschen stossende, Fünff Summerhüenner.

Jdem --- v. hünner,

GS-ZH-C-06 Hans Eyselin Treger Vnnd mit Jme **Conradt Kerbers Kindt**, Zinsen vsser drew <216> Viertel Ackers, Ziehen Jber die Bietigkheimer strassen; Zwüschen der herschafft aigen hofacker, Vnnd Jr, der Kindt, andern Acker gelegen; Oben an heinrich Widenmayers aigen Acker; Vnd vnden wider vff der herschafft aigen hofacker stossende, Vier Summerhüenner.

Jdem --- iiij hünner

Weingartten

GS-ZH-V-01 Simon Notzen Kindt, Zinsen vsser eim halben morgen ackers Inn Liebner, So Jetzundt ein Weingart ist, zwischen der Widem Weingart, Vnd Ludwig Lawingers wittwe gelegenn; Oben an gemeinen weg; <216-v> Vnd vnden vff Der Vonn Vnder Riexingen vnder Marckhung stossende; Ain Summerhuon.

Jdem --- j Summerhuon

GS-ZH-V-02 Jörg Vnd Ludwig, Die Lawinger gebrüedere, Michel Benner,
Vnnd **Martin Schieber** Zinsen sambtlich vsser Zwayen morgen Ackhers, so Jetzo ein
Weingart ist, Am Widen grundt, zwischen hans Vogt, Vnd Adam Sander gelegen;
Obenn an hans Wegner, vnd vnden vff Martin schellen stossende; Sechs
Sumerhüenner.

Jdem --- vj Summerhüner <217>

Suma der Vorgescribnen Summerhüenner
- j ^c xxxiiij.

01-12 Regelung der Bannhalde 1620

<Von hier bis einschließlich Fol. 218-r befindet sich folgender Eintrag in einer
späteren Handschrift:>

Jährlich für den Zehenden Dessen Zwainzig fünff Morgen

Weingarten in Banhelden.

Zue wißen, Nachdem Burgermaister, Gericht, vnnd Gemeindt zue großen Sachsenheim,
vor den fünffvnnd Zwaynzig Jahren vngeuährlich, bey & vnserm gnedigen Fürsten
vnnd Herren, Herrn Friderichen, Hertzogen zu Württemberg & *supplicando*
vnderthönig angehalten, Jhnen Jhre Halde, dem Fleckhen Sachsenheim
aygenthumlich Zugehörend, Zwayntzig fünff Morgen buschwalds in der Banhelden
Außzureitten, vnd zu einem weingart richten Zu laßen, gnädig Zuo gestatten, Daß
ihnen <217-v> Damahln, gegen darauß raichung deß Zehendt: Vnnd Kelltter weins,
in gnaden Willfahren worden, Die es allsbaldt außgestockt, vnnd zue einem weingart
gericht. Nachdem mann aber nach dem anwachsen alsbaldt vnd seithero in allweeg
befunden, daß solche banhelden Zu einem weinberg gar nicht, sondern Wann sie zue
kraut, rüben, oder hanffländern gericht würden, darmit selbige bereitz etlich Jar
probirt, vnd besämbt worden, dem gemainen mann vihl nutzlicher vnnd einträglicher
weren, Haben derowegen diser tagen abermahls bey & vnserm gnädigen Fürsten
Vnd Herren, Sie von Sachsenheim darumben Vnderthönig angehalten, vnnd Hierauß für
den Zehenden ein gewiß gelt Zu nehmen, Hergegen dise bannhelden ihres gefallens
nießen Vnd nutzen Zu laßen gepetten, darüber hochgedacht Jhr Fürstlich Gnaden
nachgeschribnen gnädigen beuelch erthaylt. <218>

Von Gottes gnaden Joann Friderich Herzog Zue Württemberg .&.

Lieber getrewer &

vf Burgermaister, Gericht, Vnnd gemaindt bey dir beschehen vnderthönig *suppliciren*
wegen der vor dreyen Jahren außgereuten, vnd zue weingart gemachten Zwainzig
fünff morgen Egarten, vnnd weil selbige darzu nicht taugenlich, inen Zu kraut vnnd
Liebländern Zuezurichten vnnd gebrauchen Zue laßen & Vnnd Deinen darüber

gethanen bericht, wellen wür ihnen vnderthönig gepettner maßen willfahrt Haben,
 deßwegen dann vnser beuelch, du Wöllest Hinfüro Jährlich von Jhnen, für den
 Zehenden, vmb solcher bewilligung willen Zehen Güldin einziehen, gebürlichen
 verrechnen, solches auch dem Lägerbuch *inseriren*, volgends *quo folio et quibus*
verbis es beschehen Zu vnser RenntCammer berichten,
 Beschicht deßen vnser mainung, Datum Stuetzgarten den .7. ten Junii. A[nno]. 620.
 Johann Seb: Hornmoldt.

Caspar Resch.

Vnserm Vogt Zu Saxenheimp.

Seboldt Keplern. <218-v leer, 219>

01-13 Zehntregelungen

01-13-01 Großer Fruchtzehnt

Grosser Fruchtzehendt,

An dem Grossen Zehendenn zue Grossen Sachssenheim, von allen Äckhern, So ferr
 vnd weit desselbigen Fleckhens Marckhung, Zwing, vnd Benn, gehenndt, Vnd
 begriffen seindt; Namblich von Rockhen, Dinckel, Habern, Haiden Korn, Gersten,
 Erbis, Linsen vnd wickhen, Hat die herschafft Würtemberg, Die Pfarr, vnd Meßner
 Diennst, Zue Grossen Sachsenheim, Jedes, Wie hernach geschriben volgt; Ain
 sondern thail.

Vnd würt sollicher obgeschribner grosser Zehenden, Jnn genannter Zehenndt herrn
 Costen gesamblet, Vnd volgenndtz Jnn ein Scheüren zusammen geführt, Vnnd in
 gemein <219-v> Vß getroschen; Ann welchem Costen Jeder Zehenndt her, sein
 gebürenden theil nach anzal der fruchten, So Jme vom Zehenden worden, Zu bezaln
 gebürt.

Vnd also in gemein Vom gantzen Zehenden, Wann Fünff vnd Zwaintzig scheffel Jeder
 der Dreyerlay fruchten Alls Rocken, Dinckel, Vnnd habern, vßgetroschen werden; So
 gehört allwegen dem Pfarrer Ain scheffel Sybenthalb simerj; Vnnd dem Meßner Ain
 schefel, Zway simerj, Vierthalben Vierling, alles, zue einem Vor Zehenden.

Vnd Wann nun sollcher Vorzehendt, Vonn den Dreyerley fruchten hinweg genommen;
 Alls dann so gehört allwegen von der ermelten Dreyerley Jberbleibenden fruchten, Je
 von <220> Dreyssig scheffel Der herschafft Würtemberg Jnn die Kellerey
 Sachssenheim Sybentzehenn scheffel, fünff simerj, Abermals hochermelter herschafft
 Jnn dero Kellerey Gröningen zwen scheffel, Drew simerj, Vnnd dem Pfarrer zu
 Grossen Sachssenheim, wider Zehen scheffel, Vnnd dem Meßner Jetzo nichts.

Souil aber Denn Zehendt, Von Haidenkorn, Erbis, Linsenn, Vnd wickhen betrifft; Wirt
 allein dem Pfarrer vonn Erbißen, Zway simerj, Vnnd denn Linsen auch Zway simerj

zue einem Vorzehenden geben; Vnnd dem Meßner gar nichts, Das Jberig Würt auch vnder die obgemelten Zehendthern, Alls namblich vonn wegen der Herschafft Würtemberg, <220-v> Jnn beide derselbigen Kellereyen Sachssenheim vnd Gröningen, Vnnd dem Pfarrer daselbsten, Wie der gemein frucht Zehendt, abgethailt.

Ausgenomen

Alle Äcker, So Jnn hainrich Widenmayers Widem gutt, Das der Pfarr Zinspar ist, vermög derselbigen Erneuerung vererbt seindt, Seyen zehendt frey.

Mer gehört der Fruchtzehendt vsser nachgeschribnen Äckhern gehn Sachssenheim Vnderm Berg. Nemblich: <221>

Jn der Zelg gegen Weingartten Hinuß.

GS-Z-B-01 Jtem Ain morgen Ackers, Zeücht Jber die Bietigkheimer strassen; zwüschen der Herschafft Aigen hof acker, Vnnd Jacob schefflins Wittwe gelegen; Obenn wider ann der herschafft hof acker; Vnnd vnden vf hipolitus Seeman stossende, hat Jnn **Jerg Lawinger**.

GS-Z-B-02 Jtem Ain Morgen Ackers daselbst, Zwüschen dem vor Vnnd nachgeschribnen Acker gelegen; Oben an der herschafft aigen hof ackher, Vnd vnden vff Hipolitus Seemann stossende, Hat Jnn **Jacob Schefflins wittib**.

GS-Z-B-03 Jtem Zwen morgen Ackers daselbst, Zwüschen dem vor <221-v> Vnd nachgeschribnen Acker gelegen; Obenn an der herschafft aigen hof ackher; Vnnd vnden vff Lienhardt Boy stossende; Hat Jnn **Bastian Notz**.

GS-Z-B-04 Jtem aber ein Morgen Daselbst, zwüschen dem Vor geschribnen Vnnd Martin Lawingers Acker gelegen, Oben auch ann der herschafft aigen hof acker, Vnnd vnden vff Lienhart Boy stossend, hat Jnn **hainrich Widenmayer**.

GS-Z-B-05 Jtem Ain halben morgenn, zwüschen der Vaihinger straß, Vnd Ludwig Metzger gelegen, Oben an der herschafft aigen Hof acker; Vnd vnden wider vf Ludwig Metzger stossende; hat diser Zeit **Michel Vatter**, beckh.

GS-Z-B-06 Jtem Vier Morgen Ackhers, der Visch Acker genannt; <222> Ainseit an der Vaihinger straß gelegen; Anderseit Ain Anwander, Oben an hans Weckher, Vnnd vnden vff Jacob Wennagel vom Berg stossende; Diser Ackher gehört in den hof, so diser Zeit **Mathis hölwig** Jnhät.

GS-Z-B-07 Item Ain morgen Ackers Daselbst, Zwüschen dem Vor Vnd nachgeschribnen Ackher gelegen, Oben Vnd vndenn Wie der vorgeschriben Acker stossende, hat Jnn **hainrich Widenmayer**.

GS-Z-B-08 Item Anderthalb Morgen ackers daselbst, Zwüschen dem Vor vnd nachgeschribnen Acker gelegen, Oben an hans Weckher, Vnnd vnden vff Jacob Wennagel Vnderm berg stossende, haben diser Zeit Jn **hipolitus Seeman** Vnnd **Martin Lawinger**. <222-v>

GS-Z-B-09 Item Zwen morgen Daselbst, Ainseit an dem vorgeschribnen Acker gelegen; Ander seit ein Anwander, Oben Vnd vnden Wie die obgeschriben Anderthalb morgen ackher stossende; Haben Jnn **Conradt Kerbers Kindt**.

GS-Z-B-10 Item Anderthalb morgen Jm See; Zwuschen Jacob Wennagel, Vnnd hans schwartzen wittwe gelegen; Obenn an Conradt Wennagel, vnd vnden vff denn Visch acker stossende, hat Jnn **Jacob herman**, Bender.

GS-Z-B-11 Item Zwen Morgen Daselbst, Ainseit an dem Vorgeschribnen Ackher, Anderseit ein Anwender, Oben vnd vnden Wie der vorgeschriben acker stossende, hat Jnn **hanns Schwartzten wittwe**. <223>

GS-Z-B-12 Item Fünff morgen Ackhers Jnn Stumppen; Zwüschen Jacob Wennagel Vnderm berg; Vnnd Mathis hölwigen gelegen, Oben Vnnd vnden an hans schwartzen wittwe hof ackher stossende; Daran hat **Jerg Mayer** diser Zeit Drey morgen, Vnnd **Martin Gammel** Zwenn Morgen. <223-v>

Der Zehendt vsser vngeuarlich Zwaintzig Morgen ackers, Die Egarten Acker Genannt, Zwüschen der Hasen Waid Vnd Adam Sanders Acker gelegen, Oben an Krewinckel, Vnd vnden vff Gall schallen hof Acker stossende, gehört dem Kürchherrn zu Grossen Sachssenheim allein zue.

Zu wissen: Was fir Äckher zue Weingarten vmbgebrochen worden seindt, oder noch vmbgebrochen werden megen; Derselbig Wein Zehendt, gehört Jnn obgemelten frucht Zehenden, Vnnd wirt der Zehendt Wein, Wie der frucht Zehendt Daselbst beschriben, Vnder dieselben Zehenndt herrn abgethailt.

Wann auch Äcker zue Wisenn <224> oder Wisen Zue Äcker vmbgebrochen seindt, oder noch werden, So geben hinfirter nach altem brauch, Die Wisen, so Äcker gewesen, so lang die Wisen bleiben, Denn hew Zehenden fir denn fruchtzehenden.

Hergegen Wann sie wider zue Äckern gemacht, Oder ander wisen, sie seyenn aigin, oder Zehendtbar, zue Äckhern gemacht werdenn, Seind sie schuldig, hinfirter denn fruchtzehenden Zu geben. <224-v>

01-13-02 Weinzehnt

Weintzehenndt.

Der Weintzehendt Zue Grossen Sachssenheim, Souer Jre Zwing, Benn, Vnnd begriff Jrer Güetter gehn, Jn Jrer Marckhung gelegen, nichts DarJnn Vsgenomen, Vonn allen Weingarten, Gehört der herschafft Wurtemberg Der Drittail, Dem Kürchherrn zue Grossen Sachssenheim das ander thail, Vnd das Jberig Drittel vnser Lieben frawen pfröndt, Vnd Sant Katharina Pfröndt beeden Daselbsten Zue; Vnd wirt der Zehendt thail, Alles gemeinen Vnuerrichten weins, Vnder der Keltern Zue Grossen Sachssenheim geraicht; vnnd geben. <225>

Mer gehörn dise nachgeschribne Weingarten, Die vnderm Berg Vnder dem Schlos Zur Eüssern burg Bissingen Zue hinab ligen; Jnn den obgeschribnen Weintzehenden gehn Grossen Sachssenheim, Namblich:

UB-Z-V-01 Item Drew Viertel weingartz am heglin; Zwüschen Jörg Beckhen, Vnd dem nachgeschribnen Weingarten gelegen, Oben an der herschafft württemberg aigen hof Ackher, Zur Eüssern Burg gehörig, Vnd vnden vff Martin schneiders Weingarten stossende; Der Zehenndt vs disem Weingarten gehört halb in den Zehenden gehn Bissingen, Vnd das ander Halbtheil gehn Sachßenheim, Inhaber **Wolff Müller**. <225-v>

UB-Z-V-02 Aber ein morgen Vnd ein Viertel Weingarts, das heglin genannt, So Zwen Weingarten seindt an ein ander, zwüschen dem vorgeschribnen Weingarten, Vnnd hans Deboldts nachgeschribnenn Weingarten gelegen; Oben ann Die Egarten, Zur Eüssern burg gehörig, Vnd vnden auff der Caplonej Zur Eüssern burg gehörigen weingarten stossende; Inhaber **Bernhardt Asimus**, vnd **Conradt Kercher**.

UB-Z-V-03 Aber Vier morgen Weingarts, zwuschen der Caplonej Zur Eüssern burg haus, Vnnd ermelter Caplonej Weingarten gelegen; Oben an ermelts Conradt Kerchers vorgeschribnen Weingartten vnd die Egarten, Zur Eüssernburg gehörig, Vnd vnden auff den Bissinger weg stossende, Inhaber **hans** <226> **Koch, Hans Deboldt, Jörg Ruoffen wittwe**, Vnnd **die herschafft Wurtemberg**.

Vnd würt von Truckh vnd Vorlaß, Das Zehendt thail Lauter Weins, Vnder der Keltern zue Grossen Sachsenheim zue Zehenden gegeben; Vnd sollicher Zehenndt wein Jnn der Zehenndt hern Costen in Jre Keller gefiert.

Vnd also in gemein vom gantzen Zehenden, so oft Neün Aimer gefallen, gehören an der Herrschafft dritteiln, Das ist Drey Aimer; Jnn die Kellerey Sachssenheim zwen Aymer Aylff Jmj, vierthalb mas, Vnd in die Kellerey Gröningen vier Jmj, Sybenthalb maß.

Dem Kürchhern daselbsten <**226-v**> auch Alls oblaut ein gantzer Drittel, Das ist auch Drey Aimer.

Vnd an dem Jberigen Dritten theil, Das ist Drey Aimer; gehört vnser Lieben frawen Pfröndt Ain Aimer, Sechs Jmj; Vnnd Sant Katharina Pfröndt beede alhie, Ain Aimmer, Zehen Jmj. Alles New Landt Eych, Also vf vnd abzuerechnen.

Vsgenomen:

Vsser denn nachgemelten Weingarten zue Grossen Sachssenheim gehört der Weintzehenndt allein der Herschafft Würtemberg, Jnn die Kellerey Sachßenheim Zue: <**227**>

GS-Z-V-01 Item Vngeuarlich, bey zwaintzig drey morgen Weingarten; Die Steingereüt genannt; zwüschen hans Merckhen vorgeschriben hof ackher; Jetzo Weingartten eins Vnd anders theils der Riexinger Vndermarckht gelegen; Obenn an die welschen hardt Weingarten, Die den Zehenden in denn Grossen Weintzehenden geben; Vnd vnden vff denn weiden grundt stossende.

Der Weintzehendt ausser nachgeschribnen Weingarten gehort, dieweil sie Äcker gewesen, Den Zehenndt herrn des Grossen Fruchtzehendts zu Grossen Sachssenheim Zue, Würt auch, Wie die Frucht daselbsten, abgeschaidt; <**227-v**> Namblich:

Die Weingartten vf dem Fehelberg; So auch Äckher gewesen, Die Zwüschen der Egarten, Zur Eüssern burg gehörig, Vnnd der herschafft Hof acker gelegen; Oben vnd vnden wider an der herschafft hofacker stossende.

Die Weingartten vf dem Liebner, so etwann Äckher gewesen, Die ann der von Sachssenheim Vnderm berg Marckhung anfahende Ob dem Kreüchers weg, Vnnd Vonn dannen ob dem Liebners weg firtaus, bis zum hochgericht.

GS-Z-V-02 Mer Drey morgen Weingarten, so ain Acker gewesen, der Jnn **hans Merckhen** Tregers höflin gehört, Der Stainacker genannt. <**228**>

GS-Z-V-03 Aber Zwen morgen Weingarts vff dem Steingereüth, So der Herschafft Sechs Summer Hüenner zinsen; Ligen zwüschen den Steingereüth Weingarten, Die der herschafft Würtemberg allein denn Weintzehenden geben; Inhaber **Michel Bender**, vnd **Ludwig Lawinger**.

<Folgender Nachtrag weist die Handschrift von 1608 auf:

GS-Z-V-04 Ferner Zwen morgen Weingardts bey der Eüßern Burg an Fehenberger Weingardten, so Vf Vßgebrachten Fürstlichen beuelch, erst Vmbgebrochen, Vnnd zue einem Weingardt gemacht Worden, geben hochermelter herrschafft, den *Noual* Zehenden alleinige Jnhaber: der **gemein Fleckh großen Sachsenheim.**> <228-v leer, 229>

01-13-03 Heuzehent

Hewtzehenndt.

Vsser allen Nachgeschribnen Wisen zue Grossen Sachssenheim, gehört der hewtzehendt Daruon der Herschafft Würtemberg, Vnnd dem Pfarrer zu Grossen Sachssenheim allein Zue. Vnnd gibt man die Zehenndt plahen, oder Röchen, dem Land nach abgezelt, oder gemessen; Wann das graß in Warben zerstreuet ist; Das müessen alls dann die Zehenndt herren vff Jrn Costen Hewen, Vnnd heimfürerenn lassen.

Vnd ist bisher diser Zehendt vff ein gemeinen vfschlag verlühen, Vnd de Rato nach Je von .j. lb .v.ß. das Gellt vmbgethailt worden; Namblich der Herschafft Würtemberg Jnn die Kellerey Sachsen- <229-v> heim Viertzehen schilling, Acht heller; Vnnd ain Viertail eins hellers, Dann aber in hochermelter herschafft Kellerey Gröningen, Ain schilling, Ailff heller, Vnnd Drew viertail eins hellers, Dem Pfarrer alhie Acht schilling Vier heller.

GS-Z-P-01 Jtem Ain morgen wisenn Jm Weiden grundt, zwüschen der Widem wisen, Vnd der Riexinger strassen gelegen, Oben an sein, Martin Gammels, acker; Vnd vnden vf hainrich Widenmayers nachgeschribne wisen stossende. Hat Jnn **Martin Gamel.**

GS-Z-P-02 Jtem Zwen morgen Wisen daselbst zwüschen herman Frickhen nachgeschribnen wisen, Vnd der Riexinger strassen gelegen, Oben an sein Widem <230> Acker, Vnd vnden vf hanns schwartzen wittwe stossende, hat Jnn **hainrich widenmayer.**

GS-Z-P-03 Jtem Drew Viertel wisenn daselbst; Zwüschen der vorgeschribnen wisen, Vnnd Mathis hölwigs hofacker gelegen; Oben an der Widem acker; Vnd vnden vff Jerg Rauchen vonn Vnder Rüexingen acker stossende; hat Jnnen **herman Frickh, alt.**

GS-Z-P-04 Jtem Anderthalb morgen, Die Rhorwis genannt; Zwischen seinem, hans schmiden, ackher; Vnd Jerg Mayern gelegen; Oben an gemeinen weg; Vnd vnden vff der widem acker stossende, hat Jnn **Hans schmidt** von horra.

GS-Z-P-05 Jtem Zwen morgen Wisen <230-v> Daselbst, Zwüschen der vorgeschribnen; Vnnd der Herschafft aigen hof wisen gelegen, Oben an sein andere Zehendt freye Wisen; Vnd vnden vff der herschafft wisenn stossende, hat Jnn **Jörg Mayer**.

GS-Z-P-06 Jtem Anderthalb Viertel Wisen daselbst; zwüschen Jacob Schefflins wittwe, Vnd der Herschafft aigen hof ackher gelegen, Oben an Kilian hölwig Vnd vnden vf hans schmiden von horren stossende; Hat Jnn **Simon Behem**.

GS-Z-P-07 Jtem Ain morgen Wisen Daselbst, zwüschen der herschafft aigen hof wisen; Vnd seinem Acker gelegen; Oben an hans Eiselins hergots Wisen, Vnd vnden vff die Widem Wisen stossende, hat Jnn **Conradt Wennagel**. <231>

GS-Z-P-08 Jtem Ain morgen Wisenn bej der hürtten wisen, Zwischen der herschafft Hof acker, vnd sein, heinrichs, hof acker gelegen; Oben an Mölchior Beürllins verlassne wittwe, Vnd vnden vff hans Merckhen stossende; Hat Jnn **heinrich Widenmayer**.

GS-Z-P-09 Jtem Drew Viertel wisen am Kromen Landt; Zwüschen dem gemeinen weg, Vnd seinem Acker gelegen, Oben an Claus Mestlin; Vnd vnden vff Martin Gammel stoßende; hat Jnn **Jerg Lawinger**.

GS-Z-P-10 Jtem Drew Viertel Wisen daselbst; Zwüschen Pangratus Müllers, Vnd Mathis hölwigs acker gelegen; Oben an gemeinen weg; Vnd vnden vff der herschafft aigen hofacker stossende, hat Jn **Conradt Kerbers Kindt**. <231-v>

GS-Z-P-11 Jtem Drew Viertel wisenn, beim Vichbrönlín, Zwüschen Mathis hölwig, Vnnd der nachgeschribnen Wisen gelegen, Oben an Jerg Lawinger, Vnnd vnden vff Michel Mayer stoßende, haben Jnn **Theodorus schlegel**, Vnnd **Simon Notzen Kindt**.

GS-Z-P-12 Jtem Ain morgen Wisen daselbst, Zwüschen der vorgeschribnen wisen, Vnd Bastian Dalheüers von Clein Sachssenheim gelegen; Oben an Adam Sander, Vnd vnden vff sein selbs acker stossende; Hat Jn **Jerg Geirloch**.

GS-Z-P-13 Jtem Drew Viertel Wisen beim Anbronnen, Zwüschen der herschafft hof ackher, Vnd Michel hölwig gelegen; Oben wider an der herschafft aigen hofackher; Vnd vnden <232> vff Jacob hölwig stossende; hat Jnn **Jerg Burrer**, Vnnd **Jacob Weckher**.

GS-Z-P-14 Jtem Zwen morgen Wisen, vnderm Anbronnen, Zwüschen der bach, Vnd Jacob hölwigs wittwe gelegen, Oben ann hans wecker; Vnd vnden vff wendell

schäfflins Kindt stossende; Inhaber **Jacob Zaiser**, Vnnd **Aberlin Zaiser** von Cleinen Sachssenheim.

Nota: Der ein morgen gibt nur denn hewtzehenden, Dieweil aber Niemantz wissen Kan, Welcher morgen dennselbigen gebe; Seind sie all baid eingeschriben worden.

GS-Z-P-15 Item Anderthalb Viertell wisen daselbsten, zwischen Heinrich Widenmayers hof- <232-v> acker; Vnd sein, Conradt, andern Wisen gelegenn; Oben an Jacob Weckher, Vnd vnden vff der Widem Acker stossende; hat Jnn **Conradt Wennagel**.

GS-Z-P-16 Item Zwen morgen Wisenn daselbst; Jnn Newen wisen, zwüschen der herschafft aigen hofacker; Vnnd dem Osterhöltzlin gelegenn, Oben ann Conradt Wennagel, Vnd Vnden vff Bernhardt Bitzle stossende; hat Jnn **Jacob Weckher**.

GS-Z-P-17 Item Drew Viertel Wisen beim hützen Bröndlin, Zwischen Conradt Kerber, Vnd der Bach gelegen; Oben an die Herschafft Würtemberg, Vnd vnden vff Jörg Lawingers Acker stossende; hat Jnn **Claus Mestlin**. <233>

GS-Z-P-18 Item Drew Viertel gartten vngeuarlich, zue Vnderm berg; Zwüschen Jerg Ziegler, Vnnd der Staig gelegen. Oben an der Vonn Grossen Sachssenheim Vndermargt, Vnnd vnden vff die hetzen gassen stossende; hat Jnn **Jörg Ruoffen wittwe** Vnderm berg. <233-v und 234-r und v leer, 235>

01-14 Summa

Summa alles einnemens, vnd empfangs zue Grossen Sachsenheim.

Jerliche Steur vf Martinj --- ij lb xiiij β. j heller.

Nit Järliche Mannsteür von den Leibaigen Manß Personen Jnn Vnnd vsserhalb Landts; vnd Ambts gesessen; Vonn Jeder .ij. β.

Järliche Hellertzins vß allerley eintzechtigen Güettern vff Martinj episcopi gefallendt, mit hanndt Lohn auch Leyhung vnd Lösung, --- xiiij lb. iij. β. x. heller.

Der Herschafft Würtemberg aigen Güetter.

So hat hochermelte herschafft <235-v> Wurtemberg, Zue Grossen Sachssenheim, viii ½ morgen aigens Graß Gartens.

Item i ½ fiertel aigens Krautgartens

Item xxvj morgen aigen Wisen an Acht stucken

Trib, vnd Trat mit der herschafft Württemberg gehürntem vnnd schmalem Vich, Auch der Schäferey, Vermeg der Erneuerung, gehört hochermelter herschafft zue.

Das Vischwasser an der Metter, So weit groß vnd Cleinen Sachssenheim, Auch Metter Zimern, Zwing, vnd Benn gehendt, gehört der herschafft allein zue.

Der Wasser grab vmb das **<236>** Schlos Sachssenheim, Gehört hochermelter herschafft allein zue.

Ablösig Hellertzins vf Jeorij Marteris gefallendt --- xij lb. xij. β.

Was Die Herschafft Württemberg fir aigne heüser vnd Hofstätten alhie habenn; Die seind in der Newerung hieuornen beschriben.

Zue Grossen Sachssenheim, gibt es kein Vngellt, Dargegen wirt die Alt, Jetzo die New Landt Ych mas geschenckht.

Freuel, Vnd geuell, gehörn der herschafft Wurtemberg allein; Jnn dero beede Kellereyen, Gröningen, vnd Sachssenheim, Vermeg dero Erneuerung Zue. **<236-v>**

Hauptrecht Jnn Vnd vsser halb Landts vnd Ambts gesessen, Zum Schlos Sachssenheim mit dem Leib zugethon, Vnnd verwandt, gehört der herschafft Wurtemberg, Vonn Jedem Ain hundert pfundt, seins aigens gutts, ein gulden Landtswehrung Zue.

Abzug Von Außleüten, Die der herschafft Württemberg nit mit Pflichten verwandt seyen, Jst der Zehendt Pfening, Was hinder hochermelter herschafft aber zum Schloß Sachssenheim Vogtbar Vonn dannen vß dem Landt Zeücht, Soll auch denn Zehenden pfening fir denn abzug erlegen.

Handtlohn, Auch Leyhung, vnd **<237>** Lösung, Vonn Der Herschafft alhie Vogt- Vnd Dienstparn heüsern, hofstätten; Auch andernn Zinsparn güettern Daselbsten, So oft deren eins verkaufft wirt, Je Vonn Zehen pfunden Kauff Summa Zwen schilling zue handlohn.

Jerlicher Rockhen zue Beth vff Martinj --- xxvij schefel iij srj. iij. flg.

Jerlicher Rocken ausser höuen, lehen, vnd andern güettern vff Martinj --- xLvj sch: j. srj. j. flg.

Rocken an dem Grossenn Fruchtzehenden hat die herschafft Württemberg, neben der Pfarr, Messner Ambdt alhie, Jnn beede Kellereyen Gröningen vnd Sachssenheim Je ein theil, vermeg der Erneuerung. <237-v>

Rockhen nach der Zelg.

Nach der Zelg gegen dem Roden hinaus, von xxij Morgen vnd iij Viertel eins morgen vngeuarlich Ackhers, bey dem Newen Landtmeß, Vff Dem thennen bey denn Zins Leüten zu empfahren; --- iij sch: v. srj

Nach der Zelg gegen denn weingarten hinus, vonn xvij morgen vnd Drew Viertel eins morgen vngeuarlich, gehörter gestallt zue empfachenn. --- iij scheffl xxx

Nach Der Zelg gegen Bietigkheim vonn xiiij morgen, Vnd ein Viertel ains morgen Vngeuerlich ackhers Vt supra zu empfahren --- iij sch: xxx

Rockhen Von Der Herschafft <238> aigen Houe, Denn hans Eyselin diser Zeit vmb das halbtheil Neün Jar Lang bestanden hat.

Rocken Von der herschafft aigen vi ½ morgen ackers;

Jerlicher Dinckel aus höuen, lehen, Vnnd eim eintzechtigen acker; bey denn ZinsLeüten vff Jrem thennen, bey dem Newen Landtmes zu empfahren; vff Martinj --- lxvj. sch: vj. srj.

Dinckel Vom Zehenden Vt S: beim Rocken;

Dinckel Von der Herschafft aigen Houe, Vt supra beim Rocken.

Dinckel Von Der hohermelten Herschafft aigen Baw. Vt S: beim Rockhen.

Jerlicher habern zue Beth, Vf Martinj --- xxxij sch: iij srj. ½ flg. <238-v>

Jerlicher habern vß Höuen, lehenn Vnd andern Güettern Vt supra beim Rockhen zu empfahren. --- j. ^c vj schfl. xxx

Habern Vom Zehnden Vt S: beim Rockhen.

Habern nach der Zelg;

Nach der Zelg gegen Dem Roden Hinaus, Vonn xxij. morgen, Vnd iij Viertell eins morgen Vngeuerlich Ackhers, bej dem Newen Landtmes, bej den Zins Leütten vff Jrem Thennen Zuo empfahren, --- v sch: v srj

Nach der Zelg gegen Denn Weingartten hinus, Vt supra zuempfhenn. --- v. sch: iiij
srj **xxx** **<239>**

Nach der Zelg gegen Bietigkheim hinaus, Vt supra Zuempfhenn. --- v sch: iiij srj. i ½
flg.

Habern Von Der herschafft aigen houe, Denn hans Eiselin Neün Jar Lang, vmb das
halbtheil bestanden hat.

Habern Vonn der herschafft aigen Äckhern,

Zehenden Von haidenkorn, Gersten, Erbis, Linsen, Vnd Wickhen; hat die herschafft
würtemberg, Vermeg der Newerung ein thail darann.

Jerlich Zins Wein, Von ettlichen Weingarten Zue Grossen Sachssenheim Vnder der
Keltern bey der Newen Landt Ych Zue antwurten --- iiij Aimer. iiij. Jmj iij fiertele einer
maß. **<239-v>**

Wein Vom Zehenden, hat die Hohermelt herschafft auch ein thail, Vnnd ein sondern
Zehenden Vermeg der Newerung.

Wein von Fünff morgen geben das --- Vierteil

Wein von Dritthalben morgen geben das --- Sechstheil

Wein von Vier morgen Ain Viertel geben das --- Achteil,

Wein Von Der Herschafft Aim morgen Vnd drew Viertell aigens Weingarttens, vff dem
Welschen hardt gelegen.

Kelter Wein Von Drey Bomen das Zwaintzigst theil, Vonn allem wein, Truckh, Vnnd
Vorlaß. **<240>**

Järliche Gänß --- xxix. gens;

Nit Jerliche Rauchhenna, Aus heüsern, Vnd hofstatten zue Grossen Sachssenheim,
seind diser Zeit Lxviij.

Leibhenna Von Leibaignenn Frawen Personen, Jnn vnnd ausserhalb Landts Vnd
Ambts gesessen.

Jerliche Summerhüenner, vß allerley eintzechtigen güettern --- j ^c xxxviij.

Hew, Vom Zehenden, Darann die hochemelt herschafft auch ein thail hat. **<240-v leer, 241>**

<Andere Handschrift von 241-r bis 243-r>

Zellg Früchten Von: vnnd vßer dem Junghölltzlin.

Zue wissen: Nach dem Burgermeister, Gericht vnd Gemeind zue Großen Sachßenheimb In Anno 1613 bey Vnserm Gnedigen Fürsten vnd herrn, herrn Johann Friderichen, Hertzogen zu Württemberg & Supplicando Vnderthönig ahngehalten, Jnen daß stuckh Walldts Im Jung hölltzlin Grossen Sachssenheimber Marckhung, Aber dem Stromberger vorst bißhero Zuegehörig, so man vff 30. Morgen ahnfänglich geachtet, gegen raichung deß gewöhnlichen Zehenden vnd einer benannten ahnzahl Landtacht frucht, zu äckhern außzustockhen gnedig zue gestatten, daß deßwegen darauß ahn vorstmeistern Am Stromberg Rapp von Wirtleben vnnd Vogt zu Sachsenheimb Sebolt Kepplern Fürstlicher Beuelch abgangen Innhalts alß nachstehet:

Von Gottes gnaden Johann Friderich Hertzog zu Württemberg.

Vnsern grueß Zueuor, Liebe Getrewen, **<241-v>**

<Der Text ist – auch wegen des Durchschlags der Rückseite - schwer lesbar; deshalb wird hier nur das auf Folio 242-r unten angegebene Datum referiert:>

Datum Stuetgarten den 5. January, Anno 1613. **<243-v leer, 244>**

<Wieder in anderer Handschrift wird hier – von 244-r bis 246-v - der Bericht über den Verkauf eines Kellers und einer Hütte darüber durch den Mayer Caspar Kremer gegeben; 1622 sei dazu ein Antrag auf Bewilligung gestellt worden. Der Grundbucheitrag erfolgt dann am 13. Juli 1622.

<247 und 248 ganz leer, 249: Beginn des Registers von Sachsenheim Untermberg.>

15 Besitz des Veltin Lemblin in Groß Sachsenheim 1566

15-01 Zelgfrüchte des Veltin Lemblin

Ewig Vnablösig fruchten nach der Zelg.

Vnd sollen solliche Zelgfrüchten alle Jar Vf Martinj beim Newen Landtmes von Zinß Leütten, Vf Jrem thennen, an gutter wolgeseüberter frucht, gutt Kauffmans gutt, empfangen werden.

15-01-01 Zelgfrüchte Zelg Weingarten

Äcker Jn der Zelg gegen denn Weingartten Hinuß.

GV-ZF-B-01 Hans Eiselin, Treger, Desgleichen **Teodorus schlegel**, Vnd **Simon Notzen Drew Kinder** Zinsen samentlich vsser drey morgen ackers vngeuar Jm eüssern See, Zwüschen Martin **<878-v>** Lawingers, Vnd Jacob weckers Hofackher, stost oben an Mathis hellwigs Visch acker; Vnd vnden vff Jacob hellwigs aigen acker; Des alten meß ain Malter; Rocken, oder habern, thut New Landtmes Rocken, Fünff Simerj Zwen vierling, Vnnd habern Sechs simerj, Zwen vierling.

Jdem

Rocken --- v srj. ij flg.

habern --- vj srj. ij flg.

GV-ZF-B-02 Jacob Herman, Zinst nach Zelg, Rocken, oder habern Allt Gröninger meß; Vier simerj vsser Anderthalben morgen ackers daselbst Jm Vndern See; Zwüschen Jacob wennagels vnderm berg, Vnd hans schwartzen **<879>** wittib Hofacker gelegen, stost oben an Veit Mayern, Vnnd vnden vf obgemelts Mathis Hölwigs visch acker, Vnnd Jetzo des Newen Landtmes, Rocken zway simerj, Drey vierling, Vnd habern Drey simerj, ein Vierling.

Jdem

Rocken --- ij srj. iij flg

habern --- iij srj j flg.

Summa in der Zelg gegen den weingartten hinuß:

Rocken --- j scheffl j flg

habern --- j sch: j srj. iij flg.

<Darunter befindet sich in anderer Handschrift folgender Zusatz, der auf der Folgeseite fortgesetzt, hier aber am Stück abgeschrieben wird:

"Vonn disem Ain schöffell Ain Vierling Rockhen, Vnnd Ain schöffel ain Simerin, drey Vierling Habern, geht ab Rockhen j Simerj 3 Vrlg. j Eckhlin j Viertelin Vnnd Habern ij Simerj ½ Vlrg.

Verte **<897>**

Dieweil Vonn Obgedacht Hannß Eiselins dreyen morgen Ackhers Jm Eüßern See, die Durchleüchtige Hochgebornne Fürstin Vnnd Fraw, Fraw Sibilla Hertzogin zue Württemberg, Vnnd Teckh, Gräuin zue Mömppegart, geborene Fürstin Vonn Anhalt & Wittib & denn einen morgen Kaufft, Vnnd Jr Erben geben, der Dritttheil Vff gemellten Drey morgen ackhers gestanden Landtacht oder Zellg frucht, Vermög Fürstlichen beuelchs, Vnderm Dato den 13ten May Anno 1611 nachgelassen Worden."> <**880-r und v leer, 881**>